

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 19.

Leipzig, Montag, den 25. Januar 1904.

71. Jahrgang.

Verlag von Ed. Hölzel
in Wien.

Als Fortsetzung des in meinem Verlage erscheinenden weltberühmten Tafelwerkes:

Hölzels

Wandbilder für den Anschauungs- und Sprachunterricht

(bisher erschienen Blatt I—XVI) Blatt XVII. Berlin.
gelangte soeben zur Ausgabe:



Ansicht von Berlin (Aufnahmepunkt genau über dem Schloss Bellevue).

Nach dem Originalaquarell von **H. Otto**, akad. Maler in Berlin, in feinsten, polychromen Weise (15facher Farbendruck) ausgeführt in **Ed. Hölzels Kunstanstalt** in Wien.

Grösse des Bildes: 141 : 92 cm.

Mit einem erläuternden Geleitwort
von Prof. Dr. **Friedrich Umlauf**.

Preise: Roh in zwei losen Blättern Mk. 7.—
Mit Leinwand und Oesen in Mappe Mk. 7,20.
Auf Leinwand gespannt mit Mappe Mk. 8,50.
Auf Leinwand gespannt mit Stäben Mk. 10,20.

1 Exemplar des Bildes mit Leinwandfassung und Oesen liefere ich befreundeten Handlungen à **Kondition**. Mehrbedarf nur bar!
Ausführliche Prospekte mit Bild gratis.

Die bisher eingelaufenen Bestellungen wurden bereits
expediert, ich bitte daher nicht doppelt zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlag von **Ed. Hölzel** in Wien.



Ein neues glänzendes Urteil

über die vier bisher erschienenen Bände von

Weltall und Menschheit

*Geheimrat Universitätsprofessor Freiherr von Richt-
hofen, Vorsitzender der Gesellschaft für Erdkunde,
Berlin, wies in seiner Ansprache in der Januar-
Sitzung der Gesellschaft für Erdkunde, Berlin*

... sodann auf den soeben vollendeten neuen Band des gross-
artigen, im vornehmsten Sinne volkstümlichen Werkes „Weltall
und Menschheit“ hin, welches durch seine hervorragenden Mit-
arbeiter, nicht minder wie durch seine glänzende Ausstattung

einen Ehrenplatz auf unserem Büchermarkte

einnimmt (Referat aus der Vossischen Zeitung vom 5. Januar 1904.)

„Weltall und Menschheit“ erscheint in 5 Pracht-Halblederbänden à 16 Mark ord. oder
broschiert à 12 Mark ord. Einzelne Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, 10 Exemplare und mehr mit 40% Rabatt.

BERLIN-LEIPZIG

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

0



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 19.

Leipzig, Montag den 25. Januar 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Leipzig, 22. Januar 1904.

Als Mitglied wurde aufgenommen:

Herr Dr. Viktor Klinkhardt in Fa. Julius Klinkhardt — G. A. Gloeckner — E. Polz — Verlag des Leipziger Tageblatts.

E. Reinicke,
Vorsteher.

Rudolf Winkler,
Schatzmeister.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

+ vor dem Preise = nur mit Angabe eines Rettopreises eingeschickt.
Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau.

Abhandlungen, kirchengeschichtliche. Hrsg. v. Prof. Domkapitul. Dr. Max Sdralek. 2. Bd. (285 S.) gr. 8°. '04. 4. 50

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Endris, Reft.: Reichsgesetz, betr. Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben. Vom 30. III. 1903. Ein Vortrag zur Erläuterung des Gesetzes. (32 S.) gr. 8°. ('04.) bar —. 30

Carl Brunner'sche Buchh. in Chemnitz.

Plan v. Chemnitz. 1904. 7. Aufl. Bearb. vom Stadtvermessungsamt. 1:10,000. 98x83 cm. Farbdr. bar 2. —

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Dalhofer, Dr. Fr. X.: Führer durch die Stadt Donauwörth, deren Geschichte u. Umgebung. (64 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '04. 1. —

Garrh Buschmann in Leipzig.

Berner, Rechtsanw. Dr. Ernst: Die Gründung u. die Geschäftsführung der offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften m. beschränkter Haftung, stillen Gesellschaften u. der minderkaufmännischen Gewerbebetriebe im gemeinsamen Namen. Nebst Auseinandersetzgn. üb. die bei Gründg. der verschiedenen Gesellschaften zu zahl. Reichsstempelabgaben, üb. die Zulassg. der Wertpapiere zum Börsenhandel u. üb. das Emissionsgeschäft. Unter Beifüg. v. ausgearbeiteten Gesellschaftsverträgen u. den Texten der in Betracht komm. Reichsgesetze. (IV, 410 S.) gr. 8°. '04.

8. 50; geb. in Halbfrz. 10. —

Bruno Cassirer in Berlin.

Wedekind, Frank: Die Büchse der Pandora. Tragödie. (87 S.) 8°. ('04.) 2. —; geb. bar 3. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Charonverlag in Berlin - Westend. (Nur direkt.)

Charon. Monatsschrift: Dichtung, Philosophie, Darstellg. Hrsg.: Rud. Pannwitz, Otto zur Linde. Red.: Rud. Pannwitz. 1. Jahr. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S.) 4°. n.n. 5. —; einzelne Hefte n.n. —. 50

Christliche Vereinsbuchhandlung in Zürich.

Dow, Rev. William, M. A.: Christenglaube u. Christen Hoffnung. Predigten u. Abhandlgn., überf. u. hrsg. v. Dr. Thdr. Zangger. 2. Bd. (VII, 365 S.) gr. 8°. In Komm. '03. Geb. in Leinw. bar 4. —

Charles Colemann in Lübeck.

Taschen - Kalender f. Bierhändler f. d. J. 1904. (VIII S., Schreibkalender u. 40 S.) gr. 16°. Geb. in Leinw. bar 1. —

A. Cöppenrath's Verlag in Regensburg.

Koglgruber, Kaj.: Das Gespenst wider Willen od.: Die Wunderkuren. Lustspiel m. durchgehends weibl. Rollen. 3. Aufl. (32 S.) 8°. ('04.) —. 40

Schneider, Dr. Gesl. M.: Systematischer Leitfaden f. den Unterricht in der katholischen Lehre. 3. Bd. Die Gnade u. die Gnadenmittel. (X, 477 S.) gr. 8°. '04. 5. 40

Oscar Damm in Dresden.

Abhandlungen üb. Zeitfragen. I. gr. 8°. —. 60
I. Freymut, Ernst: Die Bestie im Menschen u. ihre Zähmung. Aus Anlaß des Falles Dippold-Hoch: Ein Weckruf an alle Menschenfreunde, insbesondere an Deutschlands Frauen. (51 S.) '04. —. 60.

Richard Gaffstein Nachf. in Berlin.

Netcliffe's, Sir John, historisch-politische Romane. Durchgesehen u. hrsg. v. Ernst Boeh. I. Serie. Rena Sahib od. Die Empörung in Indien. 1. Bd. (668 S.) 8°. ('04.) 2. —; geb. in Leinw. n.n. 3. —

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Werkmann, Jos.: Der Kreuzwegstürmer. Volksschauspiel. 2. nach dem Regiebuch des Raimund-Theaters eingerichtete Aufl. (104 S.) gr. 8°. '04. 2. —

Fischer & Wünschel in Leipzig - Meuditz. (Nur direkt.)

Braune-Rohla, Rud.: Künstlerseele. Drama. 3. Aufl. (67 S.) 8°. '04. 1. 50

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Briefe e. Dollar-Königs an seinen Sohn. Diese Briefe schrieb der Chef der Schweinefleisch-Versand-Großhandlg. Graham & Co. in Chicago, Herr John Graham, an der Börse unter dem Spitznamen »Der Alte-Schweine-Graham« bekannt, an seinen Sohn Pierrepont, in intimum Kreise »Ferkelchen« genannt. Deutsch v. Olga v. Oppen. (Von George Horace Lorimer.) 4. Aufl. (XII, 299 S. m. 18 Vollbildern.) 8°. '04. 3. 50; geb. bar 5. —

S. Focke in Dresden - Plauen.

Lehke, Schuldir. Frdr. Aug.: Beiträge zur Geschichte u. Beschreibung des Plauenschen Grundes bei Dresden u. seiner anliegenden Ortschaften. 3. Tl. (XXXVI, 1156 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. 9. —

Ad. Gaußmann in Berlin.

Gesundheit, die, in Wort u. Bild. Moderne Monatschrift f. Familie u. Haus. Hrsg. u. red. v. DD. Weißbein u. Lipiawsky. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 72 Sp.) 4^o. Ze — 40

August Girschwald in Berlin.

Bukofza, Dr. M.: Zur Hygiene des Tonansatzes unter Berücksicht. moderner u. alter Gesangsmethoden. [Aus: »Archiv f. Laryngologie.«] (34 S.) gr. 8^o. '04. bar — 80

Jos. Gschneider'sche Buchh. in Landshut.

Humüller, Gymn.-Lehr. Stenogr.-Lehr. Dr. J.: Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie. Nach den Beschlüssen des VII. (Berliner) Stenographentages bearb. II. Tl. Fortbildungskurs (Wiederholung der Verkehrsschrift; Redeschrift). (V, 90 S.) gr. 8^o. '04. Kart. 1. 50

Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Altneuland. Monatsschrift f. die wirtschaftl. Erschliessg. Palästinas. Organ der zionist. Kommission zur Erforschg. Palästinas. Hrsg. v. F. Oppenheimer, S. Soskin, O. Warburg. Verantwortlich: Dr. S. Soskin. 1. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. In Komm. bar 6. —

S. Karger in Berlin.

Beckmann, Dr. Hugo: Das Eindringen der Tuberkulose u. ihre rationale Bekämpfung. Nebst krit. Bemerkgn. zu E. v. Behrings Tuberkulosebekämpfung. (47 S.) gr. 8^o. '04. n. 1. —

Frank, Hebammenlehranst.-Dir. Dr. Fritz: Die Errichtung geburtshilflicher Polikliniken an Hebammenschulen. Ihre Bedeutg. f. die Ausbildg. der Hebammen u. f. die allgemeine Hygiene. (46 S.) gr. 8^o. '04. 1. —

Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1903. (IV, 335 S. m. 5 Taf.) gr. 8^o. '04. Geb. in Leinw. bar 10. —

Jahresbericht des Frankfurter Vereins f. Geographie u. Statistik. 66. bis 67. Jahrg. 1901—1902 u. 1902—1903. Im Namen des Vorstandes hrsg. v. Gen.-Sekr. Prof. Dr. Fr. Höfler. (218 S. m. 2 Taf. u. 4 Karten.) gr. 8^o. '03. bar 6. —

B. Koehld & Co. in Witten.

Adressbuch der Stadt Witten 1904. Bearb. v. Verwaltgs.-Sefr. G. Flanz. (298 S.) gr. 8^o. Kart. bar n.n. 5. —

Franz Krupke & Co. in Berlin.

Krupke's Konversations-Lexikon der Börse u. des Handels u. praktischer Führer f. Kapitalisten. 5., gänzlich Neubearb. u. stark erweit. Aufl. (1. Bd.) 1904. (VII, 255 S.) 8^o. '04. Geb. in Leinw. 3. 50

Julius Kühkopf in Korneuburg.

Fink, Eduard: Pflanzet Bäume u. pfleget sie! Immerwährende Mahng. u. prakt. Anleitg. zur Anpflanzg. einzelner Bäume in Stadt u. Land, im Interesse der Gesundheit, Verschönerg. u. Bereicherung, eingedenk des goldenen Spruches: »Auf ödem Raum — pflanzt e. Baum, u. pfleget sein, — er bringt es ein!« Auf Grund 40jähr. Erfahrgn. (1 Bl. m. Abbildgn.) 59 × 85,5 cm. ('04.) bar 2. —

Carl Lemke in Briegwall.

Karte der Ost- u. Westprignitz m. angrenzenden Kreisen u. Landesteilen. 1:200,000. 41 × 56,5 cm. Farbdr. ('04.) 1. 50

Lipfius & Fischer in Kiel.

Lemke, Gewerbefsch.-Lehr. Fr.: Gesefssammlung f. Handwerker. Die f. den Handwerker wicht. gefeßl. Vorschriften nach dem Wortlaut der Gesetze u. m. Paragrapheneinteilg. (XV, 180 S.) 8^o. '04. Kart. 1. 60

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Hartmann, Dr. Geo.: Die Zukunft Deutsch-Südwestafrikas. Beitrag zur Besiedlungs- u. Eingeborenenfrage. (31 S.) gr. 8^o. '04. — 75

W. Moeser in Berlin.

Plate, Bureaudir. A.: Handbuch f. das preußische Abgeordnetenhaus. Ausg. f. die 20. Legislaturperiode. (398 u. 34 S. m. Bildnissen.) gr. 8^o. Geb. in Leinw. bar 7. 50

Guf. Muchler in Cincinnati.

Giorg, Kara: Standerbeg. (212 S.) 8^o. '03. Geb. in Leinw. bar 4. —

L. Schmiege's Verlag in Berlin.

Hauer, A., u. O. Jacht, Lehrer Stenogr.-Lehrer: Der angehende Praktiker. (Anwendung der wichtigsten debattenschriftl. Kürzungsregeln) Einigungs-System Stolze-Schrey. Nach dem v. der System- u. Verbandsvertretg. angenommenen Entwurf des Kürzungsverfahrens bearb. (44 S.) gr. 8^o. '04. 1. 20

H. Oldenbourg in München.

Maßnahmen, die, auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung in Bayern 1897—1903. Denkschrift, hrsg. vom königl. bayer. Staatsministerium des Innern. (XIII, 485 S.) Lex.-8^o. '03. bar 3. —

F. S. W. Reichenau in Harburg.

Adressbuch der Stadt Harburg f. 1904. (IV, 460 u. 59 S.) gr. 8^o. Kart. 4. 50

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn.

Bezold, Frdr. v.: Das Bündnisrecht der deutschen Reichsfürsten bis zum westfälischen Frieden. Rektoratsrede. (39 S.) gr. 8^o. '04. — 80

Rohberg'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Liebe, Rechtsanw. Rot. Dr. Geo.: Das bürgerliche Recht nach dem deutschen bürgerlichen Gesefsbuche. Ein Lehrbuch f. Lernende. 1. Bd. Allgemeiner Tl. — Recht der Schuldverhältnisse. (VII, 655 S.) gr. 8^o. '04. 10. —; geb. 11. —

Prange, Dr. Otto: Kritische Betrachtungen zu dem Entwurf e. Gesetzes üb. den Versicherungsvertrag, zugleich e. Darstellg. der herrsch. Feuerversicherungspraxis. (X, 342 S.) gr. 8^o. '04. 5. —

J. G. Schmitz'sche Buch- u. Kunsth. in Köln.

Jahrbuch, 5., der Kölner Blumenspiele. 1903. Hrsg. v. der literar. Gesellschaft in Köln. (394 S. m. 4 Taf. u. Musikbeilage 12 S.) Lex.-8^o. '04. 7. —

Ferdinand Schöningh in Osnabrück.

Directorium sive ordo in divinis officiis servandus penes ecclesias vicariatus apostolici Daniae a. D. 1904. Mandantibus superioribus ecclesiasticis. (36 u. 18 S. m. 1 Tab.) 12^o. n.n. 1. 10

— sive ordo in divinis officiis servandus penes ecclesias missionum septentrionalium Germaniae et Daniae a. D. 1904. Mandantibus superioribus ecclesiasticis. (36 u. 36 S. m. 1 Tab.) 12^o. n.n. 1. 35

— Romano-Osnabrugense sive ordo divini officii recitandi et sacri peragendi ad usum dioecesis Osnabrugensis servandus pro a. D. 1904. Jussu et auctoritate illustrissimi ac reverendissimi domini Huberti, episcopi Osnabrugensis. (69 u. 36 S. m. 1 Tab.) 12^o. n.n. 1. 35

Elenchus cleri dioeceseos Osnabrugensis et missionum septentrionalium Germaniae pro anno 1904. (36 S.) 12^o. n.n. — 75

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Bamberg, Pfr. A. Hub.: Der katholische Katechismus, in Predigten erklärt. (In 3 Bdn.) 2. Bd. Von den Geboten. (IV, 326 S.) gr. 8^o. '04. 2. 40

Grimme, Frdr. Wilh.: Bat us de Strunzerdähler hinnerläit. Vertellekes un Väier. Mit Portr. u. e. Ffsm. des Verf. 2. Aufl. (III, 111 S.) 8^o. '04. — 80; geb. n.n. 1. 10

Kehrein u. Keller: Handbuch der Erziehung u. des Unterrichts, zunächst f. Seminarzöglinge u. Volksschullehrer. 11., vielfach umgearb. Aufl. v. Dr. A. Keller u. J. Brandenburger. (XIV, 540 S.) gr. 8^o. '04. 3. —; geb. 3. 60

Key, Chr.: Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke ernstern u. launigen Inhalts, zum Gebrauche f. gefell. Kreise, namentlich kathol. Gefellen-Vereine hrsg. 5., 13., 19. u. 24. Heft. 12^o. 1. 40

5. Im Dachstübchen. Weihnachtsbild. 11. Aufl. (31 S.) ('04.) — 30. — 13. Der dumme August. Pöffe. 10. Aufl. (24 S.) ('04.) — 25. — 19. Der Better vom Lande. Schwank. 6. Aufl. (24 S.) ('04.) — 25. — 24. Thomas Morus. Historisches Trauerspiel. 4. Aufl. (72 S.) ('04.) — 60.

Ovidius Naso, des P., Metamorphosen. Für den Schulgebrauch ausgewählt u. erklärt v. weil. Gymn.-Oberlehr. J. Meuser. 8., verb. Aufl., besorgt v. Gymn.-Oberlehr. Dr. Alfons Egen. (VI, 235 S.) 8^o. '03. 1. 60; geb. 2. —

Ferdinand Schöningh in Paderborn ferner:

Zammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter u. neuer Zeit. Mit Bibliographien, Erläuterungen u. erklär. Anmerkungen. Hrsg. v. DD. Bernh. Schulz, J. Gansen, Reg.- u. Schulräte, Stadtpfr. geistl. Rat H. Keller. 2. u. 9. Bd. 8°. 1. 40; geb. n.n. 2. —

2. Fönelon: Über die Erziehung der Mädchen. Für den Schulgebrauch u. das Privatstudium bearb. u. m. e. Einleitg. u. erläut. Anmerkungen versehen v. Reg.- u. Schulr. Fr. Schieffer. 3. Aufl. (XX, 103 S.) '04. — 80; geb. n.n. 1.10. — 9. Salzmanu's Ameisenbüchlein od. Anweisg. zu e. vernünft. Erziehg. der Erzieher. Für Schule u. Haus bearb. v. Reg.- u. Schulr. Dr. Wimmers. 5. Aufl. (111 S.) '04. — 60; geb. n.n. — 90.

Schöningh's Ausgaben deutscher Klassiker m. ausführlichen Erläuterungen. 3., 4., 10. u. 15.—17. Bd. 8°. Geb. in Leinw. 8. 10

3. Goethe's Iphigenie auf Tauris. Ein Schauspiel. Für die Zwecke der Schule erläutert u. methodisch bearb. v. Gymn.-Dir. Dr. Heinr. Boderadt. 16.—18. Tauf. 9., verb. Aufl. (172 S.) '04. 1.35. — 4. Schiller, Fiedr. v.: Wilhelm Tell. Schauspiel. Mit ausführl. Erläuterungen f. den Schulgebrauch u. das Privatstudium v. Sem.-Dir. Schulr. Dr. H. Junke. 46.—53. Tauf. 12., verb. Aufl. Mit 3 Bildern u. 1 Karte. (183 S.) '04. 1.20. — 10. Goethe's Egmont. Trauerspiel. Mit ausführl. Erläuterungen f. den Schulgebrauch u. das Privatstudium v. Gymn.-Prof. J. Bürn. 11.—14. Tauf. 6., verb. Aufl. (140 S.) '03. 1.20. — 15. Goethe's Torquato Tasso. Ein Schauspiel. Für die Zwecke der Schule u. das Privatstudium erläutert u. m. e. Einleitg. versehen v. Realgymn.-Dir. Dr. Wilh. Wittich. Mit 1 Illustr. 5. Aufl. (191 S.) '03. 1.35. — 16. Goethe's lyrische Gedichte, ausgewählt, geordnet u. erklärt f. den Schulgebrauch u. das Privatstudium v. Gymn.-Oberlehr. Dr. J. Heuwers. 3. Aufl. (VIII, 172 S.) '03. 1.50. — 17. Kleist, Heinr. v.: Prinz Friedrich v. Homburg. Ein Schauspiel. Mit ausführl. Erläuterungen f. den Schulgebrauch u. das Privatstudium v. Gymn.-Oberlehr. Dr. J. Heuwers. 3. Aufl. Mit e. Bildnisse des Dichters u. 1 Text-Illustr. (179 S.) '03. 1.50.

Spieker, Rekt. fr. Gesellenver.-Präses J.: Mein Liederschatz. Sammlung der beliebtesten Lieder u. Scherzgesänge f. gesell. Kreise. 10. verb. Aufl. Mit 2 Porträts. (68 S.) 16°. '04. In Ledertuch kart. — 20

Stein, ehem. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Heinr. Kour.: Lehrbuch der Geschichte f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 3. Bd. gr. 8°. 1. 60; geb. n.n. 2. 10

3. Die neuere Zeit von 1648 bis auf die Gegenwart. (Lehrstoff der Ober-Prima.) 8. Aufl. (IV, 223 S.) '03. 1.60; geb. n.n. 2.10.

Weber, F. W.: Dreizehnlinden. 117. Aufl. (V, 381 S.) 12°. '04. 5. —; geb. in Leinw. m. Goldschn. 6. 80; in Halbfz. m. Goldschn. 7. — — Gedichte. 27. Aufl. (VIII, 393 S.) 12°. '03. 4. 50; geb. 6. —

Richard Schröder in Berlin.

Zammlung militärwissenschaftlicher Einzelschriften. 14. Heft. gr. 8°. 1. —

14. Wachs, Maj. a. D. Otto: Die englischen Stappenstraßen von Großbritannien üb. die kanadische Dominion nach den westlichen Häfen des Pacific u. nach Indien. Mit 3 Übersichtskarten. (44 S.) '04. 1. —

Julius Springer in Berlin.

Arrhenius, Prof. Dr. Svante: Die Anwendung der physikalischen Chemie auf die Serumtherapie. Vortrag. [Aus: „Arbeiten a. d. kais. Gesundheitsamte.“] (16 S.) gr. 8°. '04. — 50

Max Staegemann jun. in Berlin.

Loewengard, Max: Lehrbuch der musikalischen Formen. (112 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 4. —

Leopold Weiß in Wien.

Scheller, Frz.: Lehr- u. Lesebuch der Gabelsbergerschen Stenographie. 10. Aufl. Schlüssel zu den Übgn. (18 S.) gr. 8°. In Komm. '03. n.n. — 45

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Eyth, Max: Im Strom unserer Zeit. Aus Briefen e. Ingenieurs 2. Bd.: Wanderjahre. 3. neu bearb. Aufl. des Wanderbuchs e. Ingenieurs. (VIII, 470 S. m. 32 Abbildgn. u. 4 farb. Taf.) gr. 8°. '04. 5. —; geb. in Leinw. bar 6. —

H. W. Zickfeldt in Osterwick.

Schroeter, Sem.-Lehr. R.: Rechenwerk f. Lehrerbildungsanstalten. 3. Tl. gr. 8°. Geb. in Leinw. 3. —

3. Rechenbuch f. die 3. u. 2. Seminarklasse. A. Arithmetik — B. Trigonometrie. (IV, 256 S.) '04. 3. —

Julius Zwisler in Wolfenbüttel.

Vasel, A.: Sammlung graphischer Kunstblätter, nebst Anh.: Aquarelle u. Handzeichnungen, zusammengestellt u. beschrieben. (XVI, 388 S. m. 10 Abbildgn.) gr. 8°. '03. 6. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Blätter, fliegende, aus dem Rauhen Hause zu Hamburg-Horn. Organ des Central-Ausschusses f. die innere Mission der deutschen evangel. Kirche. Begründet v. D. J. H. Wichern, hrsg. v. Past. Lindner, Wirfl. Ob.-Konfist.-R. Gen.-Superint. D. Hefekiel u. Dir. Mart. Hennig. 61. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. bar 4. —

Geschichten u. Bilder zur Förderung der inneren Mission. Beiblatt der Fliegenden Blätter aus dem Rauhen Hause. Hrsg.: Vorst. P. Mart. Hennig. 55. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. bar 1. 20

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.

Lehrerzeitung, schweizerische. Organ des schweizer. Lehrervereins u. des Pestalozzianums in Zürich. Red.: Sekundarlehr. F. Fritschi u. Sem.-Dir. P. Conrad. 49. Jahrg. 1904. 52 Nrn. Nebst Monatsblätter f. das Schulturnen. Red.: J. J. Müller, J. Bollinger-Auer u. G. Bubloz. (12 Nrn.) — Blätter f. Schulgesundheitspflege (6 Nrn.) — Praxis zur Volksschule (12 Nrn.) — Literarische Beilage (12 Nrn.). Mitteilungen des Pestalozzianums (10 Nrn.) (Nr. 1. 18 S. u. 24 S. m. Abbildgn. in gr. 8°.) gr. 4°. bar n.n. 5. 50; einzelne Nrn. — 20

Wochen-Chronik, Zürcher. 6. Bd. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. bar 8. —

Wochenschrift, schweizerische, f. Chemie u. Pharmazie. — Journal suisse de chimie et pharmacie. Red.: C. Bührer u. B. Studer-Steinhäuslin. 42. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 8°. bar n.n. 10. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Weigand, Prof. Dr. Gust.: Linguistischer Atlas des dacorumänischen Sprachgebietes. Hrsg. auf Kosten der rumän. Akademie. 1:600,000. 5. Lfg. 8 Blatt je 52,5x49 cm. Lith. u. kolor. ('04.) bar n.n. 4. —

Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie der Sinnesorgane. Hrsg. v. Herm. Ebbinghaus u. W. A. Nagel. 34. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 80 S. m. Fig.) gr. 8°. '04. bar 15. —; einzelne Hefte †4. —

Bauer & Raspe in Nürnberg.

Martini u. Chemnitz: Systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt. 486. Lfg. (40 S. m. 6 farb. Kpfr.-Taf.) gr. 4°. bar 9. —

Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 486. Lfg. (16 S. m. 18 Steintaf.) gr. 4°. Subskr.-Pr. bar 6. —; Einzelpr. 7. 50

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Schulblatt, allgemeines. Organ des allgemeinen Lehrervereins im Reg.-Bez. Wiesbaden. 55. Jahrg. 1904. 36 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. bar 4. 50

Carl Bindernagel in Friedberg.

Organ der Taubstummen-Anstalten in Deutschland u. den deutschredenden Nachbarländern. (Begründet v. Dr. Matthias.) Hrsg. v. Dir. J. Vatter. Verantwortlich: Dir. J. Vatter. 50. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. bar 8. —

Rich. Bong in Berlin.

Meisterwerke der Malerei. Alte Meister. Hrsg. v. Wilh. Bode u. Fritz Knapp. 5. Lfg. (3 Bl. m. 3 Bl. Text.) 51x38 cm. 3. —

G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe.

Blätter des badischen Frauenvereins. Hrsg. v. dem Centralcomité des bad. Frauenvereins. Red.: Geh.-R. Sachs. 28. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 26 S.) gr. 8°. In Komm. n.n. 1. 50

Gewerbezeitung, badische, hrsg. v. der großherzogl. Landesgewerbehalle. Organ der Handwerkskammern. Red.: Geh. Hofr. Prof. Dr. G. Meidinger. 37. Bd. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 32 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. 3. —

Rechtspraxis, badische, hrsg. v. Rechtsanw. Dr. van Uken, Rechtsanw. Berth. Baumstark, Oberlandesger.-R. B. Behinger, Landesger.-Präsf. Dr. E. Dörner, Minist.-R. Dr. Blockner, Landesger.-R. L. Mainhard, Minist.-R. Dr. Nicolai, Bürgermstr. R. Siegrist, Minist.-R. Dr. Treffer. Annalen der großh. bad. Gerichte. 70. Jahrg. Organ der bad. Anwaltskammer. Red.: Dr. R. Knittel. Jahrg. 1904. 26 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 4°. Halbjährlich 5. —

G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe ferner:
Wochenblatt des landwirtschaftlichen Vereins im Großherzogt. Baden. Hrsg. v. dessen Präsidium. Red.: Landw.-Insp. Stengele. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) hoch 4°. In Komm. 2. 80

C. Brunsow'sche Hof-Buchh. in Neubrandenburg.
Vereins-Blatt des landwirtschaftl. Hauptvereins f. das Großherzogt. Mecklb.-Strelitz. Fachschrift f. Landwirtschaft, Viehzucht, Obst- u. Gartenbau u. Bienenwirtschaft. Im Auftrage des Direktoriums hrsg. vom Gen.-Sefr. Defon.-R. C. Schulz. 5. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) hoch 4°. In Komm. bar 3. —

Dunder & Humblot in Leipzig.
Praxis, soziale. Zentralblatt f. Sozialpolitik. Hrsg.: E. Franke. 13. Jahrg. 1903/1904. Nr. 15. (12 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. 50; einzelne Nrn. n.n. — 30

Freier Verlag in Berlin.
Leben, Berliner. Zeitschrift f. Schönheit & Kunst. Red.: Gust. Reppert. 7. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 20 S. m. Abbildgn.) qu. gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50; einzelne Hefte — 50

Gustav Gensel's Verlag in Grimma.
Stammbuchbote, der. Nachrichtenblatt der Stammbuchführer des Vereins ehem. Fürstenschüler. Nr. 21—24. März—Dezbr. 1903. (Je 4 S.) hoch 4°. — 50

Gerdes & Hödel in Berlin.
Praxis, die literarische. (Gesamtausg. der vereinigten Zeitschriften: „Das Recht der Feder“, „Die literar. Praxis“, „Der Autor.“) Hrsg. u. Red.: Hugo Kösch. 5. Jahrg. 1904. 36 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar 1. 50

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.
Möbel- u. Bauarchitektur, der süddeutsche. Illustriertes prakt. Fachblatt f. die gesamte Möbel- u. Bauarchitektur u. verwandte Geschäftszweige. Mit der Unterhaltungsbeilage: „Gute Unterhalt.“ Hrsg. v. Leonh. Heilborn. 4. Jahrg. 1904. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S. u. 8 S. in gr. 8°, m. 1 Taf.) hoch 4°. bar 1. 50; einzelne Hefte † — 30

G. Haberland in Leipzig.
Noese, Chr.: Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der lateinischen Sprache. 24. Brief. (2. Kurf. S. 445—462.) gr. 8°. bar — 50

August Hirschwald in Berlin.
Archiv f. klinische Chirurgie. Hrsg. von E. v. Bergmann, Frz. König, A. Freih. v. Eiselsberg, W. Körte. 72. Bd. 2. Heft. (III u. S. 231—448 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. 6. —
Nicht 72. Bd. 3. Heft, wie in Nr. 11 angegeben.

Julius Hoffmann in Stuttgart.
Vorbilder, dekorative. Eine Sammlg. v. figürl. Darstellgn. u. funktgewerbli. Verzierungn. 15. Jahrg. 1903/04. 11. Heft. (5 Taf.) Fol. bar 1. —

Guber & Co. in Frauensfeld.
Idiotikon, schweizerisches. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Begonnen v. Frdr. Staub u. Ludw. Tobler. 48. Heft. Bearb. v. A. Bachmann, H. Bruppacher, E. Schwyzer u. F. Balsiger. (5. Bd. S. 657—816.) gr. 4°. 2. —

Gebrüder Jäncke in Hannover.
Georg's, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. IV. Bd. 1898—1902. 34. Lfg. (S. 1069—1100.) gr. 8°. bar n.n. 1. 30

M. Krahn in Berlin.
Motorwagen, der. Zeitschrift f. Automobilen-Industrie u. Motorenbau. Red.: Civilingen. Rob. Conrad. 7. Jahrg. 1904. 36 Hefte. (1. Heft. 15 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —; einzelne Hefte — 50

Nichtigstellung aus Nr. 13.

Theodor Lampart, Verlag in Augsburg.
Jahrhundert, das zwanzigste, (früher „Freie deutsche Blätter“). Wochenschrift f. Politik, Wissenschaft u. Kunst. Früher hrsg. v. DD. Joh. Bumüller u. Frz. Klasen. Verantwortlich: Karl Joseph Mündel. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Nrn. — 20
Renaissance. Monatschrift f. Kulturgeschichte, Religion u. schöne Literatur. Hrsg. u. Red.: Dr. Jos. Müller. 5. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Hefte — 75

Lampart & Comp. in Augsburg.
Monatsblätter des Gabelsberger Stenographen-Vereins in Augsburg. Red.: Dr. Th. Ruess. 48. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 autogr. S.) gr. 8°. In Komm. bar 2. —; einzelne Nrn. — 20

Paul List in Leipzig.
Eckstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 4. Bfg. (1. Bd. S. 177—224.) 8°. bar — 40

Missionsbuchhandlung Stursberg & Cie. in Neukirchen.
Aehrenleserin, die, auf dem Missionsfelde. Ein Volks-Missionsblatt f. Erwachsene. Hrsg.: Jul. Stursberg. 6. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. Abbildgn.) 4°. — 25
Jugend-Missionsblatt. Hrsg.: Insp. Stursberg. 7. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. Abbildgn.) 4°. — 18
Missions- u. Heidenbote, der, nebst Beiblatt. Begründet v. † Pst. Ludw. Doll. Hrsg.: Jul. Stursberg. 26. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 Sp. u. 8 S. m. Abbildgn.) 4°. 2. —

J. C. B. Mohr in Tübingen.
Monatschrift f. die kirchliche Praxis. Der Zeitschrift f. pratt. Theologie neue Folge. Hrsg. v. Prof. D. O. Baumgarten. 4. Jahrg. 1904. Der ganzen Folge 26. Jahrg. 12 Hefte. (1. Heft. 46 S.) gr. 8°. bar 6. —; einzelne Hefte — 75

J. Morgenbesser in Bremen.
Für unsre Kinder. Ein Sonntagsblatt f. die christl. Kinderwelt. Hrsg. v. Pastoren Tiesmeyer u. Paulek. 16. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1—4. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar — 60
Kirchen-Blatt, Bremer. Im Auftrage des evangel. Vereins u. in Verbindg. m. Pst. D. Funke u. a. hrsg. v. Insp. Pst. Wüttner. 40. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar 1. —

S. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.
Kraft, Rob.: Die Bestalinnen. Illustrierte Ausg. 43. Bfg. (4. Bd. S. 849—899 u. 5. Bd. S. 1—16.) 8°. bar — 20

Wolf Peiser, Verlag in Berlin.
Litteratur-Zeitung, orientalistische. Hrsg. v. F. E. Peiser. 7. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 36 Sp.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —

S. A. Bierer in Altenburg.
Praxis der Erziehungsschule. Hrsg. v. Schuldir. Prof. Dr. Karl Just. 18. Bd. 1904. 6 Hefte. (1. Heft. 40 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 2. —

Politechnische Buchhandlung (H. Schulze) in Wittweida.
Pohlhausen, A.: Berechnung, Konstruktion u. Ausführung der wichtigsten Flaschenzüge, Winden, Aufzüge u. Krane m. besond. Beachtung der elektrisch betriebenen Hebezeuge dieser Art. 25. (Schluss-) Lfg. (IX u. S. 289—303 m. Fig. u. 2 Taf.) Imp. 4°. 1. 10

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.
Gesetz-Sammlung f. die königl. Preussischen Staaten. Red. im Bureau des Staatsministeriums. Nebst Beilage: Reichsgesetzblatt. Jahrg. 1904. (Nr. 1. 3 u. 2 S.) 4°. bar † n.n. 6. —

Georg Reimer in Berlin.
Jahrbuch üb. die Fortschritte der Mathematik, begründet v. Carl Ohrtmann. Hrsg. v. Emil Lampe u. Geo. Wallenberg. 32. Bd. Jahrg. 1901. 3. Heft. (LXVII u. S. 689—1013.) gr. 8°. 12. 40
Sitzungsberichte der königl. preussischen Akademie der Wissenschaften. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 65 S. m. Fig. u. dem Verzeichniss der Mitglieder der Akademie am 1. I. 1904. IX S.) Lex. 8°. In Komm. bar 12. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

Stade, Frz.: Die Schule des Bautechnikers. 80. Heft. (32 S. m. Fig.) Lex.-8°. — 50

Schaffstein & Co. in Köln.

Auer, Wilh.: Goldene Legende. Leben der lieben Heiligen Gottes auf alle Tage des Jahres. Nach P. Mathaeus Vogel, S. J., neu bearb. 18.—20. Heft. 2. Bd. (S. 817—960 m. Abbildgn. u. 3 Farbdr.) hoch 4°. bar je — 40

J. S. Schorer, G. m. b. H. in Berlin.

Echo, das. Deutsche Nachrichten. Wochenschrift f. Politik, Litteratur, Kunst u. Wissenschaft. Stimmen aus allen Parteien. Red.: Hugo Herold. 23. Jahrg. 1904. 52 Nrn. Nebst Beiblättern: Hauswirtschaftliches Echo u. Für Haus u. Schule. Red.: Paul Vetter. (Nr. 1. 64, 4 u. 4 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —; unter Kreuzband 5. —

Nachrichten, deutsche. Wochenschrift der Deutschen im Auslande. Wochenschrift f. Politik, Litteratur, Kunst u. Wissenschaft. Stimmen aus allen Parteien. Red.: Hugo Herold. Nebst: Für Haus u. Schule u. Hauswirtschaftl. Nachrichten. Red.: Paul Vetter. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 64, 4 u. 4 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —; unter Kreuzband 4. 50

G. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Monatshefte, protestantische. Neue Folge der Protestant. Kirchenzeitg. Hrsg. u. red. v. D. Jul. Websky. 8. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 4. —; einzelne Hefte — 80

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift f. den physikalischen u. chemischen Unterricht. Hrsg. v. F. Poske. 17. Jahrg. 1904. 6 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) hoch 4°. bar 12. —

Zeitschrift f. Untersuchung der Nahrungs- u. Genussmittel, sowie der Gebrauchsgegenstände. Hrsg. von Prof. DD. Geh. Reg.-R. vortr. Rat K. v. Buchka. Dir. A. Hilger, Versuchsstat.-Vorst. J. König. Red.: Priv.-Doz. Versuchsstat.-Vorst. Dr. A. Bömer. 7. u. 8. Bd. Jahrg. 1904. 24 Hefte. (7. Bd. 1. Heft. 64 S.) gr. 8°. Jeder Bd. bar 20. —

Richtigstellung aus Nr. 13.

L. Staackmann in Leipzig.

Spielhagen, Frdr.: Romane. Neue Folge. 36. Bfg. (5. Bd. S. 257—336.) 8°. bar — 35

Arwed Strauch in Leipzig.

Kirchengalerie, neue sächsische. Hrsg. v. G. Buchwald. Die Ephorie Pirna. 13. u. 14. Bfg. (Sp. 429—492 m. Abbildgn.) hoch 4°. bar je — 40

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Bergner, Dr. Heinr.: Kirchliche Kunstaltertümer in Deutschland. 2. Lfg. (S. 113—224 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '03. 5. —

Kanfer's, Christian Glob., vollständiges Bücher-Verikon. Bearb. v. Heinr. Conrad. 32. Bd. od. XIII. Suppl.-Bd. 2. Hälfte. 1899—1902. 3. Bfg. (S. 481—720.) gr. 4°. bar 8. 70

Technisch-gewerblicher Verlag in Berlin.

Zeitschrift, technisch-gewerbliche. Gemeinsame Fortsetzg. der Blätter: Revisions-Ingeniör (früher: Revisions-Ingeniör u. Gewerbe-anwalt); Elektro-Überwachung; technische Sachverständigen-Zeitg.; Chemiker- u. Ingeniör-Korrespondenz; Patent-Ratgeber; Ausstellungs-Reform; technischer Bote der Städte, Gemeinde- u. sonst. Verwaltgn.; Wo errichten wir unsere Fabrik? Hrsg. u. Schriftleitg.: Dr. Wern. Heffter. 3. Jahr. 1904. 36 Hefte. (1. Heft. 20 S. m. Fig.) gr. 4°. bar 9. —; vierteljährlich 2. 25

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Blätter, praktische, f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz. (Zugleich neue Folge der prakt. Blätter f. Pflanzenschutz.) Hrsg. v. Dir. Dr. S. Hiltner. 2. Jahrg. (der ganzen Reihe 7. Jahrg.) 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 12 S.) gr. 8°. bar 3. —

Jährling's landwirtschaftliche Zeitung. Zentralblatt f. prakt. Landwirtschaft. Hrsg. u. red. v. Prof. Dr. Max Fischer. 53. Jahrg. 1904. 24 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 3. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Eugen Ulmer in Stuttgart ferner:

Monatshefte, pomologische. Allgemeine deutsche Obstbauzeitg. Hrsg. v. Oekonomier. Dir. Frdr. Lucas. Jahrg. 1904. (50. Jahrg. seit Beginn der Zeitschrift.) 12 Hefte. (1. Heft. 24 u. III S. m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. bar 4. 50

Zeitschrift, naturwissenschaftliche, f. Land- u. Forstwirtschaft. Hrsg. v. DD. Prof. Karl Freiherr v. Lubeuf u. Dir. Vor. Hiltner. 2. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. bar 12. —

Alfred Unger Verlag in Berlin.

Bausteine. Begründet v. Br. Herm. Settegast. Mitteilungen der Prov.-Großloge v. Hamburg in Berlin. Hrsg. v. der Prov.-Großloge v. Hamburg im Dr. Berlin. Red.: Br. Dr. Ludw. Müffelmann. 13. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. In Komm. 4. —; einzelne Nrn. — 50

Zeit & Comp. in Leipzig.

Schachzeitung, deutsche. Organ f. das gesamte Schachleben. Hrsg. v. Joh. Berger u. Carl Schlechter. 59. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Diagr. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. bar 9. —; einzelne Hefte 1. —

Verlag des ärztlichen Ratgebers (A. Zuch) in Friedenau-Berlin.

Ratgeber, ärztlicher. Hrsg. u. red. v. P. Hödendorf. 5. Jahrg. 1903/1904. Nr. 14. (8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. — einzelne Nrn. — 10

Leopold Voß in Hamburg.

Beilstein, F.: Handbuch der organischen Chemie. 3. Aufl. Ergänzungsbde. Hrsg. v. der deutschen chem. Gesellschaft, red. v. Paul Jacobson. 37. u. 38. Lfg. (3. Bd. S. 129—256.) gr. 8°. Je 1. 80

Crafft Wasmuth in Berlin.

Cremer u. Wolfenstein: Der innere Ausbau. Sammlung ausgeführter Arbeiten aus allen Zweigen des Baugewerbes. 15. Lfg. (III. Bd. 5. Lfg.) III. Abth. Laden- u. Geschäftseinrichtungen. 5. Lfg. (20 Taf. m. VI S. Text.) 49,5x33,5 cm. ('04.) In Mappe 20. —

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

Anzeigen, göttingische gelehrte, unter der Aufsicht der königl. Gesellschaft der Wissenschaften. Red.: Prof. Dr. Rud. Meissner. 166. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 88 S.) gr. 8°. bar n. 24. —

A. Winser in Berlin (SW. 48, Wilhelmstr. 119/120).

Fleischer-Zeitung, internationale, u. Viehmarkts-Kurier. Publikations-Organ des deutschen Fleischer-Verbandes, der Fleischerei-Berufsgenossenschaft usw. Red.: Paul Burg. Mit den Beilagen: »Blatt der Meisterin«, »Allzeit voran«. 23. Jahrg. 1904. 156 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) 47x32,5 cm. Vierteljährlich bar 2. 50

G. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Tierreichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. Mit auf Stein gezeichneten Abbildgn. VI. Bd. 1. Abth. Pisces (Fische). Bearb. v. Einar Lönnberg. 13.—15. Lfg. (S. 209—240 m. 3 Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. Je 1. 50

Emil Wirz, vormals J. J. Christen in Aarau.

Zeitschrift, schweizerische landwirtschaftliche. Hrsg. vom schweizer. landwirtschaftl. Verein. Chef-Red.: Dr. F. G. Stebler. 32. Jahrg. 1904. 52 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) Mit monatl. Gratisbeilage: »Schweizerische Bauernztg.« gr. 8°. 4. —; f. das Ausland 5. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

Wilhelm Bader in Rottenburg. 819
Stiegler, Fastenpredigten. Ca. 3 M 60 J; geb. ca. 4 M 60 J.

Eugen Diederichs Verlag in Leipzig.	818	Oesterreichische Verlagsanstalt in Wien.	819
Boigt-Diederichs, Schleswig-Holsteiner Landsleute. 3. Aufl. 2 M 50 δ ; geb. 3 M 50 δ .		Der liebe Augustin.	
Egon Fleischel & Co. in Berlin.	816	Paul Parey in Berlin.	820
Lorimer, Briefe eines Dollar-Königs. 4. Aufl. 3 M 50 δ ; geb. 5 M.		von dem Borne, Taschenbuch der Angelfischerei. 4. Aufl. Geb. 4 M 50 δ .	
Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.	823	Schlichting's Verlag in Stuttgart.	821
Peters, Mr. Chamberlains Zollreform und Deutschland. 25 δ .		v. Alt-Damerow, Aus einer großen Garnison. 3 M.	
Heinrich Minden in Dresden.	819	Franz Siemenroth in Berlin.	820
v. Stenglin, Die Anderen. 3 M 50 δ ; geb. 4 M 50 δ .		West, Die Europa — die Amerika. 1 M.	
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	817	Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter in Darmstadt.	821
Schwabe, Mit Schwert und Pflug in Deutsch-Südwestafrika. 2. Aufl. 11 M; geb. 13 M.		Geuters Riviera-Führer. Geb. 2 M.	
		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	822
		Merrick, The Quaint Companions. (T. Ed. vol. 3711.)	
		Wells, Twelve stories and a dream. (T. Ed. vol. 3712.)	

Nichtamtlicher Teil.

Änderungen am Manuskript,

vorgenommen durch den Verleger, Drucker oder Redakteur.

(Vergl. hierzu die §§ 9, 38, 42 Urheb.-Gesetz und §§ 13 und 44 Verlags-Ges.)

Von Dr. Karl Schäfer, München.

(Nachdruck nur mit Genehmigung des Verfassers.)

Es ist noch vielfach die Meinung in Verleger-, Redakteur- und Druckerkreisen vorherrschend, als seien Änderungen am Inhalte des Manuskripts ohne Einwilligung des Autors nicht zulässig, dagegen Änderungen an der äußern Formgebung und Fassung eines Manuskripts schlechthin zulässig, soweit solche allgemein bei Verlagen, Redaktionen, Druckereien üblich sind. Dies ist indes nicht ganz richtig, denn Änderungen selbst an der äußern Formgebung und Fassung des Manuskripts sind dem Verleger, Drucker oder Redakteur nicht schlechthin gestattet. Die Regel bildet sogar, und zwar bei Buch-Manuskripten, wie bei Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträgen, daß auch die Fassung der Arbeit des Autors in der gewählten Form zu respektieren ist und daß auch hier Kürzungen und Veränderungen gesetzlich unstatthaft, ja sogar (vergl. § 38 Abs. 2 Urh.-Ges.) bei Strafe verboten sind.

Eine Ausnahme hiervon macht nur der Fall, daß dem Manuskript eines Zeitungs-, Zeitschrift-, Kalenderbeitrages oder dem Manuskript für ein andres periodisches Sammelwerk der wahre Name des Verfassers am Anfang oder am Schlusse nicht beigegeben ist. In diesem Fall, dem Fall der sogenannten namenlosen oder pseudonymen Zeitungs-, Zeitschrift- usw. Beiträge hat der Verleger, Drucker oder Redakteur das bei ähnlichen Sammelwerk-Unternehmen bestehende Abänderungs- und Kürzungsrecht ohne Befragung des Verfassers in dem üblichen Umfange. Ist die Arbeit aber ein Buch-Manuskript, so besteht, auch wenn der Verfasser seinen wahren Namen oder seinen Autornamen gar nicht angibt, kein solches Abänderungs- und Kürzungsrecht an der Fassung der Arbeit.

Ein allgemeines, auf Fassung und Inhalt sich erstreckendes Abänderungsrecht hat mithin weder der Verleger, noch der Redakteur, noch der Drucker einer fremden Geistesarbeit, im Gegenteil laufen diese Gefahr, einen Eingriff in das Urheberrecht am Werke zu begehen und mit Geldstrafe bis zu 300 M für jeden Zuwiderhandlungsfall bestraft zu werden, wenn sie einseitig am Werke etwas ändern, sei es am Haupt-

text, sei es am Titel oder der Aufschrift, sei es am Verfasser-namen und der Verfasserangabe, sei es an einer Quellenangabe, sei es — was leider bei Zeitungen und Zeitschriften häufig vorkommt — an dem Rechtsvorbehalts- oder dem Nachdruckverbotsvermerk. Alle diese Bestandteile des Manuskripts gelten als Text und Inhaltsbestandteile des Werkes, sind daher gemeinhin der Abänderung dritter Personen entzogen.

Hierin äußert sich das Persönlichkeitsrecht des Verfassers, und es ist neben der dem deutschen Schriftsteller seit 1902 gewordenen Errungenschaft des ausschließlichen Frist- und vorbehaltlosen »Übersetzungsrechts« am Werk als eine weitere Errungenschaft für ihn zu betrachten, daß ihm seit demselben Zeitpunkt als Ausfluß seiner Persönlichkeit auch ein ausschließliches »Abänderungsrecht« am Werk gesetzlich gewährleistet ist bei Strafe für Dritte, die sich etwa ähnliches anmaßen sollten. Dies gilt, wie schon betont, ebensowohl für Buchmanuskripte wie für Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge und sonstige Beiträge für periodische Sammelwerke z. B. Kalender, hier nur mit der einzigen Abweichung, daß die äußere Formgebung (Fassung) der Arbeit (nicht der »Inhalt«) in den üblichen Grenzen von der Redaktion oder dem Verlag geändert werden darf, falls der Verfasser den Beitrag nicht mit Namen, und zwar seinem richtigen Familiennamen gezeichnet hat.

Ein Abänderungsrecht im Manuskript in dem Sinne und Umfange aber gesetzlich bei Strafe zu verbieten, daß der Verleger, Drucker oder Redakteur den Autor, der oft weit weg wohnt, bei jeder kleinen Veranlassung zu einer oft aus technischen Gründen notwendig erscheinenden Abänderung des Satzes zu Hilfe rufen und vorher benachrichtigen müßte, hat auch das neue Urheber- und Verlagsrechtsgesetz nicht statuieren wollen. Deshalb hat es in § 9 des Urheberrechtsgesetzes und § 13 des Verlagsrechtsgesetzes die ausdrückliche Bestimmung dem Abänderungsverbot beigegeben, es sollen Verleger, Redakteure und Drucker in ihrer Eigenschaft als Druckveranstalter zu solchen Abänderungen am Manuskript allgemein befugt sein, bei denen sie nach den Grundsätzen von »Treu und Glauben« die stillschweigende Genehmigung des Verfassers, wenn auch ohne ausdrückliche Befragung, als erteilt nach Lage der Verhältnisse voraussetzen können. Als solche gesetzlich erlaubte Abänderungen erwähnt, was »Buchmanuskripte« anbelangt, Dr. Ernst Müllers Kommentar zu § 13 des Verlagsrechtsgesetzes Seite 347: orthographische Verbesserungen, Einsetzen richtiger Inter-

punktion, Verbesserung offensichtlicher grammatikalischer Verstöße — bei Beiträgen zu periodischen Sammelwerken (zu § 44 Verlags-Ges. S. 409): Ausmerzung sprachlicher Ungenauigkeiten, von Fremdwörtern, von allzu kräftigen oder tendenziösen Ausdrücken und Wendungen, falschen Satzkonstruktionen, unlogischen Schlussfolgerungen, Flüchtigkeitsfehlern, Interpunktions- und Satzfehlern, anderer Orthographie, hier auch — Abkürzung der Arbeit selbst in maßvollen Grenzen, z. B. zu dem Zweck, damit die Klarheit und Deutlichkeit des Dargelegten gewinne, bereits Gesagtes nicht nochmals gesagt werde. Treu und Glauben bilden hier die Richtschnur für den Verleger, und das Moment, daß der Zeitungs- oder Zeitschriftbeitrag unter Angabe des »Verfassernamens« erscheint, wird hier, falls die Frage der Textabänderung oder Textkürzung praktisch wird, den Verleger, Redakteur und Drucker von einer einseitigen Änderung des Inhalts oder der Fassung eher abhalten, als gegen »Treu und Glauben« verstößen lassen, während jeder Druckschriftveranstalter in der Änderungsfrage weniger vorsichtig wird zu Werke gehen können, wenn das Manuskript ohne Angabe des Verfassers oder unter einem angenommenen Namen in der Öffentlichkeit erscheint. Aber auch hier ist hinsichtlich der Grenze, wo der gute Glaube an das unterstellte Einverständnis des Autors aufhört, eher mit Einschränkung zu verfahren und Inhalt wie Fassung des Manuskripts so weit zu respektieren, als sich annehmen läßt, daß der Verfasser wohl nicht ohne weiteres mit einer Änderung einverstanden sein dürfte.

Es ist daher — wie ersichtlich — durchaus nicht ohne Einfluß für die Frage nach dem Abänderungsrecht und dessen Umfang

- a) die geistige Persönlichkeit des Verfassers und dessen literarische Bedeutung und Stellung,
- b) der Umstand, ob ein namenloses oder pseudonymes Manuskript zum Druck und zur Veröffentlichung angeboten ist, oder ob der Verfasser die Veröffentlichung unter seinem wahren Namen durch Beifügung der Verfasserangabe zur Voraussetzung gemacht hat.

Dieser letztere Umstand ist zwar im Verlagsgesetz nur bei Beiträgen für periodische Sammelwerke als von Einfluß für das Änderungsrecht des Verlegers, Druckers, Redakteurs an der »Fassung« des Beitrags erwähnt, allein er dürfte in analoger Weise auch beachtlich sein in den Fällen der §§ 9, Absatz 2 des Urheberrechts-Gesetzes und 13, Absatz 2 des Verlags-Gesetzes, bei denen es sich gemeinhin um Abänderungen am Inhalt oder der Fassung handelt, die der Verfasser des Buchs oder Zeitungs- u. Beitrags nach Treu und Glauben nicht wird versagen können.

Es ist jedoch auch zulässig, daß im Wege des Vertrags der Autor sich jedes Abänderungsrecht ohne seine vorherige Befragung und Zustimmung verbittet, oder daß der Verleger, Drucker oder Redakteur sich ein Abänderungsrecht am Werk oder Beitrag in weiterem als dem gesetzlichen Umfang ausdrücklich vorbehält.

Eine Verletzung des Änderungsrechts da, wo es dem Verfasser ausschließlich im gegebenen Fall kraft Gesetzes zusteht, wird auf Antrag als unerlaubter Eingriff in das Urheberrecht strafrechtlich verfolgt und in jedem einzelnen Fall mit bis zu 300 *M* Geldstrafe bestraft. Der Antragsberechtigte ist der Verfasser, die Antragsfrist zur Stellung des Strafantrags beträgt drei Monate vom Tage der Kenntnis der Person des Ändernden und der Änderung an. Außerdem kann der Verfasser einen Bußanspruch im Straf- oder einen Entschädigungsanspruch im Zivilverfahren erheben, z. B. wenn das Nachdrucksverbot oder der Rechtsvorbehalt an der Spitze eines Zeitungs- oder Zeitschriftbeitrags ohne Einholung der Einwilligung des Verfassers gestrichen und der Beitrag insolge-

dessen und in Gemäßheit von Artikel 7 der Berner Konvention (sofern kein allgemeines Nachdrucksverbot über dem Kopf der Zeitung oder Zeitschrift steht) für die ausländische und event. (wenn z. B. ein Vermerk »Nachdruck unter Quellenangabe gestattet« über der Zeitung oder Zeitschrift steht) auch für die gesamte deutsche Tages- und Fachpresse freigegeben würde.

Als Änderungen am Inhalt des Manuskripts, weil Textbestandteile, gelten auch Änderungen (Kürzungen, Streichungen, Zusätze) betreffend:

- a) den Titel des Buchs oder die Aufschrift des Artikels,
- b) den Verfassernamen,
- c) den Rechtsvorbehalt oder das Nachdrucksverbot,
- d) Quellenangabe oder Bezugnahme auf andre Werke,
- e) fremde redaktionelle Zusätze, Einschaltungen in Klammer, auch wenn »D. Red.« als Verfasser des Zusazes bezeichnet ist,
- f) Manuskripttext-Streichungen, die den Inhalt kürzen.

Es kann der Verfasser eines mit widerrechtlichen Änderungen (Kürzungen, Streichungen, Zusätzen) vervielfältigten Manuskripts gemäß § 42 des Urheberrechtsgesetzes die gerichtliche Einziehung der am Lager oder im kaufmännischen Vertrieb befindlichen Exemplare verlangen. Bei Büchern wird auf Beseitigung der betreffenden Teile oder Stellen richterlich erkannt, bei Zeitungs- oder Zeitschrift-Nummern auf deren Vernichtung.

Daß das heute geltende Recht besondern Wert auf allgemeine Anerkennung des ausschließlichen Abänderungsrechts des Urhebers legt, geht daraus hervor, daß sowohl im Urheberrechtsgesetz (§ 9, § 38 Abs. 2), als auch im Verlagsrechtsgesetz (§ 13) die Exklusivität jenes Rechts als eine weitere Errungenschaft der Persönlichkeit des Urhebers durch ein ausdrückliches Verbot unter Schutz gestellt ist.

Die Abänderung der Orthographie des Manuskripts in die bei der betreffenden Druckerei übliche Druckschrift ist als eine Änderung, die der Verfasser nach Treu und Glauben nicht versagen kann, für zulässig zu erachten, da der Verfasser die betreffende Druckerei ja selbst zur Drucklegung seines Werks gewählt hat und sich, wenn er deren Orthographie nicht haben wollte, selbst dagegen verwahren konnte.

Kleine Mitteilungen.

Weltausstellung in St. Louis 1904. Katalog der deutschen Abteilung. — Die Vorarbeiten für die Beteiligung Deutschlands an der Weltausstellung in St. Louis sind soweit vorgeschritten, daß mit der Herstellung des Katalogs für die deutsche Abteilung vorgegangen werden muß.

Der Katalog wird in einer Auflage von zunächst 5000 deutschen und 10 000 englischen Exemplaren herausgegeben werden. Er zerfällt in drei Teile, nämlich in:

1. Eine allgemeine einleitende Abhandlung: »Das Deutsche Reich und seine Bewohner am Anfange des 20. Jahrhunderts« von Professor Dr. von Halle, sowie eine größere Reihe von Aufsätzen, in denen kurzgehaltene Schilderungen der Verhältnisse der hauptsächlichsten auf der Ausstellung vertretenen deutschen Gewerbebezüge von hervorragenden Sachverständigen gegeben werden;
2. das Ausstellerverzeichnis, welches Namen und Wohnort der Aussteller sowie eine Bezeichnung der ausgestellten Gegenstände enthält;
3. den Anzeigenteil.

Die Herstellung des Katalogs erfolgt wiederum in allen seinen Teilen in der Reichsdruckerei. Dabei wird den verschiedenen Wünschen und Bemerkungen Rechnung getragen, die bezüglich des Katalogs für die Pariser Weltausstellung laut geworden waren. Insbesondere wird die Anordnung dadurch übersichtlicher gestaltet werden, daß zunächst die einleitenden Artikel in fortlaufender Reihenfolge, dann der eigentliche Katalog mit den Namen der Aussteller usw. und im unmittelbaren Anschluß hieran der Anzeigenteil gebracht werden.

Auf das Äußere des Katalogs wird der größte Wert gelegt. Die künstlerische Ausstattung ruht in den Händen eines unserer ersten Künstler auf dem Gebiet des Buchschmucks, des Professors

Peter Behrens in Düsseldorf. Pläne, Papier, das von der Firma Zanders in Bergisch-Gladbach für den Katalog besonders hergestellt und mit einem Wasserzeichen versehen wird, Druck, Einband (aus Leder) sind auf das sorgfältigste ausgeführt. Der Katalog wird hiernach als ein hervorragendes Erzeugnis deutscher Buchkunst jeder Bibliothek zur Zierde gereichen und durch die wissenschaftlichen Einleitungen, die in der Gesamtheit ein kurzes und anschauliches Bild der gewerblichen und künstlerischen Verhältnisse Deutschlands bieten, dauernden Wert behalten. Die Anzeigen werden auf ausdrückliche Bestimmung so in den Katalog hineingebunden werden, daß sie sich ohne Zerstörung des Ganzen nicht herausnehmen lassen.

Jedem Aussteller stehen in dem Hauptteil des Katalogs vier Druckzeilen von je etwa 40 Buchstaben der einmal gespaltenen Oktavseite kostenlos zur Verfügung. Insofern die Aussteller einen Raum von vier Zeilen überschreitende Mitteilung in den Hauptteil des Katalogs aufgenommen zu sehen wünschen, soll auch hierfür ein beschränkter Raum offen gehalten werden. Die Erfahrungen auf der Weltausstellung in Paris haben gelehrt, daß die internationale Jury bei der Beurteilung der Ausstellungsgegenstände sich wesentlich an die im Katalog enthaltenen eignen Angaben der Aussteller über ihre Gegenstände hält. Dabei kommen nach den Bestimmungen der amerikanischen Ausstellungsleitung für die Jury u. a. folgende Gesichtspunkte in Betracht: kulturelle Bedeutung der Ausstellungsgegenstände, Wert der Erfindung und Konstruktion, Größe, Umfang und Dauer des geschäftlichen Betriebs, Zahl der beschäftigten Arbeiter, Filialen, Produktionsverhältnisse, Zahl und Art früherer Auszeichnungen, statistische Mitteilungen über die Ausfuhr, über Patentschutz usw. Es wird sich daher empfehlen, die Angaben hierüber nicht zu knapp zu halten und die Ausstellungsgegenstände ausführlich zu beschreiben. In Berücksichtigung dieser Verhältnisse sollen dem einzelnen Aussteller 25 Überzeilen (nicht wie im Pariser Katalog nur 10) offenstehen, wobei für jede Überzeile eine Gebühr von 10 M. in der deutschen und englischen Ausgabe zusammen erhoben wird. Die Wiedergabe von Fabrikmarken und Warenzeichen ist erlaubt.

Die Anträge der Aussteller bezüglich der Eintragungen in den Hauptteil des Katalogs sind unter genauer Mitteilung der gewünschten Fassung bis spätestens den 31. Januar an das Bureau des Reichskommissars, Berlin W. 33, Schöneberger Ufer 22, zu richten.

Der Verlag und Vertrieb des Katalogs ist der Firma Georg Stille in Berlin übertragen worden.

Die genannte Firma hat auch die Redaktion des Anzeigenteils übernommen. Aussteller, die zu inserieren wünschen, wollen sich daher mit der Firma Stille wegen der Anzeigen ebenfalls bis zum 31. Januar unmittelbar in Verbindung setzen. (Nach: Mitteilungen aus dem deutschen Reichskommissariat.)

Weltausstellung in St. Louis 1904. — Der deutsche Reichskommissar für die Weltausstellung in St. Louis, Geheimrat Oberregierungsrat Lemaire, begibt sich mit einem Teil seiner Bureaus mit dem am 26. d. M. von Bremerhaven auslaufenden Dampfer »Kaiser Wilhelm der Große« nach St. Louis. Das Bureau in Berlin, Schöneberger Ufer 22, wird bis auf weiteres aufrechterhalten werden. Mit der Vertretung des Reichskommissars ist der Großherzoglich Hessische Oberregierungsrat und vortragende Rat im Ministerium des Innern Dr. Wagner betraut.

Post. (Vgl. Nr. 18 d. Bl.) — Am Mittwoch den 27. Januar, dem Geburtstag Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, wird auch in Leipzig der Postdienst eingeschränkt werden. Sämtliche Postschalter bei den Postämtern in Leipzig und den eingemeindeten Vororten werden von 8—9 Uhr vormittags, 11—1 Uhr mittags und 5—7 Uhr abends geöffnet sein. Die Paketannahmeschalter bei den Postämtern 1 (am Augustusplatz), 2 (am Dresdner Bahnhof), 3 (am Bayrischen Bahnhof) und 8 (Görschenstraße 2/4) werden abends von 5—8 Uhr offen gehalten werden. Ferner finden nur 2 Briefbestellungen und eine Geld- und Paketbestellung in Leipzig und den eingemeindeten Vororten vormittags statt.

Die Wertschätzung der deutschen Sprache in England. — Die Londoner »Morning Post« vom 16. Januar d. J. empfiehlt ihren Landsleuten sehr eindringlich die bisher stark vernachlässigte Erlernung der deutschen Sprache. Sie sagt unter anderem:

Jede erlernte Sprache ist eine neue Fähigkeit, und ein Mensch, dem heutzutage eine der fünf notwendigsten Sprachen fehlt — Englisch, Lateinisch, Griechisch, Französisch und Deutsch — befindet sich in einem ähnlichen Nachteil wie ihn der Mangel einer der fünf Sinne mit sich bringt. Diese Sprachen enthalten die Quintessenz von dem besten, was die Welt bisher getan und ge-

dacht hat, und was außerhalb davon liegt, kann im spätern Leben leicht und nach Belieben nachgeholt werden. Hochgebildete Leute finden Zeit, sich Italienisch anzueignen und die Bekanntschaft von Dante und Machiavelli zu machen, andre die ein besonderes Interesse daran haben, können leicht Spanisch lernen; aber sehr wenige, die nicht Deutsch gelernt hatten, ehe sie ihr zwanzigstes Jahr erreichten, überwinden später je die Schwierigkeit dieser Sprache.

Und welches sind nun die erzieherischen und praktischen Vorteile der Kenntnis des Deutschen? Der erzieherische Wert liegt in der Tatsache, daß Deutsch der Schlüssel — und zwar der einzige Schlüssel — zu dem halben Leben und Denken des modernen Europas ist. Deutsch ist die Sprache Luthers und Lessings, Kants und Goethes, Ranke und Bismarcks. Sie nicht kennen, heißt diese Männer und ihre Werke nicht verstehen und daher sich eine vollkommen einseitige Anschauung moderner Geschichte und des heutigen Europas, der Welt, in der wir leben, bilden. Die Hälfte der Schwierigkeiten, unter denen Großbritannien augenblicklich leidet, entspringt aus der wenig schmeichelhaften Tatsache, daß kaum einige unserer Staatsmänner, Soldaten, Seeleute oder Parlamentsmitglieder Deutsch verstehen. Sie sind auf diese Weise von jeder richtigen Kenntnis Deutschlands ausgeschlossen, seines Volks, seiner Politik, seiner besondern Errungenschaften im Fortschritt und der Organisation der Wissenschaft.

Niemand behauptet, daß Deutsch eine bessere Sprache sei, als Lateinisch oder Griechisch. Insofern als die Erlernung einer Sprache wertvoll ist als Mittel für die Schulung des Geistes, ist Deutsch allerdings nicht notwendig als Ergänzung von Lateinisch und Griechisch. Es handelt sich nicht darum, und hoffentlich wird dieser Fall auch nie eintreten, die alten Sprachen durch moderne zu ersetzen, denn das ist schließlich keine Zeitersparnis, da die auf Griechisch und Lateinisch verwandte Nähe den Knaben fähig macht, die Grammatik und Konstruktion einer modernen Sprache bei weitem leichter und schneller zu bemeistern, als es der imstande ist, der diese Übung nicht gehabt hat. Es ist auch nicht eine Frage des Vergnügens vergleichender Grammatikstudien, die nicht zu dem Schulpensum gehören, abgesehen von den Fällen, in denen der Lehrer sie bei seiner Methode braucht; sondern der einzige Zweck ist, den Schüler in den Stand zu setzen, Bücher richtig und mit Bequemlichkeit in der fremden Sprache lesen zu können. Kann er diese sprechen und schreiben, desto besser, doch sind dies mehr Annehmlichkeiten als Notwendigkeiten für ihn. Man kann nicht lernen, ohne zu sprechen, und natürlich muß der Schüler angewiesen werden, richtig zu sprechen; doch nimmt dies nicht eine Minute mehr in Anspruch und schließt nur in sich, daß der Lehrer richtig spricht und die Grundsätze der Phonetik kennt, ohne welche Kenntnis er allerdings als unfähig angesehen werden sollte.

Wir haben beim Darlegen des erzieherischen Werts der deutschen Sprache ganz allgemein die praktische Nützlichkeit derselben berühren müssen; aber wie weit dies Feld ist, ahnen leider nur wenige unserer Landsleute. Welche Wissenschaft kann denn ohne Bezugnahme auf deutsche Bücher vollkommen beherrscht werden? Vor einigen Jahren noch hätte man Volkswirtschaft anführen können; aber heute nennen sich die jüngern Volkswirte, die Mr. Chamberlain unterstützen, Jünger der deutschen Meister. Die modernen Methoden historischer Forschung sind nach Frankreich und England von Deutschland aus eingeführt worden, wo Niebuhr und Mommsen, Ranke und Wailly ihre Pioniere waren. Die Wissenschaft vergleichender Philologie ist eine deutsche Schöpfung, und in diesem Wissenszweige steht Deutschland tatsächlich noch immer bei weitem an der Spitze.

Die Geschichte sowohl der germanischen als der romanischen Sprachen ist zur Hauptsache die Frucht deutscher Forschungen. Vor vierzig Jahren mußten die Landsleute eines Boyle und John Dalton nach Deutschland gehen, um ihre chemischen Studien zu vollenden, und man wird zugeben müssen, daß Deutschland seinen Chemie-Studenten einen nicht unbeträchtlichen Teil seiner Fortschritte in der Industrie zu verdanken hat. Kriegskunst und Kriegswissenschaft sind seit dem Zeitalter von Napoleon von Deutschen umgeändert und erneuert worden, so daß alle andern Nationen des Kontinents und selbst Japan ihre Ideen von Deutschland genommen haben. Das britische und amerikanische Heer haben lange geglaubt einen Moltke und seine Schule verachten zu können; aber letzteres hat unter der Leitung von Mr. Koot seine Vorurteile fallen lassen, und die Vereinigten Staaten haben nun auch ihren Chef des Großen Generalstabs.

Auch in der Geographie sind die Deutschen die Pioniere gewesen. Die Briten waren allerdings als die Entdecker die ersten und machten uns die meisten der unbekannteren Länder zugänglich; aber erst die Deutschen waren es, die die Resultate vergleichend nebeneinander stellten, und die das meiste taten, die geographischen Wissenschaften in ein System zu bringen. Deutschland ist unserm Lande in der Kartographie so weit voraus, daß jeder Geograph selbst bei uns einen deutschen Atlas benutzt. Dies alles

sind nur wenige Tatsachen dafür, daß die obere Klasse in Großbritannien infolge Vernachlässigung der deutschen Sprache in den »Great Public Schools« mit der mächtigsten und am weitesten vorgeschrittenen Nation unsers heutigen Europa Fühlung verloren haben.

Kaufmannsgerichte. — Der Entwurf eines Gesetzes über die Einführung von Kaufmannsgerichten hat den deutschen Reichstag am 21. und 22. Januar in erster Lesung beschäftigt. Er wurde an eine Kommission von 21 Mitgliedern verwiesen.

Verein deutscher Bibliothekare. — Die diesjährige Jahresversammlung des »Vereins deutscher Bibliothekare« soll in der Pfingstwoche in Stuttgart stattfinden.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Deutsche Juristen-Zeitung. Begründet von P. Laband, M. Stenglein und H. Staub. Herausgegeben von Laband u. Staub. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. IX. Jahrgang Nr. 2 (15. Januar 1904). 4^o. Sp. 81—128. Mit Literaturübersicht, mitgeteilt von Prof. Dr. Schulz.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques (Bern). XVII. année. No. 1. (15 Janvier 1904.) 4^o. Pages 1—12.

Sommaire: Partie officielle:

Union internationale: Liste des États membres de l'Union (au 1^{er} janvier 1904).

Législation intérieure: États-Unis. Loi concernant la protection des exposants d'œuvres littéraires, artistiques ou musicales étrangères à l'Exposition de Saint-Louis (du 18 décembre 1903). — Loi de l'État de Pensylvanie interdisant l'exécution publique non autorisée d'œuvres dramatiques et musicales inédites (du 29 mai 1901).

Conventions particulières: Rapports entre pays unionistes. Allemagne — France. Allemagne. Publication concernant l'échange de notes au sujet de la convention littéraire conclue le 19 avril 1883 entre l'Allemagne et la France (du 25 novembre 1903).

Partie non officielle:

Études générales: Le copyright aux États-Unis. Actes et faits récents.

Jurisprudence: Allemagne. Reproduction illicite, dans un journal, de l'exposée d'une cause judiciaire, pourvu de la mention de réserve; notion des »travaux de nature scientifique«. — **Suisse.** Exécution publique non autorisée d'œuvres musicales; rejet de l'action en dommages-intérêts, intentée au propriétaire de l'établissement.

Nouvelles diverses: Allemagne. Reconnaissance complète du droit de traduction en faveur des auteurs français. — **Amérique centrale.** Ratification, par le Guatemala, de la convention pan-américaine. — **Brésil.** Projet de loi concernant le dépôt légal. — **France.** Démarches en faveur de la protection des auteurs français à l'étranger.

Avis et renseignements: 30. Grand-Bretagne; ses colonies et possessions sont comprises sans exception dans l'Union internationale.

Documents divers: Bureau permanent du Congrès international des éditeurs. Résumé des travaux.

»Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin. — Unter Bezugnahme auf das vom Verein »Krebs« in Berlin im Oktober v. J. versandte (s. J. hier angezeigte) Heft »Fortbildungsgemeinschaften für Buchhändler« teilt der Verein jetzt mit, daß die von ihm mit Unterstützung der Korporation Berliner Buchhändler veranstaltete Vortrags-Reihe für Buchhändler am Dienstag den 26. Januar ihren Anfang nehmen wird. Sie umfaßt fünf Vorträge über Bibliographie und Bibliothekslehre von Professor Dr. A. Wolffstiegl, Bibliothekar des Hauses der Abgeordneten. Die Vorträge sind für alle Buchhändler kostenlos und finden Dienstags abends um 9 Uhr im Vereinslokal des »Krebs« (kleiner Saal) Wilhelmstraße 118 statt. Anmeldungen werden schriftlich erbeten an den Vorsitzenden des Vereins (Herrn Fritz Goepcke, Berlin S., Dieffenbachstraße 17). Besondere Eintrittskarten werden nicht ausgegeben. — Nachstehend eine Übersicht der Vorträge:

26. Januar. I. Einleitung. Geschichte der technischen Herstellung des Buchs mit besonderer Berücksichtigung der für die Verzeichnung wichtigen Teile desselben.

2. Februar. II. Die bibliographische Verzeichnung der Verlagsartikel seit Mentelin in den wichtigsten Ländern Europas.

9. Februar. III. Die bibliographischen Hilfsmittel und die Systematisierung der Büchermassen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

16. Februar. IV. Bibliothekarische Buchführung und Bibliothekskataloge.

23. Februar. V. Die Titelaufnahme nach der preussischen Instruktion vom 10. Mai 1899.

Im Anschluß an diese Vorträge findet unter sachkundiger Führung die Besichtigung der etwa 80 000 Bände umfassenden und mit den modernsten Einrichtungen versehenen Bibliothek des Hauses der Abgeordneten statt.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 20. Januar nach langem und schwerem Leiden Herr Heinrich vom Ende in Köln a/Rhein, Gründer und Inhaber der dortigen Firma Heinrich vom Ende's Verlag, Musikalien-Versandgeschäft und -Verlag.

(Sprechsaal.)

Die Zwergbetriebe im Sortimentbuchhandel.

(Vergl. Börsenblatt 1903 Nr. 273, 280, 284, 285, 287, 288, 291, 292, 293, 297; 1904 Nr. 12, 17.)

XIV.

Sie (diese Gedanken) mußten aber wenigstens berührt werden, um der in manchen Kreisen verbreiteten Auffassung entgegenzutreten, daß der Buchhändler sein Geschäft lediglich nach kaufmännischen Grundsätzen führen solle. Wem das Buch eine ebensolche Ware ist, wie der Kaffee und der Zucker, der bemühe sich um den Vertrieb dieser Waren, an welchem Geschäft durchgehends mehr zu verdienen ist, als im Handel mit dem, was den geistigen Bedürfnissen des Publikums frommen soll. —

Wenn in irgend einem Berufsstand der Wert idealer Güter, deren Verlust sehr zu beklagen ist, noch anerkannt wird, so geschieht dies im deutschen Buchhandel von seinen besten Mitgliedern. Bei ihnen ist noch nicht alles kalte Rechnen; auch das Herz und Gemüt spricht hier noch mit.

(Georg Hölcher in »Der Buchhändler«, 2. Auflage, Leipzig 1895.)

Den Forderungen des energischen Vorkämpfers für die Interessen des deutschen Sortimentbuchhandels, Herrn Rudolf Heinze in Dresden, hat Herr Liesche (Graefersche Buchhandlung) in Annaberg ein Streiflicht auf die Verhältnisse seines Wirkungskreises folgen lassen, das kein Eingeweihter übertrieben finden wird. Obgleich das Bild eine wenig erfreuliche Perspektive auf die Zukunft des Sortimentbuchhandels*) zeigt, wird man sagen dürfen, daß die Verhältnisse in manchen andern Städten noch ungünstiger liegen. Und so wird das Feld der Tätigkeit des Sortimentbuchhandels immer mehr eingeengt durch Geschäftsleute, die kaufmännische Geschäftsformen auf ihn zu übertragen bestrebt sind. Das sind vor allem die buchhändlerischen Großgeschäfte, die in der von Herrn Liesche treffend geschilderten Weise danach trachten, den Kreis ihrer Abnehmer zu erweitern, die Zahl der Bücher-Wiederverkäufer mehr und mehr zu erhöhen. Kraft der Gewerbefreiheit stehen diese Großgeschäfte durchaus auf legalem Boden, und der pekuniäre Erfolg, den ihre Inhaber in geschickter Benützung der gegebenen Verhältnisse erzielt haben, läßt es erklärlich erscheinen, daß selbst große Verleger sich über den Werdegang der ihnen von solchen Stellen zufließenden Bestellungen täuschen und den Grossisten nicht nur denselben Rabatt gewähren, wie den um den Novitätenvertrieb bemühten Sortimentern, sondern durch Staffelmabatte noch besondere Vorteile einräumen, die für den Geschäftsbetrieb eines einzelnen Sortimenters nur in seltenen Fällen erreichbar sind.

Jeder Sortimenter kennt Verlagsfakturen, auf denen sich Bemerkungen befinden, etwa wie folgende:

»Diese Bezugsbedingungen gelten nur für die durch eigne, direkte Bemühungen der Sortimentbuchhandlungen erzielten Bestellungen; sobald sich mehrere Firmen zu gemeinschaftlichem Bezug vereinigen, treten die Bezugsbedingungen in Kraft, die für einzelne Exemplare maßgebend sind.«

*) Unter Sortimentbuchhandel verstehe ich im folgenden immer nur diejenigen Firmen, die durch kommissionsweisen Bezug neu erscheinender Bücher sich um deren Einführung in ihren Kundenkreis bemühen und sich nicht darauf beschränken, die ihnen vom Publikum zugehenden festen Bestellungen auszuführen oder nur solche Literatur vorrätig zu halten, deren Gangbarkeit ihnen bereits bekannt ist.

Und was sind denn die Bestellungen der Grossisten anderes, als ein Zusammenlegen der Aufträge ihrer Klienten, deren Tätigkeit gerade den Sortimentler aufs empfindlichste beeinträchtigt, weil sie sich lediglich seiner sogenannten Brotartikel bemächtigen und ihm lächelnd das Tragen nach ihrer Meinung unproduktiver Spesen überlassen?!

Ebenso ist es allgemein bekannt, daß Grossogeschäfte Vertriebsmaterial an ersten Hefen, ersten Halbbänden und sogar Bänden ohne weiteres gratis erhalten, die dem Sortimentler zu gleichem Preis wie festbestellte Fortsetzungen berechnet werden.

Während der Sortimentler glaubt, vorsichtig mit dem Vertriebsmaterial des Verlegers umgehen zu müssen, werfen viele Abnehmer der Grossisten, welche erstere dem Verleger überhaupt unbekannt bleiben, das Vertriebsmaterial wahllos von Haus zu Haus. Infolgedessen gehen kolossale Massen Vertriebsmaterial überhaupt verloren, die doch dem Verleger auch Geld gekostet haben. Eine mittelbare nachteilige Folge aber ist die, daß das Publikum auch buchhändlerische Ansichtsendungen gering zu schätzen gewöhnt worden ist und ihren Inhalt leider oft genug für gleichwertig mit Makulatur hält.

In dem Maße aber, wie die Geschäfte der Grossisten und ihrer Klienten in den letzten Jahrzehnten an Ausdehnung gewannen, mußten die Sortimenterbuchhandlungen sich im Novitätenbezug mehr und mehr einschränken, weil die festen Aufträge, die sie aus ihrem Kundenkreise erhielten, nicht mehr einen Nutzen abwarfen, der in dem Maße gewesen wäre, die Spesen der Ansichtsendungen zu tragen. Und dadurch trat eine Wirkung auf die Anschauungen des Verlagsbuchhandels ein, die man wohl nur dadurch erklären kann, daß viele seiner Vertreter einen Einblick in den Betrieb einer Sortimenterbuchhandlung durch praktische Tätigkeit in einer solchen zu nehmen nie Gelegenheit gehabt haben: »Man überhäufte den Sortimenterbuchhandel mit Vorwürfen und pries hoch die Erfolge der kaufmännisch betriebenen Grossogeschäfte.« Nun gilt aber als ein alter, von den Fachschriftstellern des Buchhandels allgemein anerkannter Erfahrungssatz, daß die praktische Tätigkeit im Sortimenterbuchhandel die beste Vorschule für den Eintritt auch in jeglichen andern Zweig des Buchhandels bildet. Freilich cum grano salis. Ein ganz kleiner Sortimenterbetrieb wird ebensowenig eine geeignete Lehrstelle bieten, wie ein großer, in dem es eine weitgehende Arbeitsteilung dem Lernenden unmöglich macht, einen Überblick über den Geschäftsgang und das Ineinandergreifen der verschiedenen Arbeiten zu gewinnen. Auch hier gilt: Der Mittelweg ist der beste.

Wer im Zweifel ist, ob der Sortimenterbuchhandel kaufmännisch betrieben werden kann, der schlage eine beliebige Seite in den Hinrichs'schen oder Kayser'schen Bücherkatalogen auf und frage sich bei jedem der alphabetisch geordneten, also dem Inhalt der Bücher nach bunt durcheinander gewürfelten Titel: Kann ein Sortimentler von diesem Buch Exemplare auf sein Risiko beziehen? Kann er erwarten, das oder die so bezogenen Exemplare in kurzer Frist zu verkaufen und keinerlei Verluste zu erleiden durch langes Lagern oder gar Unverkäuflichkeit des Buches? Es werden überraschend wenige Bücher sein, bei denen diese Fragen in einem für den Produzenten, den Verleger, günstigen Sinn beantwortet werden können. Wo aber eine unbedingt günstige Antwort unmöglich ist, da müßte dem Risiko des Sortimentlers ein entsprechend hoher Gewinn an dem einzelnen Buche gegenüberstehen. Daß, wie es jetzt oft der Fall ist, ein einziges liegen bleibendes den Nutzen an drei oder mehr verkauften Exemplaren aufzehrt, dürfte dann zu den Unmöglichkeiten gehören. Die Verleger würden aber mit der Festsetzung eines so hohen Ladenpreises, daß den kaufmännisch rechnenden Sortimentlern ein genügend hoher Rabatt als Äquivalent für ihr Risiko geboten wäre, die Veräußerlichkeit ihrer Verlagsartikel nur beeinträchtigen, wenn nicht gar in Frage stellen.

Oder endlich der Ladenpreis müßte ganz fallen. Es braucht wohl kaum ausgeführt zu werden, welchen Einfluß die Aufhebung des Ladenpreises auf unsere bewährten Bücherkataloge ausüben würde. Sollen die Kataloge Preise überhaupt nicht angeben? Wäre damit ein Zustand geschaffen, den unser bucherkäuferndes Publikum gegenüber dem jetzigen für erstrebenswert halten könnte? Oder welche Preise sollen die Kataloge angeben? Jedenfalls keine für das Publikum maßgebenden.

Es wäre doch natürlich, daß der kaufmännisch rechnende Verleger dem Abnehmer einer Partie einen wohlfeilern Preis stellt, als den Käufern einzelner Exemplare. Montanistische Literatur würde man dann in Gisleben, Clausthal, Leoben, Zwidau billiger kaufen als anderwärts, nautische am wohlfeilsten in den Hansestädten usw., soweit nicht etwa besonders aussichtsreiche Nova von Großhaukäufern erworben und selbst in die genannten Städte zu Preisen ans Publikum geliefert würden, mit denen die dortigen Sortimenterbuchhändler nicht in Wettbewerb zu treten vermöchten. Kurz, die Aufhebung des Ladenpreises würde dem Einzug eines

dem Ansehen des Buchhandels gewiß nicht förderlichen Schachergeistes Tür und Tor öffnen.

Wenn nicht schon in zahlreichen Aufsätzen nachgewiesen wäre, welchen günstigen Einfluß das Konditionsgeschäft des deutschen Buchhandels auf den Bücherabsatz ausübt, so würden die trefflichen Ausführungen, die Herr Artur Seemann in den Nr. 11 und 12 des Börsenblatts 1904 gegeben hat, jeden Zweifel in dieser Richtung beseitigen müssen. Ausschließlich Sache des Verlegers ist es, das Risiko eines Verlagsartikels zu tragen. Der Sortimentler soll ihn mit seinem Wissen und seinen Katalogen, mit den Kenntnissen, die er in seiner Praxis in bezug auf die Literatur und in bezug auf das bucherkäufernde Publikum erwirbt, durch Ansichtsendungen und Empfehlungen*) helfen, dies Risiko womöglich zu einem Gewinn zu führen.

Muß sonach das Konditionsgeschäft als eine notwendige Eigentümlichkeit des Geschäftsverkehrs zwischen Verlag und Sortiment gelten, bei der die Sortimentler erhebliche Opfer an Zeit, Arbeit und Geld bringen, so erscheint es gerecht und billig, daß sie von den Verlegern, die daraus Nutzen ziehen, auch in dem Genuß der Früchte ihrer Tätigkeit geschützt werden. Nur auf Mangel an Gelegenheit zur gründlichen Information über den Betrieb des Sortimenterbuchhandels mag es zurückzuführen sein, daß noch immer viele Verleger glauben die Vorbestellungen der Grossisten höher schätzen zu müssen, als die Resultate des ungleich mühsamern Geschäftsverkehrs mit dem Sortimenterbuchhandel.

Um so mehr wird es dieser aufs dankbarste anerkennen müssen, daß die Firma J. J. Weber energisch den ersten Schritt getan hat, den jetzigen unhaltbaren Verhältnissen zwischen dem Verlagsbuchhandel und den Vermittlern seines Geschäftsverkehrs mit dem Publikum abzuwehren. Die Firma J. J. Weber hat im Oktober 1903 bekannt gegeben, daß sie ihren Verlag an Grossobuchhandlungen nicht mehr liefert. Die Klienten solcher werden sich nun an die Verlagsfirma selbst wenden müssen, und diese wird entscheiden, ob überhaupt und welchen Rabatt sie dem Besteller einräumen will.

Wenn Herr Rudolf Heinze in Dresden wiederholt von einer Zertrümmerung der Zwergebetriebe im Sortimenterbuchhandel gesprochen und geschrieben hat, so möchte ich diesen außerordentlich hart klingenden Ausdruck nicht adoptieren. Auch vor Einführung der Gewerbefreiheit haben Buchbinder hier und da Bücher besorgt. Diese kleinen Nebengeschäfte wird man ihnen auch künftig nicht mißgönnen; aber sie müssen in Grenzen bleiben, die den Sortimenterbuchhandel nicht lahm legen.

Und so darf ich meinen Ausführungen wohl an dieser Stelle ein Zitat aus meinem Aufsatz »Buchhandel und Bücherpreise« einfügen, der im Börsenblatt vom 7. August 1903 Aufnahme gefunden hat:

»Diejenigen Firmen, die bis jetzt ihren Bedarf an Büchern aus zweiter Hand bezogen, würden dann zu ihren Lieferanten in das Verhältnis von Kommittenten treten, für die der Kommissionär lediglich Spediteur und etwa Bankier ist, und entweder ihre Eigenschaft als Sortimentler durch Art und Umfang ihrer Geschäfte nachweisen, oder sich künftig mit einem minimalen Rabatt, der ihren Leistungen entspricht, begnügen müssen.«

Für die Verleger würde daraus auch noch der keineswegs geringe Vorteil erwachsen, daß sie die Absatzgebiete ihrer Verlagsartikel im Auge behalten. Und das erscheint besonders wichtig, wenn es sich darum handelt, den Geschäften von Warenhäusern oder auch dem eines akademischen Schutzvereins entgegenzutreten, wenn die einen durch schlaue Benutzung der verschiedensten Bezugsquellen gerade die gangbarsten Artikel des Buchhandels sich zu verschaffen suchen, der andre in unrichtiger Beurteilung des Buchhandels darauf ausgeht, dessen Organisation zu untergraben. Verkümmert das Konditionsgeschäft zwischen Verlag und Sortiment noch weiter als bisher, so wird der erstere enorme Geldmittel aufwenden müssen, um seine Artikel dem Publikum bekannt zu machen, ohne doch einen wirklichen Ersatz zu finden für die Leistungen des Sortiments.

Darum mögen die Verleger nicht zögern, den Sortimenterbuchhandel in seiner Arbeit wirksam zu schützen! Der Weg, den die Firma J. J. Weber in Leipzig mit ihrem tatkräftigen Vorgehen gezeigt hat, dürfte am ersten dazu führen, den Genuß des Verlegerrabatts auch wirklich denen zukommen zu lassen, die ihn mit ihrer Arbeit für den Verlag treulich verdienen.

Leipzig.

Paul Beyer.

*) Diese mühsame Vertriebstätigkeit des Sortimentlers wird der Verleger mit bestem Erfolge fördern, wenn er Partieverteile gewährt, die freilich nicht nur für die größten Sortimentergeschäfte erreichbar und auch nicht, wie manche Versicherungsverträge, an allerhand Klauseln geknüpft sein dürfen, die den erhofften Gewinn fast illusorisch machen.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Löbau i. Sa., den 23. Januar 1904.

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ganz ergebenst mit, dass ich unterm heutigen Tage meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma

Emil Oliva's Buchhandlung (F. Ernst Göhde)

an Herrn Frz.-Leop. von Wentzky verkauft habe.

Ein Augenleiden zwingt mich, nach mehr als 30jähriger Tätigkeit mich vom Berufe zurückzuziehen, und danke ich Ihnen bei dieser Gelegenheit für das Vertrauen und Wohlwollen, das Sie mir jederzeit entgegengebracht haben. Ich bitte Sie, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen. Herr v. Wentzky, der den Kaufpreis bar erlegte, ist mir als ein rühriger und tatkräftiger Kollege, welcher auch über hinreichende Barmittel verfügt, bekannt, sodass eine Verbindung mit ihm sich gewiss lohnend gestalten wird. Ihr freundliches Einverständnis voraussetzend, wird Herr von Wentzky das 1903 Gelieferte für eigene Rechnung übernehmen.

Auch an dieser Stelle danke ich nochmals meinem alten langjährigen Freund Herrn H. Kessler für seine jederzeit prompte Vertretung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll

F. Ernst Göhde.

Löbau i. Sa., den 23. Januar 1904.

P. P.

Im Anschluss an obenstehende Anzeige des Herrn Göhde beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich unterm heutigen Tage dessen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma

Emil Oliva's Buchhandlung (Frz.-Leop. v. Wentzky)

in der alten soliden Weise weiterführen werde. Langjährige, in ersten Firmen gesammelte Erfahrungen sowie hinreichende Geldmittel lassen mich hoffen, dass ich das Geschäft zu weiterer Blüte führen werde, zumal mir Herr Göhde auch fernerhin mit seinem Rat zur Seite stehen wird. Ich richte daher an die Herren Verleger die höfliche Bitte, das meinem Herrn Vorgänger bisher erwiesene Vertrauen auch auf mich zu übertragen und auch mir Konto zu eröffnen. Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, werde ich das 1903 Gelieferte für eigene Rechnung übernehmen und zur O.-M. 1904 darüber prompt abrechnen.

Persönliche Beziehungen veranlassen mich, der Firma Carl Enobloch in Leipzig meine Vertretung zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Frz.-Leop. von Wentzky.

Referenzen:

Löbauer Bank, Löbau i. Sa.
Carl Enobloch, Leipzig.

DAVID NUTT in LONDON,

57/59 LONG ACRE,
31. Dezember 1903.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, dass mit heutigem Tage, durch Ablauf unseres Gesellschaftsvertrages und nach freundschaftlicher Vereinbarung unser gemeinschaftlicher Besitz der Firma und des Geschäftes von David Nutt aufhört, und dieselben mit allen Aktiven und Passiven in den Alleinbesitz unseres mitunterzeichneten Alfred Nutt übergehen.

Unser mitunterzeichneter Meno Haas wird auch fernerhin seine Tätigkeit dem Hause David Nutt als Geschäftsführer widmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

welcher zeichnet: **A. T. Nutt,**
D. Nutt,

welcher zeichnet: **Meno Haas,**
D. Nutt.
ppa. Meno Haas.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins deponiert.

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuchhandel ergebenst mit, daß ich an hiesigem Orte eine

Verlagsbuchhandlung

errichtet habe und Herrn Rob. Frieze in Leipzig meine Kommission übertrug. Über mein erstes Unternehmen mache ich Ihnen gleichzeitig in apartem Inserat nähere Mitteilung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 22. Januar 1904.

Schlichting's Verlag.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die von meinem Manne im Jahre 1896 unter der Firma

J. M. Albin

gegründete Buchhandlung infolge dessen Abnehmens unverändert unter der bisherigen Firma weiterführe.

Hochachtungsvoll

Luzern, 15. Januar 1904.

Frau Witwe J. M. Albin.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Max Grömel in Langebrück i/S.,
Stenogr. Verlag.

Leipzig, den 23. Januar 1904.

Carl Enobloch.

Verkaufsanträge.

Sichere Existenz!

Gutgehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in lebhafter Industriestadt Sachsens, 18 Jahre in einer Hand, sofort oder zum 1. April 1904 zu verkaufen. Reingewinn 3500 M.; Kaufpreis nur 14 500 M. Anzahlung 10 000 M. Für jungen, kaufkräftigen Buchhändler größte Acquisition. Herren mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Angebote unter C. C. 221 erbeten an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Eine seit mehreren Jahren bestehende und gutgehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung in verkehrsreicher Industriegrosstadt Westfalens sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote unter D. 246 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In rheinischer Mittelstadt, beste Geschäftslage, ist die bedeutendste Buch- u. Musikalienhandlung mit lukr. Nebenbranchen zu verkaufen. Lager- u. Inventarwert ca. 28 000 M., Kaufpreis 30 000 M. Refl. erf. Näh. u. 700. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Wegen vollständiger Spezialisierung beabsichtige ich die Abteilung „Geschenkliteratur“ meines Verlags zu verkaufen. Dieselbe besteht fast nur aus gangbaren Biographien und eignet sich vorzüglich zur Begründung eines neuen Verlags oder zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag. Gef. Anfragen unter R. S. 223 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Wegen Änderung d. Verlagsrichtung ist eine Gruppe popul. kaufm. Werke zu verkaufen. Preis: 15 000 M. Ausf. Ausf. erh. Interessenten u. L. E. 3431 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- und Kunsthandlung in schön gelegener verkehrsreicher Stadt Mitteldeutschlands zu verkaufen.

Umsatz der letzten Jahre 1900—1902 330 000 M. Reingewinn entsprechend, buchmässig nachweisbar. Übernahme sofort oder später unter günstigen Bedingungen. Ernste solvente Käufer erfahren Näheres unter S. W. 287 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von 6—8000 M. in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 12.

Ich gedenke mich baldmögl. selbständ. zu machen und beabsichtige in Schlesien eine Buchhandlung m. Nebenbr. zu erwerben. Verf. Kapital bis zu 40 000 M. vorh. Angeb. bitte u. S. 204 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

Erfahrener Buchhändler, der seit Jahren ein Geschäft mit gutem Erfolg leitet, sucht ein mittleres Sortiment in Nord- od. Mitteldeutschland zu erwerben mit Anzahlung v. 16 bis 20 Mille. Gef. Angebote, denen volle Diskretion zugesichert wird, unter E. durch Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig erbeten.

Teilhahergesuche.

Juristischer Verlag

zu verkaufen 6000 M. Anteil an juristischer Zeitschrift (altes, besteingeführtes Organ). Erwerber wird nicht nur entsprechende Verzinsung, sondern auch Gesamtverlag und ein kleines Figum für Administration zugesichert. Angebote unter J. N. 2182 an **Rudolf Wosse** in Berlin SW.

Für Verleger!

Eine in einer lebhaften Industriestadt belegene, mit bedeutendem Lokalverlag verbundene Buchdruckerei, die einen hohen Reinertrag abwirft, soll aus praktischen Gründen mit einer oder mehreren Verlagshandlungen verbunden werden. Es liegt die Absicht vor, event. die vereinigten Geschäfte in eine Gesellschaft m. b. H. umzuwandeln.

Verleger, die geneigt sind, ihre Betriebe dem Unternehmen anzugliedern, werden ersucht, ihre Adresse unter № 261 in d. Geschäftsstelle d. V.-B. niederzulegen. Diskretion Ehrensache.

Fertige Bücher.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.,
Hedemannstrasse 10.

Soeben erschienen:

Das

deutsche landwirtschaftliche Ausstellungswesen.

Vortrag

gehalten im Club der Landwirte zu Berlin
am 15. Dezember 1903

von

Landesökonomierat **Berthold Wölbling**,
Hauptgeschäftsführer
der Deutschen Landw.-Gesellschaft.

Preis 75 ₤.

Nur auf Verlangen!

Wir übernehmen in Kommissionsverlag:

Welthandels-Adressbuch

herausgegeben

vom

Exportverein im Königreich Sachsen

1904. Geb. Preis 10 ₤ ord.

Das Werk wird nur bar geliefert, auf Wunsch mit 3monatlichem Remissionsrecht.

Das Welthandels-Adressbuch bietet sowohl den deutschen Fabrikanten, wie auch den ausländischen Konsumenten und Exporteuren ein von berufener Seite sorgfältig ausgewähltes Adressenmaterial, das zur Erleichterung der Anknüpfung neuer Verbindungen dienen soll.

Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock
G. m. b. H.

Ⓩ In meiner Sammlung

Hochzeits-Festschriften

Ladenpreis 2 ₤, in Kommission 1 ₤ 50 ₤, bar 1 ₤ 40 ₤

erschienen soeben der erste Band in **zweiter Auflage**, betitelt:

Hochzeits-Zeitungen

herausgegeben von **Olga Steiner**.

Entwürfe, Vorlagen, Muster und Anleitung zur Abfassung und Herstellung von Hochzeits- und Polterabend-Zeitungen.

Inhalt:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1. Hochzeits-Kladderadatsch. | 5. Hochzeits-Wespen. |
| 2. III. | 6. Tageblatt. |
| 3. Pantoffel. | 7. Hochzeits-Hausfrauen-Zeitung. |
| 4. Flitterwochen-III-Mann-IV. | 8. Anschlag-Säule. |

Diese Sammlung bietet in ihren drei Bänden

I. Hochzeits-Zeitungen

II. Überraschungen bei der Hochzeitsfeier

III. Scherzhafte Hochzeits-Druckschriften

ausgiebiges Material bei der Veranstaltung von Polterabenden.
Verlangzetteln für Kommissionsbestellungen anbei.

Berlin C. 2.

Theaterverlag Eduard Bloch.

Soeben erschienen und wurde als Fortsetzung versandt:

Das Athener Nationalmuseum

Phototypische Reproduktion seiner Schätze mit erläuterndem Text

von

J. N. Svoronos

Direktor des Athener Münzkabinetts

Heft 2.

10 Tafeln mit 9 Bogen Text in 4°. Preis 9 ₤ 20 ₤ ord., 6 ₤ 90 ₤ no. bar.

Mit diesem Hefte ist die Reihe der bei Antikythera entdeckten ausserordentlich wichtigen Altertümer abgeschlossen. Wegen ihres besonderen Interesses für alle Archäologen und Kunstfreunde veranstalten wir davon eine Sonderausgabe unter dem Titel:

Die Funde von Antikythera

Zwanzig phototypische Tafeln mit reich illustriertem Text

von

J. N. Svoronos

Preis 16 ₤ ord., à cond. mit 20%, bar mit 25%.

Wir bitten, diese Sonderausgabe namentlich denjenigen Interessenten vorzulegen, die teils wegen der Kostspieligkeit, teils weil sie schon viele Abbildungen aus dem Athener Nationalmuseum besitzen, sich auf das Gesamtwerk zu abonnieren scheuen. Zugleich bitten wir um Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare des 1. Heftes der Gesamtausgabe.

Athen, Januar 1904.

Beck & Barth
Verlagshandlung.



Z

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart,
Berlin, Leipzig.

Die Ereignisse in

Deutsch - Südwest - Afrika

veranlassen uns, Ihnen eine umfassende Verwendung zu empfehlen für das vor Weihnachten vollständig gewordene Werk:

Das

überseeische Deutschland.

Die deutschen Kolonien in Wort und Bild.

Nach dem neuesten Stand der Kenntnis bearbeitet von

Hauptmann a. D. Hutter, Dr. R. Büttner, Prof. Dr. Karl Dove, Direktor A. Seidel,
Direktor C. v. Beck, H. Seidel, Dr. Reinecke, Kapitänleutnant Deimling.

Mit 6 farbigen Karten, 21 ganzseitigen Tafeln und 237 Textabbildungen nach photographischen Aufnahmen.

Elegant geb. Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 netto à cond., Mk. 7.— fest und bar.
Freiemplare fest 10:1, bar 6:1.

Eine nachhaltige Versendung an Kommandos, Regiments- und Mannschaftsbibliotheken, sowie an die Offiziere aller Truppengattungen wird gegenwärtig von besonderem Erfolg begleitet sein. Auch die Kreise des Handels, der Exportindustrie, der Kolonialvereine usw. werden dem neuen, auf der Höhe der Zeit stehenden Werke jetzt ein verstärktes Interesse entgegenbringen. Wir stellen Exemplare in mäßiger Anzahl à cond., sowie Prospekte und Subskriptionslisten auf Verlangen gern zur Verfügung und bitten umgehend zu bestellen.

Inhalt:

Kamerun. Von Hauptmann a. D. Hutter, Weisheim.
Togo. Von Dr. R. Büttner, Berlin.
Deutsch-Südwest-Afrika. Von Prof. Dr. Dove, Jena.
Deutsch-Ost-Afrika. Von A. Seidel, Generalsekretär der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin.

Deutsch-Neu-Guinea. Von C. v. Beck, Direktor der Neu-Guinea-Compagnie, Berlin.
Besitzungen im Stillen Ozean. Von H. Seidel, Berlin.
Samoa. Von Dr. Reinecke, Breslau.
Kiautschou. Von Kapitänleutnant Deimling, Berlin.

Stuttgart, am 21. Januar 1904.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Wichtiges kunstwissenschaftliches Prachtwerk.

(Z)

Wir übernehmen gemeinsam den Verlag und Vertrieb des nachfolgenden hochbedeutenden Werkes:

Deutsche Schmelzarbeiten des Mittelalters

und andere Kunstwerke aus der Kunsthistorischen Ausstellung zu Düsseldorf 1902.

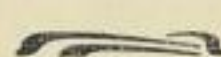
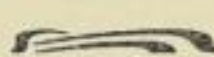
Herausgegeben von

Dr. Otto von Falke, Direktor des Kunstgewerbe-Museums zu Köln

und

Heinrich Framberger, Direktor des Kunstgewerbe-Museums zu Düsseldorf.

Mit 130 Lichtdruck-Tafeln, 25 farbigen Lichtdruck-Tafeln, 55 Textabbildungen und 151 Seiten Text.
Folio-Format. In feinem Leinwand-Band.

 Preis Mk. 240.— 

Die Anregung zur Ausarbeitung dieses Werkes gab die reiche Fülle von Kunstwerken, die in der kunstgeschichtlichen Abteilung der Rheinisch-Westfälischen Ausstellung zu Düsseldorf 1902 vereinigt waren, und deren Kern die **deutschen Email- oder Schmelzarbeiten des Mittelalters** bildeten. Die dort begonnenen eingehenden Untersuchungen wurden dann auf die der Ausstellung ferngebliebenen Denkmäler des Kunstzweiges, die in Museen, Kirchen und Privatsammlungen weit zerstreut sich finden, ausgedehnt, und so stellt sich das Werk als eine umfassende **Geschichte der deutschen Schmelzkunst im Mittelalter** dar, die im Texte wie in den Abbildungen und der Ausstattung allen Anforderungen nach der wissenschaftlichen wie nach der künstlerischen Seite hin vollauf gerecht wird.

Das lebhafteste Interesse, das in den Kreisen der Kunstforscher und -Freunde dem Gegenstande seit lange entgegengebracht wird, hat durch die so stark besuchte Ausstellung in Düsseldorf und die hervorragende Beachtung, die die kunstgeschichtliche Abteilung derselben sich errang, eine neue Anregung erfahren, und man sieht dem Erscheinen dieser Veröffentlichung mit gespannter Erwartung entgegen. Als sichere Käufer für dieselbe sind dementsprechend in Aussicht zu nehmen:

die grossen öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken, Bibliotheken der Kunst-Akademien, Kunst- und Kunstgewerbeschulen und Technischen Hochschulen, Historische Museen, Künstler, namentlich Kirchenbau-meister, Goldschmiede, Antiquitätenhändler und Sammler, Kunstgelehrte, Kunstfreunde, Liebhaber wertvoller Bücher usw.

Da die Auflage nur in 300 numerierten Exemplaren gedruckt ist, wovon eine Anzahl für den Ausstellungs-Vorstand reserviert wurde, so kann nur eine beschränkte Anzahl von Exemplaren in den Handel gebracht werden. Mit Rücksicht hierauf und auf die kostbare Ausstattung des Werkes ist es uns leider nicht möglich, dasselbe in Kommission zu liefern, sondern es kann nur gegen bar mit 25% Rabatt abgegeben werden. Wir stellen dagegen **als Vertriebsmittel einen mit Abbildungen geschmückten Prospekt** zur Verfügung.

Bestellungen auf denselben wie auf Exemplare des Werkes bitten wir auf dem beigefügten Verlangzettel an die mitunterzeichnete Buchhandlung von Heinrich Keller gelangen zu lassen.

Frankfurt a. M., Januar 1904.

**Jos. Baer & Co.
Heinrich Keller.**

Julius Springer in Berlin.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Mikroskopie und Chemie
am Krankenbett.**

Für Studierende und Ärzte bearbeitet
von

Dr. Hermann Lenhartz,

Professor der Medizin und Direktor
des Eppendorfer Krankenhauses in Hamburg.

Vierte,

wesentlich umgearbeitete Auflage.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten
Abbildungen u. drei Tafeln in Farbendruck.

In Leinwand gebunden Preis 8 *M.*

Leitfaden

der

Therapie

der inneren Krankheiten

mit besonderer Berücksichtigung der

**therapeutischen Begründung
• und Technik.**

Ein Handbuch für praktische Ärzte
und Studierende
von

Dr. J. Lipowski.

Zweite,

verbesserte und vermehrte Auflage.

In Leinwand gebunden Preis 4 *M.*

Konstruktion und Berechnung

von

Selbstanlassern

für

**elektrische Aufzüge
mit Druckknopfsteuerung.**

Von

Dipl.-Ing. Dr. Hugo Mosler,

Privatdozent an der Techn. Hochschule
zu Braunschweig.

Mit 56 in den Text gedruckten Figuren.

Preis 3 *M.*

Die
Telegraphentechnik

Ein Leitfaden

für

Post- und Telegraphenbeamte.

Von

Dr. Karl Strecker,

Geheimer Postrat und Professor.

Vierte, neubearbeitete Auflage

des gleichnamigen von C. Grawinkel
und Dr. K. Strecker gemeinsam
herausgegebenen Werkes.

Mit 367 Textfiguren und 2 Tafeln.

Preis 5 *M.*; in Leinwand gebunden 6 *M.*

Leitfaden

für die

Försterprüfungen.

Ein Handbuch

für den Unterricht und Selbstunterricht
unter Berücksichtigung der preussischen
Verhältnisse

sowie für

den praktischen Forstwart

von

G. Westermeier,

Königl. Forstmeister zu Schkeuditz,
früher Dozent der Forstwissenschaften an der
Königl. Landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin.

Zehnte zum Teil umgearbeitete Auflage
des Leitfadens für das preussische Jäger-
und Förstereyamen.

Mit 145 Holzschnitten und einer
Spurentafel.

Preis 5 *M.*; in Leinwand gebunden 6 *M.*

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu ver-
langen.

Berlin, Januar 1904.

Julius Springer.

Am 15. Januar erschien:

Hilfsbuch

für den Berliner Buchhandel

1904

Preis 1 *M.*

Zu beziehen durch die

Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel
in Berlin W. 66, Buchbändlerhof 2.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Kritische Beleuchtung
der beiden Grundbegriffe der
Mechanik:

Bewegung und Trägheit

und daraus gezogene

Folgerungen betr. der Achsen-

drehung der Erde

und des Foucault'schen

Pendelversuches

von

W. Hofmann

k. k. Professor.

2 *M.* ord., à cond. mit 25%,
bar mit 33 1/3 % u. 7/6.

Die auf unsere Voranzeige überaus
zahlreich eingelaufenen Bestellungen
werden über Leipzig expediert.

Von der i. J. 1902 erschienenen
Schrift desselben Verfassers, die bisher
nicht in den Buchhandel kam, über-
nahmen wir den Verlag:

Die

unbestimmten Gleichungen.

Eine neue Methode zur Auflösung

der unbestimmten Gleichungen 1.

Grades überhaupt u. eine eingehende

Betrachtung der unbestimmten

Gleichungen mit drei und mehr

Unbekannten.

Von

W. Hofmann

k. k. Professor.

Ladenpreis 2 *M.* à cond. (nur in
beschränkter Anzahl) mit 25%, bar
mit 33 1/3 % und 7/6.

Für jeden Mathematiker von grösster
Wichtigkeit. Diese neue, bisher un-
bekannte Methode, die der gelehrte Ver-
fasser in dieser Schrift entwickelt, war
nur für einen kleinen Freundeskreis be-
stimmt und soll jetzt weiteren Kreisen
zugänglich gemacht werden.

Wir bitten zu verlangen!

Hochachtend

Wien I, Schottenring 8.

M. Kuppitsch Wwe.

①

Deutsch-Südwestafrika.

Die Zukunft Deutsch-Südwestafrikas. Beitrag zur Besiedelungs- und Eingeborenenfrage.

Von Dr. Georg Hartmann. Mk. —.75 ord., Mk. —.55 no.

Der Krieg in Südafrika und seine Lehren für Deutsch-Südwestafrika.

Von Dr. Georg Hartmann. Mk. —.75 ord., Mk. —.55 no.

Die Kämpfe der kaiserlichen Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika in den Jahren 1894—1896, sowie die sich hieraus für uns ergebenden Lehren. Von Leutwein, Major u. Kaiserl. Landeshauptmann von Dtsch.-Südwestafrika u. Kommandeur der Kaiserl. Schutztruppe. Mit einer Skizze. Mk. —.60 ord., Mk. —.45 no.

Lehren aus dem Südafrikanischem Kriege für das deutsche Heer. Von v. François, Major a. D., früher Landeshauptmann von Dtsch.-Südwestafrika. Mit 8 Skizzen. Mk. 1.40 ord., Mk. 1.05 no.

Afrika. Schilderungen und Ratschläge zur Vorbereitung für den Aufenthalt und den Dienst in den Deutschen Schutzgebieten von Dr. von Wissmann, z. Z. Kais. Reichskommissar u. Major à l. s. der Armee. Zweite Auflage. Mk. 1.20 ord., Mk. —.90 no., gebunden Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no.

Die Hygiene bei überseeischen Expeditionen nach den während der Expedition nach Ostasien gemachten Erfahrungen. Von Dr. Herhold, Oberstabsarzt. Mit 20 Abbildungen im Text. Mk. 1.20 ord., Mk. —.90 no.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.

Carl Heymanns Verlag in Berlin

Seit Januar erscheint in meinem Verlag:

①

Der Waren-Agent

Organ des Centralverbandes Deutscher Handlungsagenten-Vereine

zur Wahrung und Förderung

der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen der Mitglieder der Deutschen Agenten-Vereine

Im Auftrag des Centralverbandes verantwortlich redigiert von

Dr. Ernst Erich Gossner

Zweiter Jahrgang

Wöchentlich eine Nummer

Bezugspreis jährlich 4 M ord., 3 M bar.

Interessenten

für dieses, einer in bester Entwicklung befindlichen Organisation dienende Blatt, finden Sie unter allen: Kaufleuten und Industriellen, Kaufmännischen Vereinen, Handelskammern, Syndikaten, gewerblichen Schiedsgerichten, Standesvertretungen, Volkswirtschaftlern, Stellen-Vermittlungen usw. usw.

Probe-Nummern stehen gern zur Verfügung.

P. P.

In meinem Verlage erschien:

„Übung macht den Meister“

Neues Hilfsmittel

zur leichten Erlernung der Stenographie Gabelsbergers auf Grund der System-Urkunde von 1902 nach vergleichender Methode

von

Friedrich Max Trömel

staatl. gepr. Lehrer der Stenographie

Vorstufe:

Preis: 20 ₤ ord., 15 ₤ no., 12 ₤ bar.

Mittel- und Oberstufe:

Preis inkl. 1 Schreibheft: 1 ₤ ord., 75 ₤ no., 60 ₤ bar.

Urteile:

Handels - Akademie, Kaufmännische Wochenschrift: „Hervorzuheben ist die jeweilige Darstellung einer Regel an zahlreichen vergleichenden Wortbildern und die *tadellos schöne, peinlich genaue Schrift*, wie sie nicht jedes Lehrbuch aufzuweisen hat.“

Pädag. Jahresbericht: „Entspricht mit seinen vorbildlichen Vorschriften den höchsten Anforderungen.“

Korrespondenzblatt d. Königl. Stenogr. Instituts zu Dresden: „Das Werk bietet einiges Neue und Interessante. Bemerkenswert ist die Darstellung der Sigel in einem Zusammenhange, durch welche dem Schüler die Stellung der Sigel in einer entschieden bequemeren Weise begründet wird, als es bisher möglich war, so dass weder das Erlernen, noch das Behalten des Kapitels auf irgendwelche Schwierigkeiten mehr stossen wird.“

Kaufmann Joseph Popper, Zsolna (Ungarn): „Die Ausführung dieses Werkes ist eine überaus schöne, die Autographien wundervoll und korrekt. Das Lehrmittel ist das Ideal eines Selbstlernenden, aber auch vorzüglich für Schul- und Vereinskurse.“

Gymnasialoberlehrer Dr. Renn, Dresden: „Ihr Lehrmittel macht mir Lust, die Stenographie noch zu erlernen. Besonders bewundere ich die geschickte Art der Einführung in das System.“

Institut der Engl. Fräulein, Würzburg: „Die Übungen machen den Schülerinnen viel Freude.“

Ich bitte recht tätig sich hierfür zu verwenden.

Die gesamte Auslieferung erfolgt durch meinen Kommissionär Herrn Carl Cnobloch in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Langebrück i. Sa.

Max Trömel,

Stenographischer Verlag.
Börzenblatt für den deutschen Buchhandel.

71. Jahrgang.



Verlag f. Militär-Literatur W. Schultz-Engelhard
Berlin W. 35, Steglitzerstr. 58.

Als Ergänzung meiner aufsehenerregenden Broschüre: **Nicht Jena — Sedan Heut wie immer!** von der morgen die VII. Auflage, VIII. Auflage und IX. Auflage zur Ausgabe gelangt, erscheint heute:

Massen-Absatz!

Das Deutsche Offizierkorps

und seine

Aufgaben in der Gegenwart

Den Kameraden gewidmet

von

Paul von Schmidt

Generalmajor z. D.

*
1. Auflage
2. Auflage
3. Auflage
*

*
1. Auflage
2. Auflage
3. Auflage
*

Inhalt:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Frage des Offiziersersatzes | 7. Die höchsten Aufgaben des Offizierkorps |
| 2. Zukunft des Offiziers | 8. Offizier als Erzieher u. Lehrer |
| 3. Luxus | 9. Behandlung des Soldaten |
| 4. Offizierkasinos | 10. Soldatenmisshandlungen |
| 5. Geldheirat | 11. Politik im Offizierkorps |
| 6. Offizier in Civil | 12. Kampf gegen den Umsturz |

Käufer dieses für die Armee so überaus wichtigen Leitfadens sind nicht nur alle die dem Heere angehören oder angehört haben, sondern alle, die für Tagesfragen und für unser Heer Interesse haben!

Preis brosch. 1 ₤ ord., 75 ₤ netto, 65 ₤ bar, 7/6.

Kart. 1 ₤ 25 ₤ ord., 85 ₤ bar, 7/6.

1 Probe-Exemplar mit 40% = 60 ₤ bar,
2 Probe-Exple., 1 brosch., 1 kart. mit 50% = 1 ₤ 15 ₤ bar.

à cond nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Reine à cond.-Bestellgn. bedauere nicht ausführen zu können.

Ich bitte um tätigste Verwendung und auffälliges Ausstellen im Schaufenster. — Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin, 25. Januar 1904.

W. Schultz-Engelhard.

Novitäten!

Bruno Hessling, Ges. m. beschr. Haftung, * Verlagsbuchhandlung *
für Architektur und Kunstgewerbe
Berlin SW. 11. * New York.

Z

Es erschien soeben Heft 4 d. II. Jahrganges von:

Monatshefte für graphisches Kunstgewerbe.

Technische Leitung: **Albert Knab**. * Schriftleitung: **F. v. Biedermann**.

Pro Heft Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto.

Wir machen den verehrlichen Sortimentsbuchhandel noch einmal darauf aufmerksam, dass die Zeitschrift — der erste Jahrgang erschien als „Monatshefte für Lithographie“ — nunmehr ihr Programm bedeutend erweitert und festgelegt hat. Sie wendet sich nicht mehr lediglich an Lithographen, sondern an die gesamte graphische Industrie, sowie auch vornehmlich an Buchdruckereien, Schildermaler und -Fabriken, Buchstabenfabriken, Plakat- und Etikettenfabriken, Metall- und Blech-Emballage-Fabriken, Schriftgiessereien, graphische Schulen und Anstalten, Musterzeichner etc. etc. Allen diesen wollen Sie die Hefte bitte vorlegen und werden Sie leichten und schnellen Absatz finden.

Den ersten Jahrgang, der sich als komplettes Vorlagewerk für obige Fachkreise ganz vorzüglich eignet, stellen wir gern zur Verfügung, sowie auch das erste Heft des II. Jahrganges in beliebiger Anzahl.

Ferner erbitten wir Ihr geneigtes Interesse für folgende

Neuerscheinungen bzw. Neuauflagen:

Normand, Empire.

Ornamente, Möbel, Geräte etc. aus der Zeit Napoleons I.

Lichtdrucke nach dem im Jahre 1803 unter dem Titel: „Nouveau Recueil En Divers Genres D'Ornements Et Autres Objets Propres A La Décoration“ in Paris erschienenen Werke. 36 Tafeln im Formate von 29×40 cm. II. Auflage.

Preis in Mappe Mk. 18.—

Gerade jetzt drängt alles wieder zum Empire-Stil hin, deshalb versäumen Sie nicht, allen Kunstschülern, Architekten, Kunstgewerblern, Fachbibliotheken, Möbeltischler und -Fabriken, Porzellanfabriken etc. das Werk anzubieten.

Wir liefern gern in Kommission und bitten auf beigefügtem Zettel zu verlangen!

Neubauten der Stadt Berlin.

Gesamtansichten und Einzelheiten nach den mit Massen versehenen Originalzeichnungen der Fassaden und Innenräume, sowie Naturaufnahmen der bemerkenswertesten Teile der nach dem Jahre 1897 in Berlin errichteten städtischen Bauten.

Mit beschreibendem Text von

Stadtbaurat **Ludwig Hoffmann**

Architekt des Deutschen Reichsgerichtsgebäudes.

III. Band.

50 Tafeln und 16 Seiten Text. Format 40×52 cm.

In Mappe Mk. 36.— ord.

Sehen Sie bitte Ihre Kontinuations- und Absatzlisten nach! Die Abnehmer des I. u. II. Bandes sind auch Käufer des reichhaltigen, wertvollen III. Bandes.

Ferner dürften sich Ansichtssammlungen an alle Bau-bureaus, Architektenvereine, bessere Architekten, Fachbibliotheken, Bauämter etc. sehr empfehlen!

Unsere Bezugsbedingungen: 25% in Kommission, 30% gegen bar!

Indem wir Ihren zahlreichen Bestellungen gern entgegensehen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Bruno Hessling, G. m. b. H.

Blüte und Frucht

in dekorativer Anordnung.

Nach der Natur aufgenommen von

C. Behrens, Berlin.

Eine Sammlung von Studien für das moderne Kunstgewerbe, enthält Friese, Pilaster, Flächenmuster, Füllungen, Gehänge, Stilleben u. dergl. nach Pflanzen und Geräten.

II. Serie. 36 Lichtdrucktafeln im Formate von 32×46 cm.

In Mappe Mk. 36.— ord.

Auch hier wollen Sie freundlichst die Absatzlisten nachsehen und allen Käufern der I. Serie diese wichtige Fortsetzung zur Anschaffung empfehlen!

Als Abnehmer kommen ferner in Betracht Bildhauer, Stukkateure, Modelleure, Dekorationsmaler, Porzellan- und Terrakottenfabriken, kunstgewerbl. Anstalten etc.

Die Säulenformen

der Aegyptischen, Griechischen Baukunst

in metrischen Systemen nach neuer, leicht anwendbarer Methode mit besond. Berücksichtigung der Praxis bearb. von

Alexander Speltz, Ingenieur-Architekt.

Mit 22 Tafeln und 63 in den Text gedruckten Abbildungen
114 Seiten Quart

Preis Mk. 4.—, eleg. geb., Mk. 5.60 ord.

Für jeden jungen Architekten und Baumeister, daher auch für alle Fachschulen und Lehrer unentbehrlich! Ebenso sind aber auch Abnehmer Ingenieure, Bildhauer, Bauzeichner, Baubureaus, Bibliotheken etc.

W. T. BRUERS VERLAG
BERLIN SW. 11, Hafenplatz 4.

(Auslieferung: Fr. Förster, Leipzig.)

Soeben erschien:

Dr. Koerner, Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien.

Band XI (1904) mit Zeichnungen von Prof. Ad. M. Hildebrandt.

Anfang Februar erscheint:

Dr. Gartenschlaeger, Die wirtschaftliche Hausfrau. Ein häuslicher Ratgeber.

Enthält über 3000 Ratschläge zur Verwendung im Haushalt. (Keine Kochrezepte.)

Soeben erschien:

Vernunft und Wille in ihrer Beziehung zum **Glaubensakt.**

Motto: „So wirft er den Katholiken vor, ihr Glaube hindere sie, frei zu forschen und ehrlich der Wahrheit ins Gesicht zu schauen. Ich weise diesen Vorwurf mit Abscheu zurück. Ich bin mir bewusst, dass ich immer und ehrlich nach Wahrheit gestrebt habe und ihr nie aus dem Weg gegangen bin. Ich weiss auch, dass es bei jedem Katholiken ebenso ist, der sich Rechenschaft von seinem Glauben gibt.“
v. Cathrein gegen Paulsen.

Von Kaplan **Georg Schmitt.**

128 S. 8^o, eleg. brosch. Preis M 2.—, à cond. M 1.50, bar M 1.40.

Der berühmte Philosoph **Rudolf Eucken**, Professor an der Universität Jena, nennt in einem Schreiben an den Verfasser dessen Buch „Vernunft und Wille“ eine gedankenreiche und tiefdringende Schrift.

Verlag **Theodor Lampart** in Augsburg.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

JAHRESBERICHT
ÜBER DIE FORTSCHRITTE DER
PHYSIOLOGIE.

IN VERBINDUNG MIT FACHGENOSSEN

HERAUSGEGEBEN VON

PROF. DR. L. HERMANN

ORD. ÖFFENTL. PROFESSOR DER PHYSIOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT UND DIREKTOR DES PHYSIOLOGISCHEN INSTITUTS IN KÖNIGSBERG I. PR.

ELFTER BAND

BERICHT ÜBER DAS JAHR 1902.

22 Bogen Gross-Oktav.

Geheftet 15 M ord., 11 M 25 S no.

Mehrbedarf zur Ansichtsversendung bitte ich zu verlangen.

Stuttgart, Ende Januar 1904.

EMIL STRAUSS VERLAG
A. Kröner.

Soeben erschien:

Schriften der Synodalkommission für ostpreussische Kirchengeschichte.

I. Heft.

Die evangelische Gemeinschaftsbewegung unter den preussischen Litauern.

Geschichtliches und Gegenwärtiges.

Von Dr. phil. **W. Gaigalat**, Prediger.

Preis 80 S mit 25% u. 13/12.

Der interessante Gegenstand ist noch nie zuvor in solcher Vollständigkeit behandelt, wie in dieser Schrift. Der Verfasser ist National-Litauer und im Herbst als Vertrauensmann der Litauer für den Wahlkreis Memel-Hendekrug in das preussische Abgeordnetenhaus gewählt worden.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Königsberg/Pr., 23. Januar 1904.

Ferd. Beyer's Buchhandlung
(Thomas & Oppermann).

Berlin W. 9, im Januar 1904.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Soeben erschien in unserem Verlage:

555

gerichtliche und außergerichtliche

Formulare

Gefuche, Lehr- und Mietsverträge, Kontrakte, Eingaben, Urkunden für Handel und Gewerbe u. s. w.

auf Grund der deutschen Reichsgesetze

unter Mitwirkung von

Rechtsanwalt und Notar Böhm, Rechtsanwalt Caro, Rechtsanwalt Dr. jur. F. Chomse, Rechtsanwalt Dr. jur. L. Fuld, Rechtsanwalt Dr. jur. H. von Holzkendorff, Rechtsanwalt Dr. jur. A. Osterrieth, Rechtsanwalt P. Schmid, Rechtsanwalt Dr. jur. F. Seligsohn, Amtsrichter H. Jäntsch, Amtsgerichtsrat C. Pannier, Referendar H. Cuno, Referendar Hering, Geh. Postrat Dr. jur. M. König, Vieh- und Schlachthofdirektor Dr. E. Schwarz, Bankbeamter G. Obst, Königl. Eisenbahnbeamter R. Rohde, J. C. Algermissen, A. Schroot

herausgeben von

Joseph Kürschner.

Ein starker Band von 360 Seiten.

Preis brosch. M 3.60.

Bezugsbedingungen.

Wir liefern mit 25% Rabatt u. 13/12 und stellen befreundeten Firmen 1 Expl. in Kommission zur Verfügung.

Auslieferung nur in Leipzig.

Weiderseitiger Erfüllungsort: Berlin.

Die Schwierigkeiten, die dem größeren Publikum durch die vorgeschriebene Form die Abfassung von Eingaben an die Gerichte und Behörden, ferner die Aufsetzung von Verträgen und sonstigen Urkunden bereitet, werden durch dieses Buch beseitigt.

In allgemein verständlicher Form sind die Formulare abgefasst, so daß jeder Laie leicht imstande ist, nicht nur das für den speziellen Fall benötigte Formular aufzufinden, sondern auch ordnungsgemäß auszufüllen. Der Absatzpreis ist daher ein unbeschränkter.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hermann Hilger Verlag.

J. F. Lehmanns Verlag, München.

(Z) Soeben erschien:

Bild von Kant

zweifarbiger Künstlersteindruck von **Richard Schaupp.**

Bildgrösse 18/23½ cm, Papiergrösse 22½/30 cm.

1 Stück 30 § ord., 20 § bar.

100 Stück 15 M bar.

Dieses Bild **Kants** eignet sich vorzüglich zum Verkauf oder zum Verteilen bei Kantfeiern: Ich bitte um **tätige Verwendung** dafür und umgehende Bestellung.

1 Exemplar zum Ausstellen im Schaufenster

liefere ich bei Bestellung von 3 Stück unberechnet.

München, 22. Januar 1904.

J. F. Lehmanns Verlag.

B. W. Gebel's Verlag

in Gross-Lichterfelde.

Vollständig vergriffen ist die

Januar-Ausgabe

des

Deutschen

Schülerjahrbuches.

Ich liefere dafür schon jetzt bei festen Aufträgen die „**Osterausgabe**“ aus und bitte ich für Ihre **Bestellungen** hiervon Notiz nehmen zu wollen.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Eduard Trewendt
in Berlin S. 42.

(Z)

Am 1. Februar d. J. wird ausgegeben:

Geographie von Schlesien
von **Heinrich Adamy.** Mit einer Karte von Schlesien. 31. Auflage.

Bezugsbedingungen: 30 § ord., 23 § netto.

2 Exemplare mit 25% und 13/12.

Bei dem bevorstehenden Schulwechsel wollen Sie **rechtzeitig** verlangen.

Berlin S. 42, Ende Januar 1904.
Ritterstrasse 85.

Eduard Trewendt.



Verlag von **Egon Fleischel & Co.**

Berlin W 35

Zur Versendung bereit liegt die

= **Vierte Auflage** =

(Z)

Briefe eines Dollar-Königs an seinen Sohn

Diese Briefe schrieb der Chef der Schweinefleisch-Versand-Großhandlung Graham & Co. in Chicago, Herr John Graham, an der Börse unter dem Spitznamen 'Der Alte-Schweine-Graham' bekannt, seinem Sohn Pierrepont, in intimer Kreise 'Ferkelchen' genannt.

Von

George Horace Lorimer.

Mit 18 Illustrationen von F. R. Grüger und B. Martin Justice.

Einzige autorisierte Übersetzung nach dem amerikanischen Original von

D. von Oppen.

Preis geh. M 3.50; geb. M 5.—

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

Ⓩ **Angeichts des Herero-Aufstandes und der gegenwärtigen militärischen Expeditionen nach Deutsch-Südwestafrika**

halten wir die nachstehenden Werke unseres Verlages zu tätiger, erfolgversprechender Verwendung bestens empfohlen:

Mit Schwert und Pflug in Deutsch-Südwestafrika.

Vier Kriegs- und Wanderjahre.

von

Kurd Schwabe,

Hauptmann und Kompagniechef im Inf.-Regt. von Boyen (5. Ostpreuß.) Nr. 41.

Zweite, vermehrte und nach dem gegenwärtigen Stande der wirtschaftlichen Verhältnisse umgearbeitete Auflage.

Mit zahlreichen Abbildungen nach photographischen Aufnahmen und Zeichnungen des Malers **C. Arriens**, sowie Karten und Skizzen.

**Preis geheftet Mk. 11,— ord., Mk. 8,— netto,
in Originalband Mk. 15,— ord., Mk. 9,50 netto.**

„Ich kenne kein für ernsthafte Männer verfaßtes Kolonialbuch, das doch nicht nur anstandslos der Jugend beiderlei Geschlechts in die Hand gegeben werden darf, sondern auch so, wie das Schwabesche, geeignet ist, sie zu begeistern für wirkliche, nicht für erdichtete Heldentaten, für des Vaterlandes Ruhm und Ehre, das so klar, schlicht und doch hinreißend die selbstlose, oft unglaubliche Aufopferung der Schutztruppe schildert, das dabei so liebevoll und anschaulich die eigenartigen Reize der Kolonie handgreiflich vor Augen führt, mit tiefer, fast poetischer Anschauung einen ebenso echt deutschen Humor und nüchternen, praktischen Sinn verbindet.“

(Tägliche Rundschau.)

Die Ausgabe der neuen Auflage erfolgt in etwa 8 Tagen.

Erladigung von Kommissionsaufträgen können wir infolge der starken Nachfrage nur bei gleichzeitiger fester Bestellung in Aussicht stellen, dagegen stehen wirkungsvolle illustrierte Prospekte unberechnet zu Diensten.

Dienst und Kriegführung in den Kolonien und auf überseeischen Expeditionen.

Dargestellt und an Beispielen aus der kolonialen Kriegsgeschichte erläutert von

Kurd Schwabe,

Hauptm. u. Kompagniechef im Inf.-Regt. von Boyen (5. Ostpreuß.) Nr. 41.

Mit 25 Abbildungen im Text und 3 Tafeln.

**Preis geheftet Mk. 4,— ord., Mk. 5,— netto,
in Originalband Mk. 4,75 ord., Mk. 3,55 netto.**

Deutsch-Südwestafrika.

Drei Jahre im Lande Hendrik Witboois.

Schilderungen von Land und Leuten

von

f. J. v. Bülow,

Oberleutnant a. D.

—== Zweite Auflage. —==

Mit zahlr. Abbildgn. nach photogr. Aufnahmen u. 2 Karten.

**Preis geheftet Mk. 6,— ord., Mk. 4,50 netto,
in Originalband Mk. 7,50 ord., Mk. 5,75 netto.**

Wir bitten, auf anliegenden Verlangzetteln bestellen zu wollen.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.

Schleswig = Holsteiner Bauernleben

Ende Januar gelangt zur Versendung:

(Z)

Helene Voigt = Diederichs Schleswig = Holsteiner Landleute

Skizzen aus dem Schleswig'schen Volksleben. 3. Auflage. Mit Buchausstattung von E. K. Weiß. Brosch. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50.
Bar bis zum Erscheinen mit 40%.

„Wir dürfen von Helene Voigt-Diederichs viel erhoffen!“ urteilte der Kunstwart bei Erscheinen der 1. Auflage 1897: „Alles ist da kerngesund, nichts ist Klischeekunst, die herzliche Teilnahme leuchtet in Heiterkeit und in Mitleid ganz von selbst aus der Sache, ein wirklich innerliches Erfassen und doch nirgends aufdringlich.“

Helene Voigt = Diederichs hat sich inzwischen mit ihren Romanen „Abendrot“ und „Regine Vosgerau“ nicht nur in ihrer niederdeutschen Heimat eine große Zahl Verehrer ihrer Kunst erworben, sondern beginnt auch jetzt, wo das Interesse für Schleswig = Holsteiner Poeten besonders groß ist, allgemein bekannt zu werden.

Das Urteil eines Sortimenters.

Über „Abendrot“ schrieb mir bei Aufgabe einer größeren Bestellung auf dasselbe die Firma Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Comp. in Bensheim: Ein wirklich hervorragendes schönes Buch, das ich selbst dem Jörn Uhl vorziehe und für die Folge bei jeder Gelegenheit empfehlen werde.

Kurz vor Weihnachten erschien und bitte ich um erneute tätige Verwendung:

Helene Voigt = Diederichs, Leben ohne Lärmen.

Mit Buchausstattung von J. G. Veldheer. Brosch. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50.

Hamburger Fremdenblatt: Freilichtbilder aus dem Bauernleben. Bilder, die nichts beschönigen und auch nichts vergrößern. Eine seltene Erscheinung, das Leben der kleinen Leute von einer Frau geschildert zu sehen, ohne daß Phantasie und Herz mit ihr auf und davon gehen. Die Dichterin, die hier schafft, steht über ihren Schilderungen, mit offenen Augen schaut sie in das Dasein der Masse und ein anderes noch, als offene Augen, gehört dazu, auch das Seelenleben der Männer und Frauen aus dem Volke offen vor dem Leser ausbreiten zu können. Und dieses andere, das starke untrügliche Gefühl für die Art des Innenlebens der „kleinen“ Leute besitzt die Verfasserin in sehr hohem Grade. Mit dieser Sicherheit der Psychologie geht ein knapper, kristallheller Stil Hand in Hand, der wie Farbe wirkt und die Bilder aus dem Leben plastisch und anschaulich hervortreten läßt. Mit einem Worte: es sind ganz ungewöhnliche, künstlerisch erfaßte Skizzen, die hier von Frauenhand geboten und deshalb um so höher zu schätzen sind.

Verlag Eugen Diederichs in Leipzig

Voranzeige.

Unter dem Titel

„Der liebe Augustin“

wird in unserem Verlage demnächst eine neue satirische Zeitschrift erscheinen, deren Redaktion Herr **Adam Müller-Guttenbrunn** übernommen hat.

In diesem geistig und finanziell unabhängigen Blatte, das dreimal im Monat, am 1., 10. und 20., ausgegeben wird, soll in **Wort und Bild** gegen die Ausartungen unseres Lebens in Politik, Kunst, Literatur, Theater etc. etc. mit den Waffen des Humors und der Satire zu Felde gezogen werden.

Aber nicht in der Verneinung allein wird die Aufgabe des „**lieben Augustin**“ bestehen; das Blatt soll auch befruchtend und schöpferisch wirken, und es wird keinem künstlerisch wertvollen Beitrag, wenn er sich in dem Rahmen des Unternehmens fügt, verschlossen bleiben.

So wird der „**liebe Augustin**“, indem er sich über die lächerlichen oder verderblichen Auswüchse unseres Lebens und unserer allgemeinen Kulturzustände lustig macht, zugleich ein Förderer des Echten und Schönen sein.

Wien, im Januar 1904.

Oesterreichische Verlagsanstalt
Wien I, Seilergasse 3.

(Z) Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und gelangt in ca. 14 Tagen zur Ausgabe:

Die Anderen

Die Geschichte einer Liebe

von

Felix Freiherrn von Stenglin

Ein Bd. ca. 22 Bogen 8^o; vornehme Ausstattung.

Preis geh. 3 *M* 50 *S* ord., in Originalband 4 *M* 50 *S* ord.

Dieser Roman des schnell zu hohem Ansehen gelangten Verfassers handelt von der Neigung zweier Künstlernaturen — eines verheirateten Malers und eines jungen Mädchens, der Tochter eines Geistlichen — die, nachdem sie die Unmöglichkeit einer Vereinigung erkannt haben, auf jede Weise eine innige Freundschaft zwischen einander festzuhalten suchen, aber immer wieder von den „Anderen“ daran gehindert werden. In Verkennung des ernstesten Wollens der beiden, im übrigen in ehrlicher Besorgnis, suchen die nächsten Angehörigen — die Frau des Künstlers, die Verwandten des jungen Mädchens — jedes Miteinandersfortleben der beiden, jede Aussprache, ja endlich jede Begegnung zu hintertreiben, jeden Rest von Neigung ihnen aus dem Herzen zu reißen. Sie haben aber die tiefe Seelengemeinschaft des Paares unterschätzt und bewirken das Gegenteil von dem was sie wollten: in leidenschaftlichem Hin und Her, in Kampf und Trost, werden beide einander nur immer näher gebracht, bis es kein Zurück mehr für sie gibt. Da ihre ernstesten Naturen eine gemeinsame Flucht aus den drückenden Verhältnissen verschmähen, so finden sie ihre Vereinigung im Tode. Tiefe Innigkeit ist der Grundcharakter des Buches, dessen Handlung sich mit unabwiesbarer Folgerichtigkeit vom schlicht-heiteren Anfang bis zum tragischen Schluß vor uns abspielt, diese „Geschichte einer Liebe“ ist die Schöpfung eines wirklichen Dichters, die uns einen bleibenden Eindruck hinterläßt.

Ich erbitte Ihre freundl. Verwendung, und wollen Sie gef. auf beiliegenden Verlangzetteln bestellen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25^o/_o; gegen »bar« mit 33 ¹/₃ ^o/_o und 7/6, gebundene Exemplare nur »fest« resp. »bar« — auch von den Herren Barfortimentern zu beziehen.

Dresden-Bühlau, 22. Jan. 1904.

Heinrich Minden.

Demnächst erscheint:

Stiegele, Fastenpredigten.

Gr. 8^o, zirka 24 Bogen. Preis brosch. zirka 3 *M* 60 *S*, gebd. zirka 4 *M* 60 *S*.

Hochachtend

Wilhelm Bader, Buchhandlung,
in Rottenburg a. Neck.

Der Dom zu Aachen

und seine Entstellung

Ein Protest von Dr. Josef Strzygowski, Professor der Kunstgeschichte in Graz.

Gr. 8^o. VIII, 100 Seiten mit 44 Abbildungen und 2 Lichtdrucktafeln.

Partie 9/8 Exemplare.

1 Mark

Auf ein 5 kg-Paket gehen 16 Ex.

Der weit bekannte Kunsthistoriker protestiert energisch gegen die Art und Weise, wie gegenwärtig der Aachener Dom, dieses wichtigste Zeugnis ältester christlicher Kunst in Deutschland, restauriert wird.

Das in den weitesten Schichten vorhandene Kunstinteresse, verbunden mit dem nationalen Interesse an einem deutschen Bauwerk, das nach seiner kunsthistorischen Bedeutung dem Heidelberger Schlosse gleichgestellt werden darf, sichert Ihnen einen guten Absatz.

Um die Schrift ausgiebig zur Ansicht verschicken zu können, geben wir gerne auch eine größere Anzahl in Kommission. Bei dem außerordentlich billigen Preis, der vorzüglichen Ausstattung und dem weiten Interessentenkreis, dürfte es auch kleineren Handlungen nicht schwer fallen, Partien abzusetzen.

Wir bitten auf dem beiliegenden weißen Zettel bestellen zu wollen.

Leipzig, den 22. Januar 1904.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Demnächst erscheint:

Taschenbuch

der

Angelfischerei.

Von

Max von dem Borne,
Rittergutsbesitzer auf Berneuchen.

Vierte Auflage,

neu bearbeitet und ergänzt

von

Dr. med. Horst Brehm,
Präsidenten des Deutschen Anglerbundes E. V.

— Mit 418 Textabbildungen und 1 Farbendrucktafel. —

Gebunden, Preis 4 M 50 S.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

In diesen Tagen erscheint:

Hie Europa — Hie Amerika.

Aus dem Lande der krassen Utilität.

Von

Jul. H. West,
Ingenieur.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar
und 9/8.

Ein bekannter Techniker, der Land und Leute der Vereinigten Staaten gründlich kennt, lässt sich in der vorstehenden, überaus interessanten Schrift über die industrielle Überlegenheit der neuen Welt aus. Wendet er sich dabei auch in erster Linie an die Vertreter der heimischen **Metallindustrie**, so bieten seine Auslassungen doch auch für weite Kreise des Beherzigenswerten überaus viel. Es ist **aktuell** im besten Sinne des Wortes.

Berlin W., Dennewitzstrasse 2.
Ende Januar 1904.

Franz Siemenroth.

Z

Vorausbestellungen bis heute 2892 Exemplare bar!

Bousset,

Professor D. Wilhelm-Göttingen.

Was wissen wir von Jesus? (1.—5. Tausend.)

1 M ord., 70 S no., 65 S bar u. 11/10.

(In feiner Kartonage mit Goldschnitt zu beziehen von *K. F. Koehler's Barsortiment* für 1 M 80 S ord., 1 M 25 S no., 11 Stück 13 M)

— Bis zum Tage der Ausgabe (30. Januar) bar mit 50% —

Da schon heute bedeutend über die Hälfte der Auflage bar bestellt ist, können wir reine Kommissionsbestellungen nicht ausführen und werden sämtliche Kommissionsbestellungen kürzen müssen mit Ausnahme der der befreundeten Firmen, die sich zwecks besonderer Verwendung an uns wandten.

Wir bitten also im beiderseitigen Interesse, sich der

— **Bezugsbedingung 50%** —

bis zum 31. d. M. bedienen zu wollen.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass diese Schrift sich in erster Linie gegen Kalthoff wendet.

Für das so überaus lebhaftere Interesse unseren verbindlichsten Dank!

Gebauer-Schwetschke

Druckerei und Verlag m. b. H. in Halle a/S.

Hochaktueller zeitgemäßer Roman!

Z Binnen kurzem erscheint:

**Aus einer
großen Garnison.**

Roman von Hermann von Alt-Damerow.

Ca. 10 Bogen 8°, starkes Papier, hochmoderner, auffallender Umschlag mit Titelbild.

Der Verfasser, in die inneren militärischen Verhältnisse vorzüglich eingeweiht, nimmt Stellung zu den **Soldaten-Mißhandlungen**. Der Roman dürfte in allen besseren Kreisen, insbesondere den militärischen, Aufsehen erregen und schnellen Absatz finden.

Beanstandung unmöglich!

Durch Ausstecken im Schaufenster werden sich große Partien absetzen lassen.

Preis 3 M ord. — 2 M no. — 1 M 80 S bar.

Partien 11/10, 22/20, 28/25, 57/50.

Vorausbestellungen bis 15. Februar d. J.

2 M ord. — 1 M 50 S netto.

Bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1904.

Schlichting's Verlag.

(Komm.: Rob. Frieße, Leipzig.)

Z In nächster Woche gelangt zur Ausgabe:

Geuters Riviera-Führer

„Die Riviera von Spezia bis Nizza“

Mit 9 Karten und Plänen — Elegant in Kaliko gebunden 2 Mark ord.

Bedingungsweise mit 25%, bar mit 33 1/3% und 7/6.

Geuters Riviera-Führer erscheint in ähnlicher Ausstattung wie Geuters Führer „Durch Tirol an den Gardasee und nach Venedig“. Bequemes Format, Übersichtlichkeit und Vollständigkeit des Textes, billiger Preis und gute Ausstattung werden dazu beitragen, auch das neue Bändchen rasch einzuführen.

Bestellungen erbitte umgehend. Unverlangt liefere ich nicht.

Darmstadt, den 25. Januar 1904.

Städtebilder-Verlag Karl F. Geuter.

Z Im unterzeichneten Verlage erschien:

Deutsch - Südwest - Afrika.

Forschungsreisen durch die deutschen Schutzgebiete **Groß-Nama** und **Hererosland** nach dem Kunene, dem Ngami-See und der Kalahari 1884—1887

von Dr. **Hans Schinz.**

Mit einer Karte, 18 Vollbildern und vielen Text-Illustrationen in Holzschnitt.

Brosch. 18 M ord., 13 M 50 S netto, 12 M bar u. 11/10 Expre.;

in Origbd. 20 M ord., 15 M netto, 13 M 50 S bar u. 11/10 Expre. zu 137 M.

Karte apart. In Umschlag 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M bar.

Oldenburg, Gr.

Schulze'sche Hofbuchhandlung (A. Schwarz.)

Tauchnitz Edition.



(Z) Nächste Woche:

Vol. 3711.

THE
QUAINT COMPANIONS

BY

LEONARD MERRICK

AUTHOR OF
"THE ACTOR-MANAGER," "THE WORLD-
LINGS," "WHEN LOVE FLIES OUT OF
THE WINDOW," "CONRAD IN QUEST OF
HIS YOUTH," ETC. ETC.

in 1 vol.

Vol. 3712.

TWELVE STORIES
AND A DREAM

BY

H. G. WELLS

AUTHOR OF
"THE WAR OF THE WORLDS," "MAN-
KIND IN THE MAKING," ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 25. Januar 1904.

Bernhard Tauchnitz.

(Z) In wenigen Tagen erscheint:

Die neue Kunstkritik.

Von
Ludwig Bräutigam.

3 bis 4 Bogen. Preis etwa 60 s.

Ich bitte um gef. Verwendung für diese leichtverläßliche, im modernen Sinne geschriebene Schrift. Exemplare stehen gern in größerer Anzahl zu Diensten, ich verschiebe aber nur auf Verlangen.

Kassel, Mitte Januar 1904.

Georg Weisk, Verlag.



J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung,
Köln a. Rh.

(Z)

In meinem Verlage erscheint:

Die
vollkommene Reue.

ein goldener Himmelschlüssel.

Dem guten Christenvolk dargeboten

VON

J. von den Driesch,
Pfarrer.



Einzelpreis 10 s ord., 7 s netto.

55 50 Stück 4 M 50 s ord.,
3 M 35 s netto.

115/100 Stück 8 M ord., 6 M netto.



Das Schriftchen ist bestimmt zur Massenverbreitung durch katholische Pfarrer. Ein Zirkular zum Versenden von Ansichtsexemplaren stelle ich kostenfrei zur Verfügung.

Köln, 20. Januar 1904.

J. P. Bachem.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Breinersdorf, Alt-Bücherei in Köln:
Gespräche in dem Reiche derer Toten.
Leipzig, Cörner'sche Erben, 1720-22.
1.—48. Entrevue in 3 Perg.-Bde. geb.
Mit sämtl. Kupfern. Sehr gut erhalt.
Corpus juris civ., ed. Gothofredus. Frank-
furt 1668. 4^o. Perg.
1 — do. (Elzevir). Fol. Lederband,
beide sehr gut erhalten.
Gebote erbitte direkt.

Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
17 Bde. Eleg. Hlbfrzbde. Statt
170 M für 64 M no. bar.

Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
21 Bde. Eleg. Hlbfrzbde. Statt
210 M für 90 M no. bar.

Wien II., Praterstrasse 9.

Josef Deubler.

Buchh. L. Rosner in Wien I:
The Genius of J. M. Turner, | Extra-Nrn. des
Corot a. Millet. | Studio 1903.

M. Gottlieb's Buchh. u. Antiqu. in Wien I,
Schulerstrasse 1:

1 Kunst- u. Kunsthandwerk. Jahrg. 1—6.
1898—1903. Tadellos.

Gebote erbeten.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
2 Minerva 1903-04. Orig.-Bde. à 10 M no.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:
Münsterberg, E., Die Armenpflege.
Einfübrg. i. d. prakt. Pflgeethätigkeit.
Berl. 1897. Orig.-Bd. Neu. (3 M)
1 M 20 s.

Krek, Einleitg. in d. slavische
Litteraturgesch. 2. Aufl. Graz
1887. Neu. 20 M ord., 8 M no.

10 Exemplare für 70 M no.
Veckenstedt, Wendische Sagen,
Märchen u. abergläubische Ge-
bräuche. Graz 1880. Neu. 10 M ord.,
3 M no.

10 Exemplare für 25 M no.
Vargha, (Prof.), Die Abschaffung d.
Strafknechtschaft. Studien z.
Strafrechtsreform. 2 Bde. Graz 1897.
Neu. 26 M ord., 7 M no.
10 Exemplare für 50 M no.

I. Taussig in Prag:
Zeitschr. d. Ver. dt. Ingen. Jg. I-XLV.
Geb. (Saub. Ex. m. klein. Def. in Bd. 1.)

Heinrich Heuss in Wiesbaden:
Antiquarisch.
Centralbl. f. Chirurgie. Jahrg. 1 u. Folge.
Ziemlich uniform gebunden.
Jahresber. d. Gesellsch. für Chirurgie.
Jahrg. 1. u. Folge. Uniform gebunden.

Ludwig Horovitz in Budapest:
1 Annuaire de legislat. étrangère 1888.
1891-97. Brosch. Unaufgeschn. W. neu.

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz
Brand in Wien VI:

Fauchers Vierteljahrsschrift f. Volkswirt-
schaft. Jg. 1-16. 19. 24-26 u. 29-30.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Demnächst erscheint:

Mr. Chamberlains Zollreform und Deutschland.

Vortrag, gehalten im Nationalliberalen Verein zu Hannover
am 8. Januar 1904

von

Dr. Karl Peters.

Preis 25 ♂ = 15 ♂ netto und 7/6.

Zweck dieser Broschüre ist, gegen die unsere Industrie- und Handelskreise hart bedrohenden Pläne Chamberlains in Deutschland mobil zu machen.

Billiger Preis und hoher Rabatt werden der Verbreitung der Schrift förderlich sein.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Jahrb. d. schweizer. Alpenklubs. I—XXV.

- Antiquariat Karl Köhler in Leipzig:
*Avenarius, Klingers Griffelkunst.
*Richer, Anatomie artistique.
*Wörterb., ital.-dtsch., grösseres.
*Entsch. d. Reichsg. i. Civils. Kplt. u. einz.
*Schmethurst, Gräfenberg. 1847.
*Mohl, asiat. Cholera. 1831.
*Friedr. v. Waldeck, Portr. 1788.
*Flinzer, Lehrb. d. Zeichenunterr.
*Gerber-Cosack, Privatrecht.
*Gerok, Apostelgesch. in Bibelst.
*Paulsen, Apostelgesch. in Bibelst.
*Rehbein-R., Landrecht.
*Höck, schlesw.-holst. Agendenschatz.
*Liszt, Völkerrecht.
*Perels, intern. Seerecht.
*Arch. f. öff. R. 1. 2. 4. 5. 10—18.
*Bierling, jur. Principienl. II.
*Entsch. d. R.-G. i. Strafs. Reg. 1—35.
*Goldschmidt, Verwaltungsstraf.
*Hellwig, Civilproc. I.
*Mommsen, röm. Strafr.
*Osterrieth-A., gewerbl. Eigent.
*Rosin, Polizeiverordn.-R. 2. A.
*Ztschr. f. Str.-R.-W. 8. 22. 23.
*Revue gén. de dr. int. publ.
*Nothnagel. Kplt. geb. u. brosch. einz.
*Schmidts Jahrb. 1—100, Reg. Suppl.
*Bugnion, Ancylostome duodéna.
*Juristentz 1902.
*Heilfron, röm. R. Alte A.
*Cantor, Gesch. d. Mathem.
*Landois, Physiol. 10. A.
*Oehmen, Rademacher.
*Hue de Gr., Verf. u. Verw. 1902.
*Siméon, Bürg. Recht. 1901.

Ev. Vereinsbuchhandlung in Danzig:
*Steinthal, Grammatik, Logik u. Psychologie. 1855.

Gerlachs Bibelwerk: A. Test.

*Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 85-99.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:

*Zeitschrift f. franz. u. engl. Unterr. Bd. 1.

Mayer & Comp. in Wien:

Grignon v. Montfort, die wahre Andacht.

2. Aufl. Freiburg 1895.

Nicolas, philosoph. Studien üb. d. Christenthum.

4 Bde. 5. Aufl. 1872.

Ed. Hölzel in Olmütz:

*1 Budwiński, Erkenntnisse d. k. u. k. Ver-

waltungsgerichts. Administrativrechtl.

u. finanzrechtlicher Teil. Bd. 1899,

1900, 01. Ganz tadellos.

Angebote direkt.

G. Harnecker & Co. in Frankfurt a/O.:

Kunst für Alle 1899 u. folg.

Seume, Werke.

White-Melville, Reitererinnerungen.

J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg:

*Brockhaus' Konv.-Lex. 14., neue revid.

Jub.-Ausgabe.

*Jahrbuch, Statistisches, f. Bayern, 1901.

Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:

*Daly, Motifs historiques d'architecture. II.

*Denkmalpflege. Jahrg. 1.

*Ranke, L. v., französische Geschichte; —

engl. Geschichte; — Abhandl. u. Ver-

suche. 1—2; — hist.-biogr. Studien;

— Osmanen u. span. Monarchie.

*Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinen-

wesen. Jg. 1858, 59, 67, 69, 70—73.

Kanitz' Sort. (R. Kindermann) in Gera:

*Velhagen u. Kl.'s Monatshefte. XVI. Jg.

4. Heft.

*Hahn, Chronik v. Gera.

Lucas Gräfe in Hamburg:

1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Gebd.

1 Büchschütz, Besitz u. Erwerb.

Max Perl in Berlin SW. 19:

Angebote erbitte direkt.

*Boccace, Décamerone. Londres 1757-65.

*L'Éloge de la folie. 1751.

*Lavater, physiognom. Fragmente. 4^o.

1772—80.

*Sandrart, teutsche Akademie. 1675—79.

*Marmontel, Contes moraux. 1765. 8^o. Vol. 3.

*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg.

*Gellert, Fabeln. 1803.

*Desbarolles, Révelations complètes.

*Yriarte, Goya.

*Menzel, Illustr. zu d. Werken Friedrichs

d. Grossen.

*Werner, Zach., Attila. 1809.

*Alexis, Schloss Avalon.

*— Wiener Bilder.

*— d. Haus Diesterweg.

*— Erinnerungen.

*— die 12 Nächte.

*— die Geächteten.

*— Ja in Neapel.

*— gesammelte Novellen.

*— neue Novellen.

*— Reise-Pitaval.

*— d. Schlacht bei Torgau.

*— d. Treibjagd.

*— d. Zauberer Virgilius.

*Scott, W., Walladmor.

*St. Germain. Alles in dtschr. Sprache.

*Frank, Kabbala.

*Eckartshausen, Schlüssel z. Magie.

*Lotosblüten. Alle Jahrgge.

Clauss & Feddersen in Hanau:

Wir bitten um eiligste Angebote von:

Bibel-Ausg., deutsch u. Luth. Übersetzg. mit

grossen, schönen Typen, mögl. ohne Bilder.

Ornam. u. Initial. dürfen vorhanden sein.

Die Grösse soll mögl. wenig vom Format

32×23 cm abweichen. Der Einband ist

völlig Nebensache. Für gut erhalt. Texte

mit wirkl. schönem Druck

zahlen wir hohen Preis.

Die ältesten Drucke werden in erster

Linie berücksichtigt.

F. Halbig in Miltenberg a/M.:

*1 Crone, d. alte Kapitän.

Schilderung d. Auerhahnjagd vor 200 Jahren.

K. k. Hofbh. Wilhelm Frick in Wien:

Marchi e Tessieri, l'Aes grave del Museo

Kircheriano. Roma 1839. Text u. Tafeln.

Emil Gräfe in Leipzig:

Baethgen, Psalmen.

Jacobi, Apollodors Chronik.

Diels, Poetarum graec. fragmenta.

Gebhardt, les origines de la renaissance.

Nolhac, Alde Manuce.

Blass, Aussprache d. Griechischen.

Ploetz, Manuel.

Booch-Arkossy, poln.-dtschs. Wörterbuch.

Gude, Erläuterungen.

Statist. Jahrbuch f. d. Deutsche Reich.

Schönberg, politische Oekonomie.

Neumanns Ortslexikon.

Seeliger, Bund der Sechsstädte.

Diezels Niederjagd.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh.

(Alfred Hölder) in Wien:

*1 Agthe, die Parabase. (Altona 1866.)

Angebote erbitte direkt.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 *Paeplow, Organisat. d. Maurer Deutschlands.
 *Noack, vierjähriger Bürgerkrieg in Nord-Amerika.
 *Paine, Republik oder Monarchie.
 *Plautus, ed. Ussing.
 *Abrangi, Franz Erkel.
 *Künsberg, Eudoxos von Knidus.
 *Virchow, Rassenbildung u. Erblichkeit.
 *Wigand, Beiträge f. Geschichte u. Rechtsaltertümer.
 *Schmaltz u. Vogel, Lexikon sämtlicher Buchhändler u. Buchdrucker.
 *Hottinger, Bio-iconto-bibliographia universalis.
 *Grothe, Entwurf e. autonomen Zolltarifs.
 *Favre, Livres imprimés à Genève.
 *van Hentz, Inlandsch landbouw crediet op Java.
 *Rodway, History of British Guiana. 1893.
 *H. de Rolland, la protection des oeuvres littéraires et artistiques.
 *Verhandlgn. deutscher Philol. u. Schulmänner. 5. 7.
 *Signier, Bibliotheca botanica.
 *Kataloge d. Musik-Bibliothek Scheurleer.
 *Jung-Stilling, sämtl. Schriften. Einz. Bde.
 *— Scenen aus dem Geisterreiche.
 *Am Urdhas Brunnen. 2 Bde.
 *Der Urquell. 2 Bde.
 *Handbuch f. d. Preuss. Haus der Abgeordneten. Nachtrag 1899.
 *Seyfried, Poliologia. Nürnberg. 1695.
 *Reise- en Zak-Atlas. Amst. 1773.
 *Bouttals et Vorsteman, Recueil de vues de villes.
 *Jahrb. f. Deutschlands Seeinteressen 1901.
 *Mittlgn. d. deutsch-österr. Schriftstellergenossenschaft 1898/99.
 *Gesner, Bibliotheca instituta et collecta.
 *Tavagnutti, Bücherkunde. Die Kanzel. I.
Fr. Kilián's Nachf. in Budapest IV, Váci u. 1:
 *1 Verhandlungn. d. k. k. zoolog.-botan. Ges. in Wien. Jahrg. 1—16.
- I. Taussig** in Prag:
 *Dietrich, ger. Medizin.
 *Kobert, Toxikologie.
 *Vogel, Commentar zur Pharmakopoe, III.
 *Heinrich Kleist. Alte Ausg.
 *Windelband, Geschichte d. Philosophie.
 *Fichte, Wissenschaftslehre.
 *Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
 *Klotz, Wörterbuch.
- C. Boysen** in Hamburg:
 Hartmann, Bhagavad Gita in poet. Form.
 Schillers Flucht aus Stuttg. (Streicher, Stgt.)
 von Unger, J., Garnison-, Feld- u. Reiseleben.
 Heinrich Keller. Bd. 4. Braunsch. 1855.
 Spamers Weltgeschichte.
 Warburg, Kautschukpflanzen.
- Ed. Kummer** in Leipzig:
 Beiträge zur klin. Chirurgie, von Bruns.
 Bd. 1—15.
- J.G. Oncken Nachfolger G.m.b.H.** in Cassel:
 Herzog, Realencyklopädie. 3. Aufl.
 Scheve, E. B., Himmelan.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Aufsess, Zölle u. Steuern.
 *Knipfer, Dichter d. Befreiungskriege.
 *Rudeck, Medizin u. Recht.
 *O'Meara, Napoleon I. auf S. Helena.
 *Hilty, Briefe.
 *Zittel, Paläontologie.
 *Lippert, Gesch. d. Familie.
 *Entsch. d. Oberverwaltungsger. Kplt. u. einz.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
 *1 Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1—20. 31—50. Geb.
 *1 — do. d. Ober-Verwaltungs-Gerichts. I u. folg. Geb.
 *1 Sachs-Villatte, französ. Handwörterbuch. Vorige Aufl. Geb.
- Weyers-Kaatzner** in Aachen:
 *1 Föppl, Mechanik. Bd. 1: Einführung in die Mechanik. Geb.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.
- Gustav Neugebauer** in Prag:
 1 Schenkl-Paldamus, dtische. Dichterhalle des 19. Jahrhunderts.
- C. C. Meinhold & Söhne** in Dresden:
 1 Gartenlaube 1899, Nr. 14.
- John & Rosenberg** in Danzig:
 Carlyle, ausgew. Schriften, deutsch von Kretschmar.
 Gothaisches Taschenb. der adeligen, freiherrlichen, gräflichen Häuser für 1903.
 Gothaischer Hofkalender 1903.
 Grote, Stammtafeln. (Münzstudien. Bd. 9.) Lpzg. 1877, Hahn.
 Bibliothek der Unterh. 1898. Bd. 10—13, event. Bd. 11 apart.
- O. Forst** in Antwerpen:
 1 Organisation. 1.—5. Jahrg. Kplt.
 1 Cantu, Histoire universelle. 20 vols. Gef. nur Angebote über kplte. Exemplare.
- Focke'sche Buchh.** in Chemnitz:
 *1 Centralblatt f. allgem. Pathologie u. pathol. Anatom. Bd. 1—11.
 *3 Dalen-Ll.-Langensch., Englisch. Angebote direkt!
- Bernh. Teichert** in Königsberg i. Ostpr.:
 Graefe, zur Geschichte d. litthauischen Landgestüts.
 Schulze-Smidt, in Marsch u. Moor. Geb.
 Born u. Möller, Handbuch d. Pferdekunde.
- Max Weg** in Leipzig:
 Scheuchzer, Agrostographia.
 Naegeli-Cramer, pflanzenphysiolog. Untersuchungen.
 Gaudin, Agrostologia helvetica.
 De Candolle, Suites au prodrome.
- Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand** in Wien VI:
 *Saladin, Jehovas Werke.
 *Nansen, in Nacht u. Eis.
 *Marx, das Kapital. Bd. 3. Russisch.
 *Krapotkin, Memoiren.
 *Schmollers Jahrb. f. Gesetzgeb. Jg. 1885 u. f.
 *Schäffles Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaft. Jahrg. 1885 u. folg.
- Gumperts** in Göttingen:
 Planck, Bürgerl. Gesetzbuch.
 Mugdan, Materialien z. Bürgerl. Gesetzb.
- Hanns Gg. Fuchs**, Kunstantiquariat in München, Kaulbachstr. 22a.:
 *Holztafeldrucke u. Holzschnittbücher d. 15. u. 16. Jahrh.
 *Fragmente sehr früher Holzschnittwerke zu hohen Preisen.
 *Manuskripte mit Miniaturen.
 *Einblattdrucke üb. Uhren u. anderes.
 *Primitive got. Bucheinbände, Buchschliessen u. sehr alte Buntpapiere.
 *Lithograph. Sammelwerke (bis 1860).
 *Lithographien. (Gute deutsche u. and. Einzelbl., Portraits, Mode, Karikaturen.)
 *Modejournale mit Kpfrn. (bis 1830). Auch Almanache.
 *Karikaturen, besonders Mode- u. galante Karikat.
 Meine am 21. November 1903 erfolgte Aufnahme in den „Börsenverein“ ermöglicht die Einschaltung meiner Firma erst im Nachtrag des Adressbuches. Referenzen gerne zu Diensten.
- Moritz Plaeschke** in Crefeld:
 1 Handbuch d. Ingenieur-Wissenschaften: II. Der Brückenbau: 1. Die Brücken im allgemeinen. In Origbd.
- Emmo Wittig** in Hildburghausen:
 *Holzt. Schule d. Elektrotechn. Bd. 1. 2. 3. Neueste Aufl.
- Paul Doebereiner** in Jena:
 1 Sachs-Villatte, encyklop. Wörterb. d. franz. u. dtchn. Spr. Gr. Ausg. 1. 2.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Planck, Bürgerl. Gesetzbuch.
 Gaupp-Stein, Komm. z. Civilprozessordn.
- E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg i. Schl.:
 Baedeker, Palästina.
- Albert Schulz** in Paris:
 *Schrader, Reallexikon d. indogerm. Altertumskunde.
 *Globus. Jahrg. 1901, 03.
 *Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. Geb.
 *Sibree, Madagascar before the conquest. 1896.
 *Handbuch d. prakt. Chirurgie. 1. Aufl. Bd. 3. Abt. 1, Lfg. 1.
 *Cheikho, Grammaire arabe.
 *The English Catalogue of books for 1901. (S. Low.)
 *Porfyrii carmina, ed. Müller. (1877.)
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
 *1 Entweder — Oder. Herausgeg. von Kierkegaard.
 *1 Goethes Werke. Stuttgart, Cotta. 1866. 12 Bde.
 *1 Schillers Werke. Stuttgart, Cotta. 1860. 12 Bde.
 *1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Letzte kompl. Ausg.
 *1 Meyers Konvers.-Lexikon. Letzte komplette Ausg.
 *1 Toldt, anatom. Atlas.
 *1 König, Litteraturgesch.
- Peter Hansen** in Kopenhagen:
 *Berger, A. v., dramaturg. Vorträge.
 *Stern, Ad., Stud. z. Liter. d. Gegenw.
- Hugo Güther** in Erfurt:
 Horn, Spinnstube.

C. v. Lama's Nachf. in München:
 *Regesta Pontific. rom., ed. Jaffé.
 *Regesta Pontific. rom., ed. Potthast.
 *Hefele, Conciliengesch. I-IV. VII u. folg.
 *Corpus scriptor. eccles. latinor.
 *Dahlmann, Quellenkunde d. dt. Geschichte.
 *Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen.
 *Wattenbach, Geschichtsquellen. 7. Aufl.
 *Bibliotheca hagiograph. lat. (Brüssel.)
 *Potthast, Bibliotheca historica.
 *Watterich, Vitae rom. Pontificum.
 *Löwenfeld, Epist. rom. Pontif.
 *Acta Rom. Pontif., ed. Pflugk-Harttung.
 *Eubel, Hierarchia cath. medii aevi.
 *Michael, Geschichte d. dt. Volkes.
 *Harnack, Geschichte d. altchristl. Liter.
 *Jahrbücher d. dtchn. Gesch., hrsg. v. d. bayer. Akad. d. Wiss.
 *Sammlung kirchen- u. dogmengeschichtl. Quellschriften, hrsg. v. Krüger.
 *Quellen u. Forschungen d. Geschichte, hrsg. v. d. Görres-Gesellschaft.
 *Chevalier, Répertoire des oeuvres histor. du moyen-äge.
 *Texte u. Untersuchungen z. Gesch. d. altchristl. Literatur, hrsg. v. Gebhardt u. Harnack.
 *Scriptores rerum germanicarum.
 *Berliner Ausgabe d. griech. Kirchenschriftsteller.

Friedrich Cohen in Bonn:
 L. Tieck, Werke.
 Deutsche Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 67.
 Herder, Ideen z. Gesch. d. Menschen.
 — Briefe z. Beförderung d. Humanität.
 Arnold, deutsche Urzeit. 3. A. 1881.
 Dahn, Gesch. d. deutsch. Urzeit.
 Gasner, z. deutsch. Strassenwesen.
 Hoernes, Urgeschichte.
 Koenen, Gefässkunde.
 Mestorf, vorgesch. Altert. aus Schleswig-H.
 Lindenschmit, Hdb. d. Alttertumskde. I.
 — Altert. aus heidn. Vorzeit.
 Klemen, Hdb. d. german. Alttertumskde.
 Much, über d. Ackerbau d. Germanen.
 Piper, Burgenkunde.
 Griechische Lexika.

Jul. Deiter in Essen:
 Angebote direkt.
 *Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
 *Kerner, Pflanzenleben.
 *Ratzel, Völkerkunde.
 *Meyer, Weltgebäude.
 *Sievers, Afrika; — Amerika; — Asien; — Australien; — Europa.
 *Wilhelm Bölsche. Alles.
 *Suchier-Birch-Hirschfeld, franz. Literatur.
 *Wiese-Percopo, italien. Literatur.
 *Wülker, engl. Literatur.
 *Andrees Hand-Atlas.
 *Mays Reise-Romane.
 *Neumayr, Erdgeschichte.
 *Geologie von Hannover.

Carl Obst (H. Walther) in Goldberg i. Schl.:
 *Daheimkalender. Verschiedene Jahrgge.
W. Muller, 59, Castle Street East, Oxford Street in London W.:
 *Bischof, feuerfeste Thone.

Breslauer & Meyer in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27b:
 *Abendblätter. Hrsg. v. Kleist.
 *Almanac de Gotha. } Mit
 *Almanache d. 18. Jahrh. } Modekupfern.
 *Arnim, Werke. 22 Bde. Auch einz.
 *— Ariel.
 *Arria, Die neue. Berlin 1776.
 *Athenaeum, v. Schlegel.
 *Balladenbuch, Deutsches. 1852.
 *Basedow, Elementarwerk.
 *Bechstein, Märchenbuch. 1853, 57.
 *Bergmann u. Roller, deutsche Sprüchwörter. 12 Tafeln. München.
 *Blätter f. die Kunst, v. Stef. George u. Wolfskehl. Kpltte. Folge, sowie einz. Hefte u. Jahrgänge.
 *— Sämtliche Veröffentlichungen des Verlages der „Bl. f. d. K.“, wie Stefan George, Wolfskehl usw., doch nicht d. Bondischen Neudr., sond. d. Orig.-Ausg.
 *Brentano, Schriften. 1852—55.
 *— Gesch. v. brav. Kasperle. 1838.
 *— Gockel, Hinkel, Gackeleia. 1838.
 *— Godwi.
 *— Ponce de Leon. 1804.
 *— Alle Einzelwerke in Orig.-Ausg.
 *Bürger, Gedichte. 1789.
 *Bürgerfreund. Strassb. ca. 1780.
 *Eichendorff, Taugenichts. 1826.
 *Elegie auf Weckerlin. (Stuttg.?) 1781. 2 Bll. — Wir bieten 100 M.
 *Erzählungen, Confiskable. 1774. Wien, bey der Bücher-Censur.
 *Fouqué, Undine. 1811.
 *Frankfurter Gelehrte Anzeigen. 1772.
 *Der Geächtete. Eine Zeitschrift, hrsg. v. Venedey. Ca. 1848.
 *Gilbert, de magnete. Alle Ausg.
 *Göttinger Musenalmanache. M. Modekupf.
 *Gottsched. Alles in Einzelausgaben.
 *Grabbe, Hannibal. 1835.
 *Grillparzer, Libussa.
 *Hebel, alemann. Gedichte. 1851.
 *Heine, Buch der Lieder. 1827.
 *— Dramen. 1823.
 *— Gedichte. 1822.
 *Hoffmann, E. T. A., Kater Murr.
 *— Phantasiestücke.
 *— Prinzessin Brambilla.
 *— Vision a. d. Schlachtfelde b. Dresden.
 *Hölderlin, Gedichte. 1826.
 *— Hyperion.
 *Immermann, Werke. 14 Bde. Düsseld. 1834—43.
 *Keller, Gedichte. Erste Ausg.
 *— neue Gedichte. 1851, 54.
 *— d. grüne Heinrich. 1. Aufl. — Nur tadelloses Exemplar.
 *Kleist, Erzählungen. 1810—11.
 *— Käthchen v. Heilbronn. 1810.
 *— Penthesilea. 1808.
 *Fr. Max. v. Klinger. Alles von ihm.
 *Kosmos. Zeitschrift. Prag 1813.
 *Kugler-Menzel, Gesch. Friedrichs d. Grossen. Nur tadellose Exemplare, besonders schön gebundene im Einband der Zeit.

Breslauer & Meyer in Berlin, ferner:
 *Kugler-Menzel, Gesch. Friedrichs d. Grossen. Unbeschn. Auch einz. Lief. 1842. Nur tadellose Exemplare.
 *Nachrichten, Curieuse, v. starken Männern. Frankf. 1720.
 *(Nicolai.) Eyn feyner kleyner Almanach. 2 Jahrgge. 1777—78.
 *Platen, venetianische Sonette.
 *Ramberg, Homers Ilias. 1. Ausg.
 *Reinicks ABC-Buch. 1845.
 *Sudermann, Frau Sorge; — Jolanthes Hochzeit. Erste Ausg.
 *Thaten u. Meingn. d. H. Piepmeyer. Gutes Ex.
 *Voltaire am Abend s. Apotheose. Fkf. 1778.
 *Wagner, Evchen; — Kindermörderin. 1776.
 *Weib, Das leidende. Leipz. 1775.
 *Wünschelrute, e. Zeitschrift. Gött. 1818.
 *Zeitschriften m. Beitr. v. Romantikern.
 Wir bitten, diese Anzeige, wie auch unsere anderen, sorgfältig zu beachten. Wir suchen — mit geringen Ausnahmen — nur Werke, die fest bei uns bestellt sind, und sind gewohnt, für solche, die wir für unser Lager suchen, angemessene Preise zu zahlen. Besonderen Wert legen wir auf unbeschnittene Exemplare der obigen Desideraten, möglichst mit den Originalumschlägen, doch kaufen wir auch solche, die beschnitten sind. Wir bitten, unsere ausführliche Desideraten-Liste zu verlangen.

Johannes Alt in Frankfurt a. M.:
 *Niemeyer, Trichinen-Katechismus.
 *Archiv für Kinderheilkunde. Bd. 8. 9. 10, 2. 18, 1. 2. 33. 34.
 *Archiv f. Verdauungskrankheiten. Bd. 5. Auch einz. Hefte.
 *Fortschritte d. Röntgenstrahlen. 1—4.
 *Virchows Archiv. 3—8. Auch einz.
 *Graefes Archiv f. Ophthalmol. 52 u. folg.
 *Schmidts Jahrbücher 1836. Bd. 10.
 Mach, Analyse d. Empfindungen.
 Avenarius, Philosophie als Denken.
 — die Welt als Begriff etc.
 — menschl. Weltbegriff.
 Ratzenhofer, Wesen u. Zweck d. Politik.
 Eucken, Lebensanschauungen.
 Jhering, Zweck im Recht.
 Stammler, Wirtschaft u. Recht.
 — Lehre v. richtig. Recht.
 Windelband, Geschichte d. Philosophie.
 Kant, Kritik d. reinen Vernunft. (Hendel.)
 Vaihinger, Kommentar z. Kritik d. rein. Vernunft.
 Volkelt, Erfahrung u. Denken.
 Wartenberg, Kants Theorie d. Kausalität.
 Husserl, logische Untersuchungen.

Ferdinand Pfeifer in Budapest:
 1 Archiv f. kathol. Kirchengesch. 1—77. (1857—97.)
 1 — f. öffentl. Recht. 1-15. (1886-90.)
 1 Mittheilgn. d. intern. criminell. Vereinig. 1—7.
G. J. Göschon'sche Verlagsh. in Leipzig:
 Catalogue raisonné de l'oeuvre de feu C. F. Schmidt (par A. W. Crayen). Leipzig 1789.
 Anzeige sämtl. Werke Dan. Bergers (v. K. L. v. Oesfeld). Berl. 1792.

- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Döllinger, Heidentum u. Judentum.
 (A) Rostock-Kolbe, Neuroptera germ.
 (A) Riecke, Experimentalphysik.
 (A) Hegel, Logik.
 (A) Mionnet, Descript. des medailles ant.
 (A) Hügli, Buchhaltungssysteme.
 (A) Gebhardt, Handb. d. d. Gesch. 2. A.
 (A) Chemische Berichte 1875, Dezember.
 (A) Journal f. prakt. Chemie. N. F. 1-10.
 (A) Archiv d. Pharmacie. Bd. 200—202.
 239.
 (A) Industrie, Chemische. I. 1878.
 (A) Zeitschr. f. angew. Chemie 1888—89.
 (A) Sully, Unters. üb. d. Kindheit.
 (A) Dittes, Schule d. Pädagogik.
 (A) Noorden, Hinkmar v. Reims.
 (A) Schrörs, Hinkmar v. Reims.
 (A) Kiener, Verfassungsgesch. d. Provence.
 (C) Polytechn. Bibliothek. Jahrg. 1878.
 (Zu gut. Preise.)
 (C) Bursians Jahresbericht. Kplt.
 (C) Bibl. d. litt. Ver. Stuttg. Bd. 107.
 (L) Eucken, Grundbegr. d. Gegenwart.
 (L) Jahrbuch d. Chemie. Jg. 1901 u. 1902.
 (L) Dierbach, Betriebschemiker.
 (L) Fischer, Jahresbericht d. chem. Technol.
 Jahrg. 1902.
 (L) Zeitschr. f. Untersuch. d. Nahrungsm.
 Jahrg. 2—6.
 (L) Dannenberg, deutsche Münzen.
 (L) Billroth, Lehren d. med. Wissensch.
 (R) Orthmann, gynäkolog. Operationsk.
 (R) Conwell, Flemish artists.
 (R) Mothes, archäolog. Wörterbuch.
 (R) Gemälde-Galerie d. Museen zu Berlin.
 Liefg. 11/12.
 (R) Inama-St., Wirtschaftsgesch. (Sow. ersch.)
 (R) Knackfuss, Kunstgesch. Bd. 3.
 (R) Hoffmann, Arbeiterversicherungsgesetze.
 (W) Villaret, Hdwrtrb. d. ges. Med. II.
 (W) Müllenhoff, Altertumsk. IV, 1. 2.
 (W) Bersch, d. moderne Landwirtschaft.
 (W) Gruner, Gesteins- u. Bodenkde.
 (W) Perels, landw. Geräte u. Masch.
 (W) Wüst, landw. Maschinenkde.
 (W) Goltz, Gesch. d. dtchn. Landwirtschaft.
- Adolf Urban** in Dresden:
 Aus fremden Zungen. Versch. Jgge.
 Chemisch-techn. Untersuchungsmethoden,
 hrsg. v. Lunge. 3 Bde.
 Corneli, Dachshund.
 Francke, Gesetzgebung v. Sachsen.
 Fricker, Staatsrecht.
 Land u. Leute: Rom u. Riviera.
 Abendländ. Tausend u. eine Nacht, hrsg.
 v. Lyser. 1838.
- P. Lehnen & Comp.** in Trier:
 Reichensperger, die Kunst Jedermanns
 Sache. (Wegberg Floitgraf.)
 Wetzler u. Welte, Kirchenlexikon. 2. A.
 Billig. In Heften u. gebunden.
 Kath. Belletristik, geeignet für Volks-
 Anstalts- u. Schülerbibliotheken.
 Nur billige Angebote können Berücksichti-
 gung finden.
- Emil Zimmermann** in Glogau:
 Chronik u. alte Bilder v. Glogau.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Silesius, cherubin. Wandersmann. 1829.
 Christ. Brandis, gest. 1668. Alles von ihm.
 Kriebitzsch, Schulreden üb. Bibelstell.
 Ev. Missionen. 1901—03.
 Pastoralblätter. Jg. 44. 1902.
 Kübel, Offenbar. Johannis.
 Rhodius, Gedichte. Ca. 1600.
 Steinmeyer, Beitr. z. Schriftv. II. 1859.
 Voigt, evang. Religionsbuch. I.
 Zündel, aus d. Apostelzeit.
 Falckenberg, Gesch. d. Philos. 3. Aufl.
 Hartmann, Philos. d. Unbewussten.
 Herbart, pädag. Schriften, v. Willmann.
 Kerner, Magikon. Bd. 1.
 Schleiermacher, ges. Werke. Abt. I, 2.
 5. 6. 8. 11. Abt. II, 2. 6. Lebens-
 bild in Briefen. IV.
 Wundt, Essays. 1885.
 Eberhard, synon. Wörterb. 15. A.
 Heyne, dtsh. Wörterb. 3 Bde.
 Schade, altdtsch. Wörterb. 2. A.
 Schlegel, A. W., sämtl. Werke. 3. A.
 — Joh. El., theatral. Werke. Bd. 5. 1771.
 Ztschr. f. dtsh. Philol. Bd. 32. 33.
 Beaumont-Fl., die Braut. 1765.
 Dante, lyr. Gedichte v. Kannegiesser.
 Jaeger, griech. u. röm. Gesch. 1901.
 Gottfried, hist. Chronica. 8 Tle. 1619.
 Merian.
 Preuss. Armeearangliste. 1743.
 Ranke, Geschichte d. Päpste.
 Schwegler, röm. Gesch. 4 Bde.
 Gräfl. Taschenb. 1871, 78, 83; — Frei-
 herrl. Taschenb. 1878.
 Ztschr. f. dt. Altertum. Bd. 7. 9. 43—45.
 Doxographi graeci, ed. Diels. 1879.
 Codex Theodosianus, ed. Gothofred.
 Corpus jur. canon., ed. Gothofred.
 Sachsenspiegel, v. Homeyer. 3. A. I.
 Cantor, Gesch. d. Mathem. 2. A. II.
 Engler, Erdöl v. Baku. 1886.
 Heyne-T., exotische Käfer.
 Hofmann, Ber. üb. wiss. Apparate. 1878-81.
 Penck, Morph. d. Erdoberfl. 1894.
 Rixner-S., Leben berühmter Physiker. 7 Bde.
 Somoff, Kinematik. 1878.
 Bayer, Traité des mal. des reins. 1838.
 Reichel, Nachbehdlg. n. Operat. 1896.
 Turban, Lungentuberkulose. 1893.
 Wolff, Transform. d. Knochen. 1892.
 Kunst. Jahrg. IV. 1903.
 Richter, Ludw., Sonntag. 10 Bl.; —
 Bilder u. Vignetten. 1874.
 Almanac de Goettingue 1806.
 Hehn, Italien. 1. Aufl.
 Lutze, Faust in Auerbachs Keller. 1839.
 Sealsfield, neue Land- u. Seebilder; —
 Wahlverwandtschaften.
- A. Asher & Co.** in Berlin W.:
 *Diderot, Oeuvres. Auch Einzelnes.
 *Hölderlin. } Gute Gesamtausg.
 *Mörke. }
 *Ranke, Weltgeschichte.
 *Stewart Ross Saladin, Jehovas ges. Werke.
- A. Frederking** in Hamburg:
 *Dante, göttl. Komödie, illustr. v. Doré.
- J. Frank** in Würzburg:
 Angebote direkt.
 *Ule, d. Erde u. ihre Erscheinungen.
 *Eucken, Wahrheitsgehalt d. Religion.
 *— Kampf u. e. geist. Lebensinhalt.
 *Meyer, Litteratur d. 19. Jahrh.
 *Haustein, das jüngste Deutschland.
 *Bartels, dtsh. Dichtung d. Gegenwart.
- Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:
 Angebote erbitte direkt per Post:
 *Goth. Kalender: Uradel. 1900—03. Hell-
 blau. Orig.-Bd.
 *Zeitschr. f. Gesch. Schlesiens. Bd. 18 u. 21.
 *— do. Einz. Bde. u. Serien von 1—36.
 (Nur billig.)
 *Freund, Trienn. philolog. 2. Aufl. V.
 VI. (Billig.)
 *Stonzel, Scriptorum rer. Siles. II. III.
 IV. V. Auch einzeln. (Billig.)
 *Scherr, Blücher. 1865. Bd. 3.
 *Parreidt, Zahnheilkunde.
- Carl Greif** in Wien I., Wollzeile 23:
 *1 Corneille, Oeuvres. 12 vols. Aus
 »Grands écrivains.«
 *1 Friedländer, Entstehungsgeschichte d.
 Christenthums.
 *1 — vorchristl. jüd. Gnosticismus.
 *1 Herbart, v. Hartenstein. 1850. Bd. 4.5 ap.
 *1 Houwald, Werke. Vollst. Ausg.
 *1 Brentano, Werke. Vollst. Ausg.
 *1 Schlegel, W., Werke. Vollst. Ausg.
 *1 Schlegel, F. A., Werke. Vollst. Ausg.
 *1 Hergentröther, allgem. Gesch. 1872.
- Parker & Son** in Oxford:
 Ducange, Dictionarium latinum.
 Wüstenfeld, Vergleichungstabellen d.
 muhammedan. Zeitrechnung. 1854.
 Mitteilungen d. Hamburger mathem. Gesell-
 schaft. Bd. 1.
 Schanz, novae Commentationes platonicae.
 *Pribsch, dtsh. Hss. in Engl. Bd. 1.
 Migne, Patrologia latina et graeco-
 latina. Kplt.
- J. Gamber** in Paris:
 *Théâtre des Cruautés. 1588.
 *Pantschatantra, ed. Benfey. 1859.
 *Siefert, Formulaire de thérapeutique
 posit. (Homoeopat.)
 *Schwab, le Talmud. Bd. 2—10 od. einz.
 *Demarky, Elém. de Chimie. 1757.
 *Coussemaeker Oeuvre de Tintoris.
 *Alles von Coussemaeker.
 *Quicherat, Format. des noms de lieu.
 *Art de vérifier les dates 1770. Bd. 5.
 *Serlorius, Commerce du Nord d'Allemagne.
 *Flore u. Blanceflor, hrsg. v. Bekker. 1844.
- Eggenberger'sche Bh.** in Budapest:
 Erbitte direkte Angebote:
 *1 Rigutini, italien. Wörterbuch.
 *1 Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
 *1 Handwörterb. d. Staatswissensch.
 *1 Allgem. Statist. Archiv. Jg. 1—5.
 *1 Architekton. Rundschau 1902.
 *1 Alpine Majestäten. Jg. 1. 2.
 *1 Socialist. Monatshefte 1902, 1903.
 Kplte. Ausg.
- Reissnersche Buchh.** in Liegnitz:
 *Barrau, Gesch. d. franz. Revolution.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
Hahn-Hahn, 2 Frauen.

Graesse, unsere Vor- u. Taufnamen.

Heinzel, über die Walthersage.

— über die ostgoth. Heldensage.

Palgrave, Years' journey through Central Arabia. 1866.

Baxmann, die Politik der Päpste.

Spence Hardy, East. monachism.

Preuss. Jahrbücher. Kollektion.

Franz Pietzcker in Tübingen:
Binswanger, Grosshirnerkrankungen.
Archiv f. Verdauungskrankh. I u. F.
Mendel, progressive Paralyse.
Möbius, Tabes.

Ideler, Biographien.

Meynert, pop. Vorles.

Kussmaul-Tenner, Fallsucht. 1857.

Bouchard, Pathol. générale.

Dictionnaire de physiologie.

2 Archiv f. Laryngologie. 13, 1.

Centralblatt f. Laryngol. 19.

1 — do. 1—18.

Magnan, psych. Vorlesungen.

Graefe-Saemisch, Handbuch. 2. A.

Czermak, Operationslehre. 1—12 u. 6.,
7. Lfg. einz.

4 Charcot, neue Vorlesung. 1886.

Helwig, d. Mikroskop. Mainz 1865.

Geppert, Gasanalyse.

Haab, ophth. Atlas.

Ochsenheimer-Treitschke, Schmetterlinge.
VI, 2. IX.

Zeitschr. f. physikal. Chemie. 1—17 u. 10.

W. Prausnitz in Berlin:

Fortschritte der Elektrotechnik, von An-
fang an mit den von J. Springer im
Preise herabges. Jahrgängen.

A. Schumanns Verlag in Leipzig:

1 Musäus, Volksmärchen der Deutschen,
hrsg. von J. L. Klee. Hambg. 1870.

1 Musäus, Volksmärchen, ill. v. Richter.
1842, ev. auch ramponiert.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

*Reumont, Gesch. d. Stadt Rom. Billigst!

*Treitschke, dtische. Gesch. Kplt. u. einz. Bde.

*Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1886.

Zangenberg & Himly in Leipzig:

Georges, grosses latein. Handwörterbuch.
Lat.-dtisch. Bd. 1/2 mögl. von 1880.

Richard Frank in Potsdam:

Brehms Tierleben. Grosse Ausgabe.

Reclams Universalbibl. Brosch. od. geb.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:

Rambach, Betrachtgn. üb. d. Heilsgüter.

5 Frommel, Schriftgedanken.

5 Harless, Adventsbetrachtungen.

Schmid, Lehrb. d. Dogmengesch.

3 Graul, Unterscheidungslehren.

Lisco, Glaubensbekenntnis.

Caspers, Diasporagedanken.

Grau, neutest. Schriftthum. I.

*Tholuck, Predigten. V.

Reinberger, Christophorus. Klavierausz.

*Hirschberger Bibel, v. Liebich u. Burg.

B. Dauelsberg in Delmenhorst:

1 Gerlach, Heilige Schrift, Neues Test.

Schafstein & Co. in Köln a. Rh.:
Warenzeichenblatt 1894—97. 1901—03.
Wom. geb.

Johs. Fassbender in Elberfeld:

*Föppl, Mechanik. I.

*Scherer, Literaturgeschichte.

*Haedicke, Technik d. Eisens.

*General-Reg. d. Archivs f. Civil- u. Cri-
minalrecht d. Rheinprov.

*Schumacher, ges. Gedanken zu d. Erzähl.
des alten u. neuen Testam.

Hermann Mayer in Stuttgart:

*Stratz, weibl. Körper u. and. Werke.

*Warburg, Physik.

*Stein, Königin Luise.

*Frenssen. Alles.

*Wildenbruch, Schwesterseele.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

*v. Jarocki, Zubr od. d. lithauische Auer-
ochs. Hamb. 1830.

*Hartknoch, Altes u. neues Preussen.

*Schmülling, Predigten.

*Engelmann, Codowiecki.

*Weiss, Weltgeschichte.

*Hefe, Conciliengeschichte.

*Pastor, Gesch. d. Päpste.

*Hungari, Musterpredigten. 30 Bde.

*Pesch, Praelectiones dogmaticae.

*Blatz, neuhochdeutsche Grammatik.

*Führich, Parabeln v. verlorenen Sohn.

*Gräfl. u. freiherrl. Taschenb. 1902. 1903.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

*Aristoteles, gr. u. dtisch. von Prantl u.
A. (Engelmann.)

*Theatralmanach, Neuer, 1904.

*Gaye, Carteggio. 3 voll. u. II ap.

*Zeitschr. f. Volksw., Sozialpol. u. Ver-
waltg. Bd. 1. 2., auch einz. Hefte.

*Dumont et Rousset, Corps diplomatique.
T. 7. Auch defekt.

*Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 2. A.

*Ughelli, Italia sacra. 1. Ausg.

*Würdtwein, nova subsidia diplom.

*Huillard-Bréholles, Hist. dipl. Friderici II.

*Schiller, die Räuber. 1. Ausg.

*Jahresber. f. Geschichtswiss. 1896 u. folg.

*Kunst f. Alle. Bd. 13—18.

*Anz. d. Akad. in Wien. Phil.-h. Cl.
1.—29. Jahrg.

*Mémoires de la Soc. paléontologique
suisse. Kplt.

*Biedermann, Deutschl. i. 18. Jahrh.

Conrad Lerch in Schweidnitz:

*Chronik der Zeit. Alle Jahrgge.

*Moderne Kunst. Alle Jahrgge. 14tägige A.

*Zeitschriften v. 1903 auch a. Lesezirkeln.
Billigste Angeb. erbitte baldigst direkt.

L. Schoppmeyer's Buchh. W. Homborg
in Berlin:

*1 Wackernagel, Poetik.

*1 Minor, Poetik.

*1 Mörikes Schriften.

Kataloge: Deutsche Literatur, Philosophie,
kathol. Theologie.

H. Scholtz in Breslau:

Billigst!

Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 1-43
einschl. Geb.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Alle medic. Spec.-Zeitschr., Serien u. e. Bde.
Medicin. Monographien u. Lehrbücher. N. A.

K. Schwalbe's Buchh. K. Graef in Gotha:
Freytag, die Ahnen. II—III.

Jade, Binkelblink.

Spitzer, neue Wiener Spaziergänge.

Franz J. Thum in Reichenau i. Sa.:

Andrees Handatlas. Letzte Aufl.

Goethes Werke. Kplt.

Carl Tittmann in Dresden:

1 Die Illustration. Jahrg. 1. (Wiener Ver-
lagshaus v. Steiner & Comp.)

Univ.-Buchh. in Freiburg (Schweiz):

*Biographie du Cardinal Bossuet, par Bosset.

*Paroemiographi graeci, v. Schneidewin.
Gotha 1839.

*Janssen, Graf Stolberg. 2 Bde. Br. u. geb.

*Mommsen, römische Gesch. Letzte Aufl.

*Papyrorum graecorum specimina, ed. C.
Wessely.

Jurany & Hensel's Nachf. in Wiesbaden:
Alle Klassiker (mit Ausnahme v. Goethe
u. Schiller). Nur die besten ill. Ausg.

C. Stetter in Wien IX/2:

Dirichlet, Zahlentheorie. 3. Aufl.

Salmon, analyt. Geometr. d. Kegelschn. 3. Aufl.

Saunier, Uhrmacherkunst.

Winterfeld, d. Ehefabrikant.

Wiesner, Botanik. I—II.

Galen, d. Irrlicht von Argentières.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Meyer-Ahrens, Bergkrankheiten.

Merkel, Strafrecht.

Bohl, trierische Münzen.

Dioscorides, Anazarb. Pedanius, de medi-
cinali materia.

Tross, Catalogues.

Lancellotus, Tractatus, und and. Speier-
sche Drucke.

Ravennatis Anon. cosmographia. Edd.
Pinder et Parthey.

Whitemarsch, Plan d. befest. Lagers. 1777.

Mill, Grundsätze d. polit. Oekonomie.

Weigert, Volksschule u. gewerbl. Unterricht.
Staats- u. sozialwiss. Beiträge. Bd. 1. 2.

Marx, Kapital.

Stadelmann, Preuss. Könige i. d. Landeskult.
Naudé, Getreidehandelspolitik.

Geiger, Berlin 1688—1840.

Harkort, Eisenbahn v. Minden nach Köln.

Hansemann, Preuss. wicht. Eisenbahnfrage.

Kaufmann, Rheinpreussen.

Camphausen, Eisenbahngesetzgebung.

Rother, Eisenbahnbestrebungen.

G. Wittrin in Leipzig:

Weltall u. Menschheit. I u. folg. Geb.

Vogt, C., Köhlerglaube u. Wissenschaft.

Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen.
Bd. 1—6 (auch einz.).

J. L. Beijers in Utrecht:

*1 Blume, Lachmann u. Rudolf, römische
Feldmesser. 2 Bde.

1 Lavis et Rambaud, Histoire univer-
selle. Tom. I—III, VII.

1 Meyers Konv.-Lex. Ält. Ausg. Billig.

1 Vox urbis Rom. 1898. 1901.

Luzac & Co. in London:
Dieterici, Anthropologie der Araber. Leipzig 1871.
Nanjio, Twelve Buddhist Sects.
Leyden-Erskine, Memoirs of Baber. 1826.
Nagler, Künstler-Lexikon.

Ant. Creutzer in Aachen:
Ambros, Musikgeschichte. I—V.
Credner, Elem. d. Geologie. 3. Aufl.
Daniel, Geographie. 4 Bde. 6. Aufl.
Grupp, Kulturgesch. d. Mitt.-Alt. 1894.
Joelét, chem. Bearb. d. Schaffwolle. 1901.
Mascagni, Cavalleria rust. Kl.-Ausz. (5. H.)
Meyerbeer, Hugenotten. Kl.-Ausz.
Neitzel, Führer durch d. Oper. III.
Pfaff, Schöpfungsgeschichte. 1880.
Schulze, Veransch. d. Löhne f. Masch.-Teile.
Le Coran, p. Collin de Plancy.
Baunard, Collège St. Joseph de Lille.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
*Hecking, Geschichte v. St. Vith.
* (?) Die Niersjunker.
*Pasqué, Goldangel v. Köln.
*Meyers Konv.-Lex. 4 Suppl.-Bde.
*— do. Vollständig.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Aufl.
*Kinkel, die Ahr. Grosse Ausg.
*Racinet, Kostümwerk.

B. Seeber in Florenz:
*Arnobius, adversus nationes libri.
*Wackenroder, Herzensergiessungen eines kunstliebenden Klosterbruders.
*Frédéric le Grand, Oeuvres. Berlin 1846—57.
*Nitard, les ennemis de Voltaire.
*Souvenirs d'un citoyen de S. Formey. Ca. 1790.
*Die Kunst. Von Beginn bis Ende März 1902.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Gaupp-Stein, Civilprozessordnung. 5. A.
*Raynouard, Choix des Troubadours.
*Lueger, Lexicon d. ges. Technik.
*Gothaer freiherrl. Taschenbuch 1902.
Franz Leo & Comp. (Löcker & Stülpnagel) in Wien I., Opernring 3:
Georges, Wörterbuch. 4 Bde. Geb.
Chem. Zeitschrift, v. Ahrens. Jahrg. I/II.

Eduard Höllrigl in Salzburg:
Lupus, Sprachgebrauch d. Cornelius Nepos. (Brln., Weidmann.)

Jul. Baedeker in Düsseldorf:
*Hausrath, alttestamentl. Zeitgeschichte.
*Polenz, Grabenhäger.
*— Büttnerbauer.

A. N. # 283 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.:
*Verhandl. des 21.—24. deutschen Jurist.-Tages.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend erbitte zurück:

Müller, Mißerfolge in der Photographie. Teil I/II. 2. H. ord., 1. H. 50 S. no. Halle a. S., 22. Januar 1904.

Wilhelm Knapp.

Sofort zurück, da keine Exemplare mehr am Lager, die à cond. vorhandenen und nicht abgesetzten:

Murray, Adlersflügel. 90 S. no.
— Böllige Liebe. 75 S. no.

Kreuznach, 20. Januar 1904.

Christoph Steffen Verlag.

Zurück erbitten umgehend — größere Partien direkt per Post auf unsere Kosten — alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Carmen Sylva, In der Lunca. Geb. 3. H. 40 S. netto.

Carmen Sylva, Geflüsterte Worte. Geb. 2. H. 25 S. netto; geb. 3. H. netto.

Beideres wurde bereits im Vorjahre in No. 264—65 des Börsenblatts zurückverlangt und läuft Remissionstermin hierfür am 10. Februar ab. Von beiden Werken mangelt es uns z. Zt. an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen und befinden sich Neuaufgaben in Vorbereitung.

Regensburg, 28. Januar 1904.

W. Wunderling's Hofbuchhandlung. Verlags-Conto.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Gesucht wird zum 1. April ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe (möglichst militärfrei), der an selbständiges und exaktes Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit besserem Publikum gewandt ist.

Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 236 erbeten.

Südd. Univ.-Buchh. sucht zum 1. April Geschäftsführer. Nur Herren, die bereits in Univ.-Buchh. selbständig gearbeitet haben und hohen Anforderungen genügen, kommen in Betracht. Für tüchtige Kraft mit geschäftl. Initiative und eigener Dispositionsgabe dauernde Stellung.

Angebote erbeten unter K. # 159 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche zu baldigem Antritt jüngerer, soliden Gehilfen für den Posten des zweiten Buchhalters.

Erforderlich sind peinlichste Sauberkeit, Zuverlässigkeit und besonderes Interesse gerade für Buchhaltungs-Arbeiten.

Bewerber mit einigen Kenntnissen in der doppelten Buchführung erhalten den Vorzug. — Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes erbeten.

Berlin SW., Belle-Alliance-Platz 5.

Herm. J. Weidinger.

Dresdener Verlag sucht selbständ., erfahrenen Insetat-Gehilfen baldigst. Stenogr. bevorzugt. Angebote unter "Insetat" # 279 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einen Lehrling, im Besitze guter Schulbildung, sucht Chemnitz.

C. Strauss.

Existenz.

Für einen sehr renommierten, best eingeführten Musikverlag wird eine intelligente, routinierte Persönlichkeit gesucht, die in der Lage ist, selbständig zu disponieren und dem Verlage ein grosses Absatzgebiet zu schaffen.

Bevorzugt werden Herren, die sich mit grösserem Kapital beteiligen können.

Gef. Angebote unter K. R. 189 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche für mein Barsortiments-Lager zu dauernder Anstellung einige tüchtige Sortimentsgehilfen im Alter von zirka 25 Jahren. Herren mit guten Literaturkenntnissen, denen die mit wenigen schriftlichen Arbeiten verknüpfte Lagertätigkeit auf die Dauer zusagt, bitte ich, sich zunächst schriftlich unter Einsendung der Photographie, der Zeugnisabschriften und unter Angabe der Gehaltsansprüche zu bewerben. Leipzig. F. Volekmar.

Für meine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Druckerei u. Zeitungsverlag, suche ich zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung (Einjährigen-Zeugnis) ohne gegenseitige Vergütung. Lehrzeit drei Jahre. Gewissenhafte und vielseitige Ausbildung zugesichert.

Selbstgeschriebene Angebote erbittet

M. Scherz

in Schwelm i. Westf.

Für mein Sortiment, verbunden mit einem mod. wissensch. Antiquariat, suche ich einen jüngeren, durchaus tüchtigen Gehilfen, der an selbständiges, initiatives Arbeiten gewöhnt und insbesondere mit allen Antiquariatsarbeiten vollkommen vertraut sein muß. — Gewandtes Benehmen im Verkehr mit einem feinen Publikum und Kenntnis der englischen u. womögl. auch franz. Sprache Bedingung. Herren, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet und auf längeres Bleiben reflektieren, bevorzugt.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Wien IX/2, am 19. Januar 1904.

Robert Coen,

Buchhandlung u. Antiquariat.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen. — Nur tüchtige Herren mit eigener Initiative wollen sich gef. melden. — Bild erwünscht!

Herold's Buch- u. Kunsthandlung Plauen i. V.

Zum 15. Februar oder früher suche ich einen tüchtigen, jüngeren Sortimentsgehilfen — Katholik — für dauernde Stellung. Angebote umgehend erbeten.

Hildesheim. Franz Borgmeyer.

Zu sofortigem Eintritt suchen wir an Stelle eines plötzlich erkrankten Herrn einen Gehilfen aushilfsweise bis Ende April. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Danzig.

John & Rosenberg.

Zum baldigen Antritt suche ich für mein Sortiment und Antiquariat einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen.

Chemnitz.

C. Strauß.

Zum 1. April suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen evangelischer Konfession mit guter Handschrift, dem an einer dauernden Stelle gelegen ist. Anfangsgehalt 100 M.

Strassburg i/Els., 22. Januar 1904.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Ein grösserer süddeutscher Verlag sucht für Kontor und Reise einige gewandte junge Herren soliden Charakters und von sicherem Auftreten zum 1. April, eventuell auch früher, unter günstigen Bedingungen zum Besuch von Sortimentern etc. zu engagieren. Herren, die schon gereist haben, auch spez. solche, die mit Erfolg schon Privatgesellschaft besuchten, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche sind mit Zeugnisabschriften unter L. Z. Nr. 277 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Speziell für den Vertrieb eines bekannten populär-naturwissenschaftlichen Werkes wird jüngerer Herr von Berliner Verlagsbuchhandlung gesucht. — Antritt 1. März. — Herren, die im Vertrieb und in der Herstellung bereits Erfahrungen haben, bevorzugt. Angebote unter E. T. # 100 an H. Haessel in Leipzig, Lindenstrasse 18.

Ich suche zum April, spätestens 1. Mai, einen selbständigen, gut empfohlenen, evangelischen Gehilfen. Direkten Angeboten mit Zeugnisabschriften ist Photographie beizufügen.

Davos (Schweiz).

H. Erfurt

vorm. Richter'sche Buchhandlung.

Geschäftsführer.

Für ein lebhaftes Sortiment in großer Stadt Süddeutschlands wird ein erster Gehilfe als Geschäftsführer gesucht.

Gewandter Umgang mit dem Publikum und Fähigkeit, den Chef zu jeder Zeit zu vertreten, ist Voraussetzung.

Nur wirklich tüchtige Kraft mit reichen Kenntnissen erwünscht. Anfangsgehalt 160 M monatlich. Da der Besitzer sich unter Umständen vom Geschäft zurückzieht, kann bei erprobter Tüchtigkeit die Mitarbeit zu späterer Selbständigkeit führen.

Angebote unter R. T. # 235 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gewandter, junger Sortim.-Gehilfe

gesucht zum 1. April 1904.

Angeb. mit Gehaltsanspr., Zeugnissen u. ev. Bild an Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. W.

Für sofort suche ich einen jüngeren Gehilfen, der an ordentliches Arbeiten gewöhnt und der engl. u. franz. Konversation mächtig ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Bayreuth. And. Bechtold,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Kolportage-Buchhändler, umsichtig und energisch, als Filialvorsteher für Leipzig sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Ansprüchen unter # 286 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meine Buch-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung einen zuverlässigen, arbeitsfreudigen Gehilfen mit guten Umgangsformen. Antritt möglichst sofort. Bei Bewerbung bitte Gehaltsansprüche zu stellen, auch Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Hildburghausen.

Emmo Wittig.

Für meine Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung suche ich zu bald tüchtigen Gehilfen. Gehalt 100 M monatlich. Derselbe müsste auch zeitweise grosse Ortskundschaft mit technischer Literatur besuchen; für diesbezügl. Umsatz gewähre ich ausser genanntem Salär 5% Provision. Bewerbungsschreiben sind Zeugnisabschriften, mögl. auch Photographie, beizulegen. Angebote unter S. S. 293 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Evang. Buchhandlung

sucht zur Aushilfe bis z. 1. April für sofort e. Gehilfen mit guter Handschrift, der im christl. Sort. gearbeitet haben muss. Angeb. u. E. B. 266 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung in eine schweizerische Sortimentsbuchhandlung gesucht. Gute Ausbildung gesichert. Selbstgeschriebene Angebote unter M. A. 276 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. April wird in einer grossen deutschen Alpenstadt ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und eine gute Handschrift besitzt. Sprachkenntnisse erwünscht. Stellung ist sehr angenehm.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten unter B. K. 245 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Dauernden Posten

sucht erfahren., leistungsf. Sortimenter, gewandt im Ladenverk. mit f. Publ. sowie mit all. vork. Arb. vertr., 30 J. alt, verheiratet. Seit Jahr. in ungek. Stell., befäh., den Chef in jed. Weise zu vertr. u. im Besitz bester Zeugnisse.

Gef. Angebote unter R. S. # 294 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Posten als

Reisender

für Buch- oder Kunstverlag sucht junger, militärfreier Sortimenter, der sich seit acht Jahren beim Fach befindet und mit Erfolg schon Stadtkundschaft besuchte. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Gef. Zuschriften befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter S. M. 290.

Cöln.

Gebildete junge Dame mit Sprachkenntnissen, geübte Maschinenschreiberin, mit allen Bureau-Arbeiten vertraut, Prima-Zeugnisse, bereits im Buchhandel tätig gewesen, sucht zum 1. März oder später Stellung.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe an die Geschäftsst. d. B.-V. u. Chiffre-Cöln 292.

Suche für einen Gehilfen, gelernten Sortimentler, militärfrei, der längere Jahre in meiner Verlagsbuchhandlung tätig war und den ich als zuverlässigen, gewissenhaften Mitarbeiter empfehlen kann, Stellung im Verlag bei bescheidenen Ansprüchen. Antritt könnte sofort erfolgen.

Karlsruhe.

J. J. Heiff.

Für einen Buchhändler in reiferen Jahren, literarisch durch und durch gebildet, urteilsfähig hinsichtlich neuer Verlagsobjekte, mit reichen Erfahrungen im Sortiment, Verlag und Buchdruckereiwesen, auch vertraut und geübt in doppelter Buchführung, wird eine seinen Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechende Stellung gesucht. Der betreffende Herr würde sich besonders eignen als Stütze und Ratgeber eines Chefs, der sich entlasten will. Angebote erbeten unter 285 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April sucht jüngerer, flott und selbständig arbeitender Gehilfe anderweitig passende Stellung. Selbiger ist zurzeit in größerem süddeutschen Verlage tätig, verfügt über eine vorzügliche buchhändlerische Bildung, besitzt Sprachkenntnisse und ist flotter Stenograph. Prima-Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote unter C. 187 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Leistungsfähig. u. zuverläss. arb. Sortimenter, seit läng. Jahren Geschäftsführer e. mittleren Sortiments, 30 Jahre alt, ledig, sucht wegen bevorstehenden Geschäftsverk. zum 1. April oder später dauernde Stellung, am liebsten als Leiter eines kleinen oder mittleren Sortiments m. Nebenbranchen. Angebote unter # 249 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Gewandter Buchhändler, zuverlässiger, selbständiger Arbeiter, empfiehlt den geehrten Herren Verlegern seine Dienste zur

aushilfsweisen Erledigung
der O.-M.-Rechnungsarbeiten.

Angebote unter # 252 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April a. c. sucht tüchtiger, militärfreier, katholischer Gehilfe, 22 Jahre alt, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter H. V. 317, hauptpostlagernd Karlsruhe.

Dr. phil.,

im höheren Schuldienst tätig, der Beruf wechseln will, Germanist, 34 Jahre, evang., unverheiratet, repräsentationsfähig,

sucht zu Ostern

oder später seinem Bildungsgange entspr.

Lebensstellung,

z. B. in Verlagsunternehm., Mitarbeiter an Ztg. od. Zeitschr. Beteil. mit Kapit. möglich. Vorz. Zeugn. u. Refer. z. Verf. Gef. Angebote unter K. D. 1068 an Rudolf Mosse in Cöln.

Zum 1. April 1904

sucht junger, militärfreier Gehilfe, gewandter und zuverlässiger Arbeiter, mit allen buchhändler. Arbeiten u. der doppelten Buchführung vertraut, gestützt auf gute Zeugnisse Stellung im Verlag oder größeren Sortiment.

Angebote unt. Nr. 215 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein älterer Gehilfe, mit langjähr. Erfahrungen im Verlag u. Sortiment, bilanzsicherer Buchhalter für einfache u. doppelte Buchführung, gewandter Korrespondent, sucht möglichst im Verlage dauernde Stellung für sofort oder später. Gef. Angebote unter R. W. 481 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Ich suche für einen meiner Gehilfen, den ich als flotten Arbeiter empfehlen kann, zum baldigen Antritt eine Stelle im Verlag oder Sortiment. Angeb. erbitte unter A. B. 482.

Leipzig.

F. Volckmar.

Für einen Gymnasial-Obertertianer, gut empfohlen, aus anständiger Familie, wird Lehrlingsstelle in e. Buchh. kath. Richtung gesucht. Angeb. mit Bed. u. L. R. 57 postl. Siegburg. Eintritt kann sof. erfolgen.

Süddeutschland.

Sortimenter, 26 Jahre alt, die letzten Jahre in leitender Stellg., sucht, gestützt auf vorzügl. Empfehlungen, bis 1. April d. J. Lebensstellung. Gehalt nicht unter 160 M. Reflektiert wird nur auf dauernde, eine ganze Kraft erfordernde Position. Gef. Angebote u. L. L. 269 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leitende Stellung

in größerem Verlag als

Bureau- oder Propagandachef

sucht ein in allen Zweigen des Verlags- und Herstellungswesens versierter, 30 Jahre alter, verheirateter Gehilfe.

Suchender, ein gewandter Stilist, beherrscht sowohl die doppelte italienische, als auch amerikanische Buchführung und ist imstande, größere kompliziertere Generalabschlüsse selbstständig auszuführen.

Gef. Angeb. unter A. Z. 272 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhändler, 23 Jahre alt, m. guten Sortimentskenntnissen, bis jetzt immer in Universitäts-Städten tätig, sucht zum 1. April in kl. Stadt mögl. selbst. Posten. Angeb. unt. K. A. 280 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Jg. Buchhändler (23 J.), militärfrei, mit Sort.- u. Antiqu.-Kenntnissen, sucht sich zum 1. April zu verändern. Angebote unter A. X. 281 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Im Zeitschriftenverlag bestens erfahrener Fachmann sucht Stellung als Geschäftsführer eines grossen Blattes. Besonders tüchtig in Organisation, Vertrieb, Herstellung und Leitung des Inseratwesens. Redaktionelle Beihilfe, nachweisbar bedeutende Erfolge, beste und vielseitige Referenzen, vornehmste Repräsentation, Garantie für lebhaft Förderung und Hebung des Unternehmens.

Gütige Anfragen unter A. A. 282 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Buchhändler, der in einem Leipz. Komm.-Gesch. gelernt hat und über ein Jahr in einem Buch- u. Kunstfort. einer norddt. Univ.-Stadt tätig ist, sucht Stellung zum 1. April. Leipzig bevorzugt. Gef. Ang. u. 284 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein früher selbständig gewesener Buchhändler, gewissenhafter Arbeiter mit tüchtigen Fachkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, eine geeignete Stelle im Sortiment, Verlag oder Kommissionsgeschäft, am liebsten in Leipzig. Eintritt nach Vereinbarung.

Gef. Angebote werden unter 745 durch Herrn R. F. Kochler in Leipzig erbeten.

Für Österreich.

Jüngerer Sortimenter aus feiner Familie, mit guter allgemeiner Bildung, repräsentationsfähig u. mit allen Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. Februar, event. früher, dauernde Stellung.

Gef. Angebote erb. unter L. H. 288 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Strebsamer, selbst. arb., kath. Sortimenter, 23 1/2 J. alt, auch mit Papier- und Schreibwarenbranche durchaus vertraut, z. B. in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April passende, möglichst dauernde Stellung.

Süddeutschland oder Rheinland bevorzugt. Angebote u. 289 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, militärfreier Sortimenter, seit 8 Jahren beim Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, besseren Posten in einem größeren Hause, der event. zu einer Lebensstellung werden könnte. Kautionskonto gestellt werden. Leipzig bevorzugt. Frdl. Zuschriften u. L. A. 291 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Tüchtiger, umsichtiger Buch- und Kunsthändler in reiferen Jahren, durchaus zuverlässige, unermüdliche, energische Arbeitskraft, sucht sofort aus- hilfsweise auf 2-3 Monate Stellung. Gef. Angebote unter M. 416 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Süddeutschland!

Akademisch gebildeter, militärfreier und lediger Buchhändler, 26 Jahre, Süddeutscher, in Leipzig gelernt, mit vorzüglichen Zeugnissen und guten Kenntnissen im Französischen, Engl. und Italien., seit 5 Jahren in ersten Verlagshandlungen tätig, z. Zt. in ungekündigter Stellung, sucht zum April od. Mai anderw. Stellung (womögl. dauernde) in Verlag oder Redaktion. München oder Stuttgart bevorzugt. Gef. Angeb. unter 273 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meinen, Ostern die Lehre verlassenden Lehrling suche ich zwecks weiterer Ausbildung einen Gehilfenposten bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. April in besserer Sortimentsbuchhandlung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Angebote erbitte ich direkt.

Bremerhaven.

v. Dangerow'sche Buchh.
Georg Schipper.**Befetzte Stellen.**

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den vielen Bewerbern besten Dank. Photographien sind zurückgesandt.

Berlin NW., Luisenstr. 36.

Richard Schock
Verlagsbuchhändler.**Vermischte Anzeigen.****O.-M. 1904.**

Wir versanden heute über Berlin und Leipzig unsere Remittendenfakturen und Transportzettel. Die letzteren erbitten wir umgehend mit dem Vermerk, ob wir stimmen, zurück. Gleichzeitig bemerken wir, dass wir O.-M. 1904

keine Disponenden

gestatten können. Wir werden alle trotzdem gestellten Disponenden ohne weitere nochmalige Mitteilung als fest behalten notieren und uns bei etwaigen Differenzen auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Berlin, den 20. Januar 1904.

Gose & Tetzlaff,
Verlagsbuchhandlung.**Keine Disponenda.**

O.-M. 1904 können wir Disponenden nicht gestatten.

München.

Kirchheim'sche Verlagsbuchhandlung.

Ostermesse 1904

keine Disponenden.

Friedrich Zocher, Verlag in Leipzig.

O.-M. 1904

keine Disponenden gestattet.

Stuttgart. Emil Geiger's Verlag.

O.-M. 1904.

Ich bitte zu berücksichtigen, dass ich in diesem Jahre

ausnahmslos keine Disponenden

gestatten kann.

Berlin.

A. Haack.

Remittendenfaktor O.-M. 1904.

Meine Remittendenfaktor wurde versandt. Alle Geschäftsfreunde bitte ich dringend, sich ihrer bei den Remissionsarbeiten zu bedienen und genau die auf ihr enthaltenen Vorschriften zu beachten. Fehlende Fakturen wollen Sie rechtzeitig verlangen.

Berlin S. 42, den 22. Januar 1904.

Eduard Trewendt.

Klischee-Gesuch.

Suche Abbildungen von Schlachttieren (besonders aus Kochbüchern), Fischen, Gemüsen, Pilzen.

Eine Nahrungsmitteltafel, gr. 8°, würde ich in 6000 Explrn. kaufen. Proben erbittet

Wittenberg. H. Herrosé's Verlag
(H. Herrosé).

Die neue Rundschau

XVIIter Jahrgang der
Freien Bühne

Die Inserate der „Neuen Rundschau“ haben eine gute und nachhaltige Wirkung, weil sie sich an das kaufkräftigste und literarisch gebildetste Publikum wenden.

Bezugspreis für das Vierteljahr Sechs Mark /
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

Max John

Adressenverlag, Reklameinstitut
BERLIN W. 35, Lützowstrasse 6.

Reklame-Verteilungs-Anstalt

Verteilung adressenloser Prospekte, Zeitungen
etc. in allen Städten Deutschlands.

Plakatierung und Aushang

von Plakaten in allen Städten Deutschlands
zu Originalpreisen d. konzess. Plakat-Institute.

Adressen-Verlag.

Adressen aller Branchen und Stände der
ganzen Welt.

Kostenanschläge und Kataloge gratis und franko.

Der sehr zögernde Eingang v. Remitt.-
Fakt. veranl. mich, um spät. Differ. zu
verm., d. Hrn. Verleg., deren Firmen mit
A—K beg., z. sof. Übers. ihr. Fakt. bezw.
Mittlg. ihr. Spezialw. p. Post zu ers. Er-
fahrng. d. letzt. Jahre mach. z. Wahrg. m.
Inter. unvermeidl., ev. mich a. § 29 d. Ver-
kehrsordg. z. beruf. u. Zugrundelg. d. Anz.
Beg. mein. Remiss. a. 25. Jan.

Hochachtend
Düsseldorf, 20. Januar 1904.
Julius Baedeker.

Gesucht

Belletristik und sonstige Werke, die sich
auf den **Bayerischen oder Böhmer-
wald** beziehen.

Neu und antiquarisch.

M. Waldbauer'sche Buchhandlg.
in Passau.

Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

Fr. Cruse's Buchhandlung und Antiquariat. Alfred Troschütz. Hannover, Gr. Aegidienstr. 4.

Ende März d. J. erscheint in meinem Verlage in einer Mindest-Auflage von 5000
Exemplaren der 2. Jahrgang des

Verzeichnisses der wichtigeren Lehrbücher und Unterrichtsmittel auf dem Gebiete des gewerblichen, kaufmännischen und ländlichen Fortbildungsschulwesens.

Herausgegeben von

Lehrer **Chr. Schüttler** und Zeichenlehrer **Wilh. Weissenborn**
zu Hannover.

Kl. 8^o-Format. Preis (einzeln) 20 ₤ ord., 15 ₤ bar.

10 Expl.	25	50	100	200	300	500	bar.
№ 1.—	2.25	4.—	7.—	13.—	18.75	30.—	

Firmenaufdruck zum Selbstkostenpreis.

Der erste Jahrgang des Verzeichnisses hat sich viel Anerkennung erworben.
Direktor Stillcke in **Gnesen**, eine Autorität auf dem Gebiete des Fortbildungsschul-
unterrichts, äussert sich in seiner „Zeitschrift für gewerblichen Unterricht“
(Leipzig, Seemann) in sehr anerkennender Weise über das Schriftchen, und **Direktor**
Dr. M. Mehner verweist in seiner „Fortbildungsschulkunde“ (Dresden 1903) im
Vorwort bezügl. der Literaturangabe besonders auf das Schüttlersche Verzeichnis.

Der 2. Jahrgang ist bedeutend verbessert, berichtigt und ergänzt. Neu auf-
genommen ist die Literatur über den „modernen Zeichenunterricht“, ausgewählt
durch den Zeichenlehrer an der Handwerker- und Kunstgewerbeschule zu Hannover,
W. Weissenborn. Zum ersten Male ist der Versuch gemacht, die empfehlens-
wertesten **Werke für Schüler-Bibliotheken für Fortbildungs-, Handels- und**
Gewerbeschulen zusammenzustellen.

Die Herren Verfasser versehen das Empfehlenswerteste mit entsprechenden Notizen,
um den Lehrern die Wahl der Lehrbücher etc. zu erleichtern.

Dem Sortiment ist mit dem „Verzeichnis“ ein äusserst wirksames
Agitationsmittel in die Hände gegeben. Direkt an die zahlreichen Interessenten,
Behörden, Schulen, Lehrer etc. versandt, ist die Wirkung noch auf Jahre hinaus zu
verspüren.

Ich übergebe das Heft für jede Provinz möglichst nur einer Firma
zum Vertrieb, behalte mir bei ungenügenden Bestellungen aber einen direkten Versandt
von hier aus vor. Für Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau und Oldenburg ist der Ver-
trieb vergeben.

Von den wenigen Inseratseiten sind noch einige frei, für die ich
25 № (1/1 Seite. Kl. 8^o. 5000 Auflage) berechne. Die kleine Zahl der Inserate macht
dieselben sehr wirksam, zumal das Verzeichnis das ganze Jahr in den Händen der Lehrer
verbleibt. Schluss der Inserat-Annahme: 10. Februar 1904.

Hochachtungsvoll

Hannover, Januar 1904.

Fr. Cruse's Buchhandlung
Alfred Troschütz.

Römmler & Jonas, Königl. Sächs. Hofphotographen, Dresden.

Kunstanstalt

für

Lichtdruck und Chemigraphie.

* * * * * Anfertigung von **Lichtdrucken** aller Art: * * * * *
Kunstblätter — Illustrationen f. wissenschaftl., technische, architektonische, kunst-
gewerbliche und belletristische Werke — Städteansichten u. Albums, Ansichtskarten.

Herstellung aller Arten von Buchdruck-Klischees, Drei- und Mehrfarbenklischees in höchster Vollendung.

Grossbetrieb ersten Ranges. — Muster und Preise bereitwilligst.

Verlag von Städteansichten und Albums der hauptsächlichsten Länder Europas.

Für gef. Angabe der jetzigen Adresse des
Gehilfen **Bruno Denzler** wäre ich sehr
dankbar und zahle gehabte Spesen gern
retour.

Friedrich Zocher, Verlag in Leipzig-R.

Fach-Adressbücher

sowie Mitglieder-Verzeichnisse von Vereinen
und Gesellschaften des In- und Auslandes
gesucht. Angebote direkt per Post erbeten.
Berlin W. 57. **Richard Eckstein Nachf.**

Abschlussbücher, **Abschlussformulare,**
Aviso (Verleger- u. Sortim.-Firmen), **Contentenformulare,**
Falzmappen, **Kopierbücher,**
 Verlagskontrakte empfiehlt
Theod. Thomas in Leipzig.

Low's Export-Geschäft
 (William Dawson & Sons Ltd.)
 in London, gegründet 1809.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.
 Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Kommissionäre für den
europäischen Kontinent u. d. Kolonien
 empfehlen sich zur schnellen und ge-
 wissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem
Sortiment und Antiquariat,
 sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eil-
 sendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.
Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen
in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:
 Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
 Berlin: Herr W. H. Kühl.
 Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

O.-M.  1904.

Meine Remittenden-Faktur gelangte
 soeben zur Versendung. Diejenigen
 Handlungen, die sie innerhalb 8 Tage
 nicht erhalten sollten, bitte ich, direkt
 zu verlangen.

Ich mache besonders darauf
 aufmerksam, dass ich in diesem
 Jahre ohne Ausnahme

Disponenden nicht
 ge-
 statten

kann und werde mich nötigen-
 falls auf diese 3 mal erscheinende
 Anzeige berufen.

Karlsruhe, Januar 1904.

J. J. Reiff.

ADRESSEN
 aller
 Branchen und Länder
 liefert unter
 Garantie:
Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss
 IN
LEIPZIG.
 Fernsprecher Nr 3229.
 Telegr. Adr.: Weltreiss.
 - Katalog gratis. -

Für katholische Sortimentsfirmen!

Von dem in meinem Verlag erscheinenden
 Agitationsmittel:

Novitäten des katholischen Buchhandels

1903, 1. bis 4. Quartalheft, besitze ich noch
 einen kleinen Rest von ca. 400 Exemplaren.
 Solange der Vorrat reicht, liefere ich
 franco per Post:

je 25 Expre. Heft 1—4 für .*M* 7.50
 je 50 " " " " .*M* 12.—
 je 100 " " " " .*M* 20.—

München, 22. Jan. 1904.

E. v. Lama's Nachf.
 (D. Korff.)

Suche moderne

Konfirmationsscheine.

Proben direkt erbeten.

Adolf Lohmann
 in Plauen i/V.

••• In Berlin •••

erschienene und erscheinende Literatur,
 auch schwerer zu ermittelnde — Bücher
 und Zeitschriften — beschaffen schnellstens

••• Ernst Hofmann & Co. •••

Kommissionsgeschäft
 Berlin W. 35, Derfflingerstr. 16.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 797. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 797. — Verzeichnis künftiger
 erscheinender Bücher. S. 801. — Änderungen am Manuskript, vorgenommen durch den Verleger, Drucker oder Redakteur. Von Dr. Karl Schäfer, München. S. 802. —
 Kleine Mitteilungen. S. 803. — Personalnachrichten. S. 805. — Sprechsaal. S. 805. — Anzeigebrett. S. 807—832.

- | | | | | | |
|------------------------------------|--|-------------------------------------|---------------------------------------|--|---|
| Albin, Frau Wwe., in Aug.
807. | Damelsberg 827. | Gräfe in Le. 823. | Keller in Jrf. a. M. 810. | Barth 808. 820. | Stauff & Cie. 828. |
| Alt in Jff. a. M. 825. | Deiter in Essen 825. | Greif in Wien 826. | Kilian's Nachf. 824. | Barter & S. 826. | Steffen in Freygn. 828. |
| Angerer & G. U 4. | Deubler in Wien 823. | Gropius'sche Bh. in Brn. 823. | Kirchhelm in Wll. 830. | Berl in Brn. 823. | Stein, Joh., in Wll. 823. |
| Ascher & Co. 826. | Deutsches Verlagsh. Bong &
Co. U 2. | Gumperts Buch. in Got. 824. | Knap 828. | Beyer in Budap. 825. | Stetter in Wien 827. |
| Bachem 822. | Diederichs in Le. 818. | Güther in Erf. 824. | Kochler, R. F., in Le. 830. | Bieder in Ldb. 827. | Strauß in Chemn. 828 (2). |
| Bader in Rott. 819. | Doehreimer in Jena 824. | Haas in Brn. 880. | Köhler, C., in Le. 828. | Braunth, W., 827. | Strauß Berl. in Stu. 815. |
| Baedeker in Düff. 828. 831. | Eckstein Nachf. 831. | Haefel in Le. 829. | Kummer in Le. 824. | Reiff in Karlsru. 829. 832. | Tauchnitz, B., 822. |
| Baer & Co. 810. 827. | Eggenberger'sche Bh. 826. | Hahn'sche Bh. in Hannov. 823. | Kuppisch Wwe. 811. 822. | Rei-ner'sche Bh. in Liegn.
826. | Tausfig, J., 822. 824. |
| Bechtold in Bayr. 829. | Enderl in Le. U 4. | Halbig 823. | v. Lama's Nachf. 825. 832. | Reiß in Le. 832. | Teichert in Königsb. 824. |
| Bed & Barth 808. | Erfurt in Dabos 829. | Hansen in Kop. 824. | Lampart, Th. in Augsb. 815. | Römmler & J. 831. | Thomas, Th., in Le. 832. |
| Bed'sche Hofbb. in Wien 823. | Eule in Le.-R. 831. | Harneder & Co. 823. | Lehmann's Verl. in Wll. 816. | Roßhader 827. | Thum 827. |
| Behrendt in Bonn 828. | Ev. Vereinsbuch. in Danz.
823. | Hedebauer in Ldb. 824. | Lehnen & Comp. 826. | Schaeffer & Co. in Landsh.
829. | Tilmann 827. |
| Beijers in Utr. 827. | Fabender 827. | Heiß in Straßb. 829. | Leo & Comp. 828. | Schaffstein & Co. 827. | Trenndt in Brn. 816. 830. |
| Beiß in Lang. U 4. | Fischer, S., in Brn. 831. U 4. | Herold in Pl. 828. | Lersch in Schwidn. 827. | Schertz in Schwelm 828. | Trömel in Langenbr. 813. |
| Beitelauß f. d. Brn.-Buch.
811. | Fleischer & Co. 816. | Herrig's Verl. in Witt. 830. | Lehmann in Pl. 832. | Schlichting's Verl. in Stu.
807. 821. | Union in Stu. 809. |
| Beber in Königsb. 815. | Fleischer, C. Fr., in Le. 830. | Heuß in Wiesb. 822. | Lorenz in Le. 826. | Schoepf 830. | Universitätsbuch. in Freib.
(Schweiz) 827. |
| Bloch, Ed., in Le. 808. | Foß G. m. b. H. 808. 826. | Hetting G. m. b. H. 814. | Low's Exp.-Gesch. 832. | Schoepf 830. | Urban in Dr. 826. |
| Bloem 807. | Foß G. m. b. H. 808. 826. | Hermanns Verl., C., in
Brn. 812. | Luzac & Co. 828. | Scholz in Brsl. 827. | v. Bangerow'sche Bh. 830. |
| Borgmeyer, Fr., in Hdbb.
828. | Fode in Chemn. 824. | Hiersemann 827. | Mayer & Comp. 828. | Scholz in Brau. 823. | Waldbauer in Pass. 831. |
| Bote & H. 824. | Forst in Antw. 824. | Hilger Berl. 815. | Mayer, H., in Stu. 827. | Schöningh, F., in Osnabr.
827. | Weg in Le. 824. |
| Börsen in Ga. 824. | Förster & B. U 4. | Hinrichs'sche Bh. in Le. 820. | Meibinger in Brn. 828. | Schoppmeyer's Bh. 827. | Weiß in Cassel 822. |
| Brandstetter, D., in Le. U 3. | Frank in Würzb. 826. | Hoffmann, R., in Le. 807. | Reinhold & S. 824. | Schulz-Engelhard 813. | Weitbrecht & W. 823. |
| Breinerdorf 822. | Frank in Potsd. 827. | Hofmann, C., & Comp. 832. | Reißner & S. 819. 817. | Schulz in Paris 824. | Wetter in Paris 822. 827. |
| Breslauer & W. 825. | Frederking 826. | Höllrigl 828. | Roffe in Brn. 807. | Schulze'sche Hofbb. in Old.
821. | v. Wenzky 807. |
| Brodhaus' Sort. 824 (2). | Frid in Wien 823. | Hölzel in Osnabr. 823. | Roffe in Köln 829. | Schumann's Verl., W., in Le.
827. | Wepers-Kaaper 824. |
| Bruer's Verl. in Brn. 815. | Fuchs in Wll. 824. | Hölzel in Wien U 1. | Ruller in London 825. | Schwalbe in Gotha 827. | Wiener Volksbuch. 822. 824. |
| Burgerhoff & R. 824. | Gamber 826. | Horowitz 822. | Raumann, H. J., in Le. 827. | Seeber in Florenz 828. | Wittig in Hdbb. 824. 829. |
| Clauß & F. 823. | Gebauer-Schwetsche 821. | Jacobsohn & Co. 826. | Raut 807. | Siemenroth 820. | Wittin 827. |
| Enobloch 807. | Gebel in Gr.-Licht. 816. | John in Brn. 831. | Reugebauer in Prag 824. | Springer in Brn. 811. | Wunderling in Reg. 828. |
| Lohn 828. | Geiger in Stu. 830. | Joan & R. 824. 828. | Rust 807. | Städtelber-Berl. Geuter
821. | Jangenberg & H. 827. |
| Cohen in Bonn 825. | Göhde 807. | Jolowicz 824. | Dbst in Golbb. 825. | | Zimmermann in Wlog. 826. |
| Creyßer 828. | Götschen'sche Brdb. 825. | Jurany & G. Nachf. 827. | Desterr. Verlagsanst. in Wien
819. | | Zoher in Le. 830. 831. |
| Cruze in Hannov. 831. | Gortlieb in Wien 822. | Kanitz' Sort. in Gera 823. | Onden Nachf. 824. | | |
| | Gräfe in Ga. 823. | Santorowicz 827. | | | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Oscar Brandstetter Leipzig

Buchdruckerei

Musikaliendruckanstalt

Spezialität Maschinensatz

Meine Maschinensatz-Abteilung, die bei weitem die größte und leistungsfähigste aller bestehenden derartigen Einrichtungen ist, arbeitet mit 24 Setzmaschinen und 120 Matrizen-garnituren in 60 verschiedenen Schriften aller für Werksatz erforderlichen Grade.

Die nebenanstehende Probeseite ist einem kürzlich fertig gewordenen Wörterbuche entnommen, bei dessen Herstellung sich der Maschinensatz wiederum ausgezeichnet bewährt hat.

Der Text des ganzen Buches konnte in Fahnen vollständig abgesetzt werden, so daß es möglich war während der Setzzeit an jeder beliebigen Stelle noch Einschaltungen oder Streichungen zu bewirken. Auch hätte das Manuskript ganz außer der Reihe geliefert werden können.

Erst nachdem Text und Umfang genau feststand, brauchte das Umbrechen in Seiten und der Druck zu beginnen. Beides konnte sehr schnell vor sich gehen.

Der Satz wird aufbewahrt, es werden somit nicht nur die Kosten der Stereotypplatten erspart, sondern es können auch für jede neue Auflage ohne große Kosten beliebig umfangreiche Änderungen vorgenommen werden, an die bei Stereotypplatten nicht gedacht werden könnte.

Pferd

162

Pfund

Pferd, der, ein mit Hürden eingeschlossener Raum, Einhegung; pferchen (in einen Pferd, überh. in einen engen Raum einschließen).

Pferd, das, ein bekanntes vierfüßiges Säugetier; Redensart: sich aufs hohe Pferd setzen = ein stolzes Ansehen annehmen; davon die Pferdebohne (eine Art großer Bohnen); die Pferdebede; die Pferdestriegel; der Pferdebedieb; die Pferdestliege (eine Art großer Fliegen, welche die Pferde plagt); das Pferdehaar; der Pferdehändler (auch Rossfamm) u. s. w.

Pfiff, der, 1) der durch Pfeifen hervorgebrachte Ton; 2) eine feine List, ein Kniff; pfiffig (auf eine feine Art listig, verschmitzt); Pfiffikus, der (ein pfiffiger Mensch, Schlaupopf).

Pfifferling, der, 1) der Pfeifferschwamm; 2) tierischer Kot, Unrat. Redensart: „es ist keinen Pfifferling wert“ = nicht das Geringste.

Pfingsten, die, ein hohes Fest, welches in den christlichen Kirchen am fünfzigsten Tage nach Ostern zum Andenken an die Ausgiehung des heiligen Geistes gefeiert wird; das Pfingstfest.

Pfirtsche, die, auch der Pfirsich (die Frucht des Pfirsichbaumes); die Pfirsichblüte.

Pflücker, der, der Bäder (in Süddeutschland und der Schweiz).

Pflanze, die, alle organische Gewächse, zum Unterschiede von den Tieren; pflanzen, 1) Erdgewächse in den Boden setzen; 2) uneig. den Grund zu einer bleibenden Wirkung legen, überhaupt etwas wohin setzen; die Pflanzung; Pflanzenreich, das (der ganze Inbegriff aller organisierten Erdgewächse; das Gewächsreich); Pflanzler, der, 1) eine Person, welche pflanzt; 2) der Kolonist; Pflanzschule, die (Saatschule).

Pflaster, das, ein zäher Teig, welcher als Heilmittel auf einen kranken Teil gelegt wird; jeder mit Steinen belegte Fußboden, vorzüglich der Boden der Straßen (das Straßenpflaster); pflastern (mit Steinen fest belegen); der Pflasterer; der Pflasterstein; Pflastertreter, der (ein Müßiggänger, welcher seine Zeit auf den Gassen zubringt).

Pflaume, die, die Frucht des Pflaumenbaumes, die Zwetsche; das Pflaumenmus (ein aus Pflaumen gekochtes Mus).

Pflege, die, die Aufsicht, Wartung, Fürsorge, Verwaltung; die Ausübung oder Handhabung (z. B. Rechtspflege); pflegebefohlen (jemandes Pflege anvertraut); die Pflegeeltern (Personen, welche Elternstelle bei einem fremden Kinde vertreten); das Pflegekind; die Pflegetochter (der Aufsicht und besonders der Erziehung und Erhaltung eines andern anvertraute Kinder); der Pfleger; pflegen, 1) sorgfältig warten, verwalten, die Aufsicht führen, ausüben, handhaben, unterhalten; 2) gewohnt sein.

Pflicht, die, 1) alles dasjenige, was wir vermöge innerer oder äußerer Verbindlichkeit tun müssen; jede sittliche Notwendigkeit, Obliegenheit, Schuldigkeit und Verbindlichkeit; 2) das eidliche Versprechen der Treue; davon pflichtbrüchig; pflichtig (zu gewissen Pflichten verbunden); pflichtmäßig, pflichtmässigkeit; Pflichtteil, der oder das (derjenige Teil, welchen ein Erblasser von seinem Vermögen den nächsten Blutsfreunden nach den Gesetzen hinterlassen muß); pflichtvergessen (seine

Pflicht aus den Augen setzend); die Pflichtvergessenheit.

Pflock, der, die Pflocke, 1) ein kleiner, kurzer Pfahl oder ein hölzerner Nagel, um etwas daran oder damit zu befestigen; 2) eine Art Fischeiernege; pflocken (mit Pflocken befestigen).

pfücken, 1) ausziehen, rupfen; 2) abreißen, abbrechen, bes. die Blumen, das Obst.

Pflug, der, die Pflüge (ein bekanntes Werkzeug des Ackerbaues, Furchen damit in die Erde zu ziehen); davon das Pflugbeil (ein kleines, am Pfluge hangendes Beil, sich dessen im Notfalle zu bedienen); das Pflugeisen; pflügen (mit dem Pfluge bearbeiten, adern, umadern); Pflugrecht, das, 1) ein vorzügliches Recht, welches die Gesetze dem Pfluge erteilt haben; 2) in einigen Gegenden die Einteilung des Acker in drei Arten; Pflug-schar, die (ein vorn spitziges und hinten breit zulaufendes Eisen, welches die Erde, die das Pflugeisen aufgerissen hat, heraushebt und auf die Seite legt [die Schar]).

Pforte, die, 1) eig. überhaupt eine Öffnung, durch welche man aus- und eingeht; Tor, ein Nebentor u. s. w.; 2) der Palast des türkischen Kaisers, dessen Hofstaat; das ganze türkische Reich, die hohe Pforte; das Pfortchen (eine kleine Pforte); Pfortner, der (der Torwärter oder Torwächter).

Pfoste, die, ein senkrecht stehendes, vierediges Holz, welches etwas trägt oder stützt.

Pfote, die, der vordere und äußere Teil des Fußes an den Tieren, die Klaue, Kralle, Tappe; das Pfötchen.

Pfrieme, die, oder der Pfriemen (Pfriem), jeder lange und spitzige Körper; besond. ein spitziges Eisen, Löcher damit in einen weichen Körper zu bohren; Pfriementkraut, das (Benennung mehrerer Gewächse mit spizen und steifen Blättern, z. B. des Ginsters).

Pfropfen, der, alles, womit eine Öffnung verstopft wird; bes. ein Stöpsel von Kork, Papier u. s. w.; der Pfropfenzieher; pfropfen, 1) mit Gewalt in eine Öffnung hineinzwingen, stopfen, mit Pfropfen verschließen; 2) uneig. ein Reis von einem veredelten Baume in den Spalt eines Wildlings einsenken, um letzteres zu veredeln; daher das Pfropfreis; Pfropfmesser; die Pfropfsäge.

Pfründe, die, der Unterhalt, welchen jemand aus einer geistlichen Stiftung genießt; besonders ein geistliches Amt, sofern es den Besizer ernährt; pfründen, 1) mit einer Pfründe versehen; 2) als eine Pfründe eintragen.

Pfuhl, der, die Pfähle (ein unreines, sinkendes Wasser, eine Lache, Pfütze).

Pfuhl, das, ein Bett oder Kissen, darauf zu ruhen.

pfui, Empfindungslaut, einen heftigen Widerwillen an den Tag zu legen.

Pfund, das, des Pfundes, die Pfunde (ein Gewicht [= 500 Gramm]); ein Pfund Sterling (eine englische Rechnungsmünze von ungefähr 20 Mk.); uneig. natürliche Fähigkeiten und Talente, z. B. in der Bibel (sein Pfund vergraben = seine natürlichen Anlagen nicht ausbilden, nicht nützen); das Pfundgewicht; pfündig (ein Pfund haltend oder wiegend); das Pfundleber (starkes Sohlen-

Der Satz dieser Seite ist mit Ausnahme der Firmenzeile ausschließlich auf der Setzmaschine hergestellt.



Begründet 1841.

Julius Beltz, Langensalza und
Berlin SO 36. Wienerstrasse 14.
Kunst- und Setzmaschinen-druckerei.



Druckschritt: Cengerer Wien.

Telephon 18124.

E. Angerer & Böschl

SS k. u. k. photo-chemigraphische Koi-Kunstanstalt SS

Wien, XVI/1.

Buch- und Prägedruck-Clichés in Zink, Kupfer, Messing und Stahl. Neues patentirtes Autotype-Verfahren. Künstlerisch ausgeführte Drei- und Vierfarbendrucke. Photolithographische Fettdrucke. Erzeugung von Zeichenmaterialien, Patent Korn- und Schabpapieren, Kreide und Tusche.



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille
· · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

↻ Dreifarbendruck ↻

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beite Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.



E. A. Enders
LEIPZIG
Grossbuchbinderei
gegr. 1859

ARBEITET FÜR DEN BUCH- UND
KUNSTHANDEL ········
FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE ·

TELEGR. ADR: ENDERS BUCHBINDEREI TELEFON 1020

250 PERSONEN 130 MASCHINEN